

# SPD-SX

SAMPLING PAD

Bedienungsanleitung

Roland



# SPD-SX

SAMPLING PAD

## Bedienungsanleitung

### So erhalten Sie die Bedienungsanleitung als PDF-Datei

Eine PDF-Datei dieser Bedienungsanleitung sowie ergänzendes Material zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Website.

- SPD-SX-Bedienungsanleitung (dieses Dokument)
- Effekthandbuch (Erläuterung der Effektparameter)

Das Effekthandbuch gehört nicht zum Lieferumfang dieses Produkts, Sie können es bei Bedarf herunterladen.

Rufen Sie die folgende URL auf, wählen Sie „owner's manuals“ (Bedienungsanleitungen) aus, und suchen Sie nach dem Modell „SPD-SX“.

<http://www.roland.com/support/en/>

Lesen Sie bitte vor dem Betrieb des Geräts die folgenden Abschnitte sorgfältig durch: „SICHERER BETRIEB DES GERÄTS“ (S. 74) und „WICHTIGE HINWEISE“ (S. 75). Diese Abschnitte enthalten wichtige Informationen über die korrekte Bedienung des Geräts. Zudem empfiehlt sich zu Beginn die Lektüre der gesamten Bedienungsanleitung, damit Sie einen Überblick über sämtliche Funktionen des Geräts gewinnen. Die Bedienungsanleitung sollte an einer gut erreichbaren Stelle aufbewahrt werden, um darin nachschlagen zu können.

Copyright © 2011 ROLAND CORPORATION

Alle Rechte vorbehalten. Diese Publikation darf weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung durch die ROLAND CORPORATION reproduziert werden.

Roland ist eine eingetragene Marke bzw. eine Marke der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

# Einführung in das SPD-SX

## Funktionsumfang des SPD-SX

Das SPD-SX ist ein leistungsfähiges Sampling-Pad, mit dem Sie alle Arten von Sounds, Effekten, Akkordfolgen, Loops usw. als Audiodatei sampeln und sofort wiedergeben können.

## Verwendung mit einem Drum-Set, um Ihre musikalische Vielseitigkeit zu erweitern

Das SPD-SX kann bei Live-Auftritten oder im Studio entweder als eigenständiges Instrument oder in Verbindung mit einem akustischen oder elektronischen Drum-Set verwendet werden.

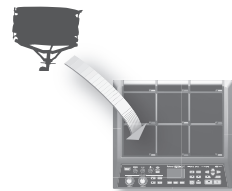


## Einfache Anschlussmöglichkeiten, einfaches Sampling

S. 28

Das Sampling ist denkbar einfach: Sie brauchen nur ein Mikrofon oder eine Audioquelle anzuschließen.

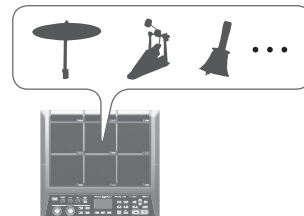
Sie können beim Spiel auf dem SPD-SX auch bereits aufgenommene Klänge erneut sampeln.



## Nahezu endlose Möglichkeiten mit vielfältigen Klängen

S. 20

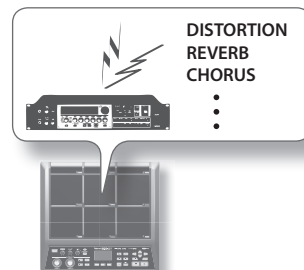
Im SPD-SX sind zahlreiche Klänge vorinstalliert, z.B. Drums, Percussion und Klangeffekte, die Sie für alle Musikstile verwenden können.



## Extrem leistungsfähige integrierte Effekte

S. 23

Das SPD-SX verfügt über leistungsfähige Effektprozessoren, mit denen Sie die Sounds zusätzlich variieren können.



## Einfaches Importieren von Klängen von einem Computer

S. 39

Audiodateien können von einem Computer oder einem USB-Stick importiert werden.

Daten des SPD-SX können außerdem auf einem Computer oder einem USB-Stick gespeichert werden.



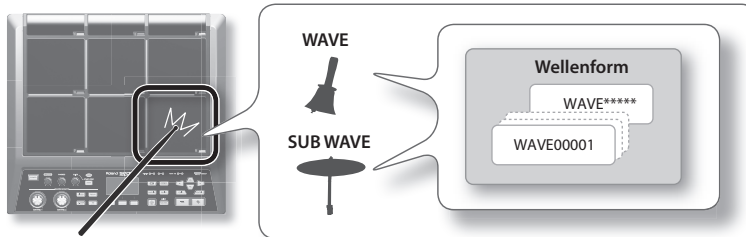
## Übersicht über das SPD-SX

### Was ist eine Wellenform?

Der Klang, den Sie hören, wenn Sie ein Pad anschlagen, wird als Wellenform bezeichnet.

Jeder Klang, den Sie sampeln oder von einem USB-Stick oder Computer importieren, wird als Wellenform gespeichert.

Sie können mit ein und demselben Pad zwei Wellenformen gleichzeitig wiedergeben: WAVE und SUB WAVE.

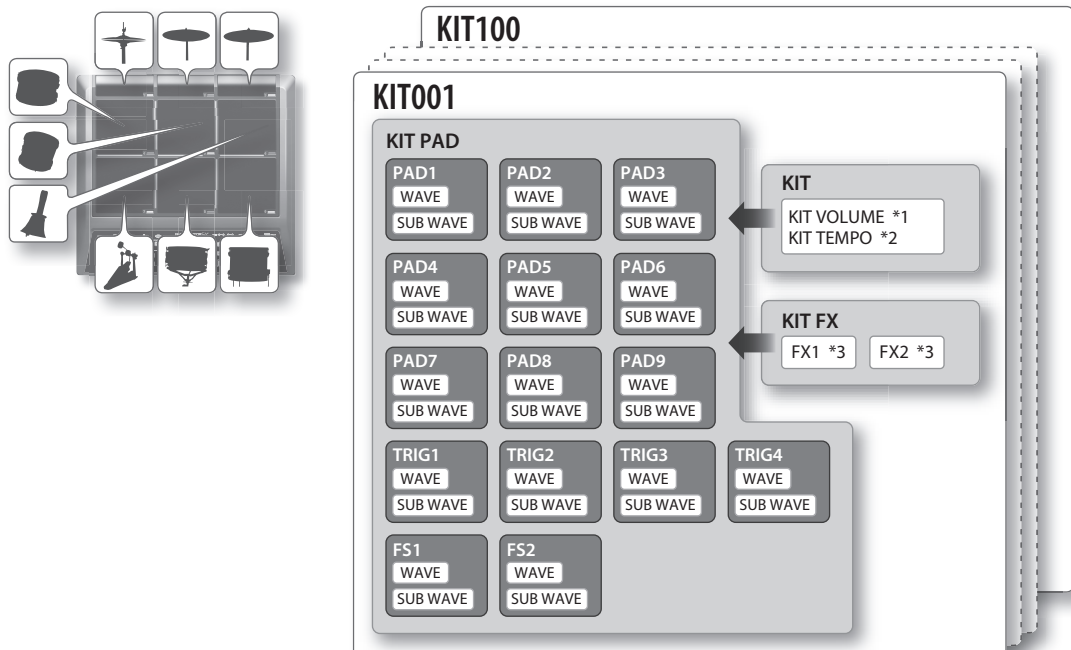


### Was ist ein Kit?

Ein Kit umfasst sämtliche Einstellungen für die neun Pads, vier externen Pads und zwei Fußtaster.

Sie können ein Kit anpassen, indem Sie jedem Pad die gewünschte Wellenform zuordnen, den im Kit zu verwendenden Effekt auswählen und Wiedergabeeinstellungen festlegen (S. 42).

Das SPD-SX verfügt über 100 Kits.



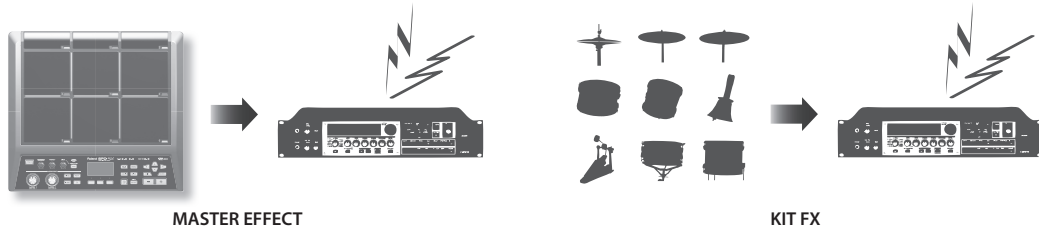
\*1: Lautstärke des Kits

\*2: Tempo des Kits

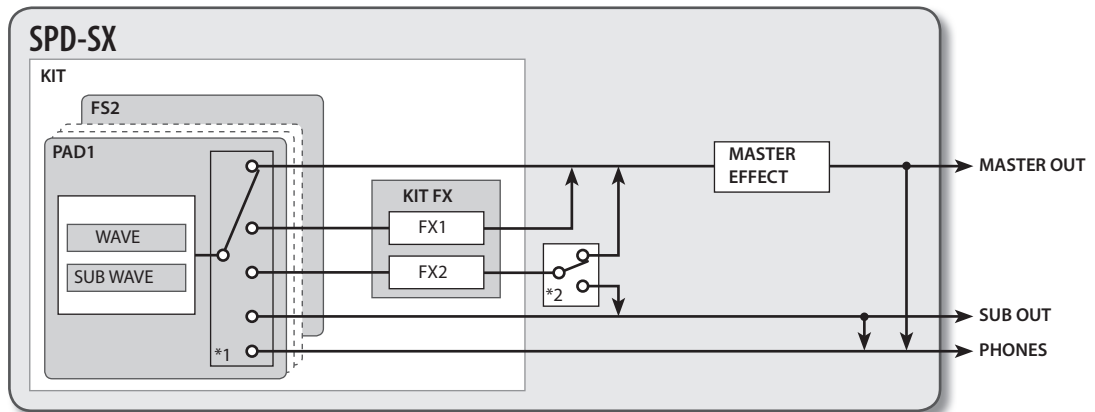
\*3: Auf das Kit angewendete Effekte

## Die Effekte

Das SPD-SX verfügt über einen „MASTER EFFECT“-Prozessor (S. 22), der auf alle gespielten Klänge angewendet wird, und einen „KIT FX“-Prozessor (S. 23), der für einzelne Kits verwendet werden kann.



## Übertragung der Audiosignale



\*1: OUTPUT-Parameter (S. 43)

\*2: FX2-Parameter (S. 55)

# Arbeitsablauf beim Sampling



## Vorbereitung

S. 12

Schließen Sie Ihr Mikrofon oder ein externes Audiogerät an.



## Nehmen Sie ein Sample auf.

Mit dem SPD-SX können Sie ein Sample auf sechs verschiedene Arten aufnehmen. Verwenden Sie die für Ihre Situation geeignete Methode.

### Samplern auf ein Pad

S. 29



### Samplern nacheinander auf unterschiedliche Pads

S. 32



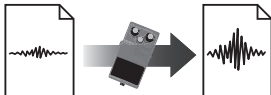
### Zusammenführen zweier Wellenformen

S. 34



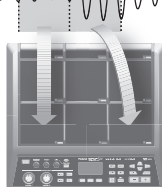
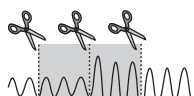
### Anwenden eines Effekts auf eine Wellenform und erneutes Samplern der Wellenform

S. 35



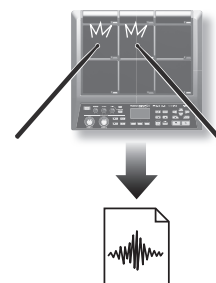
### Beschneiden einer Wellenform (Chop)

S. 36



### Aufnehmen Ihres Spiels auf dem SPD-SX

S. 38



## Spielen

S. 20

Jetzt können Sie die gesampelten Wellenformen spielen.

### ANMERKUNG

Sie können Klänge von einem USB-Stick oder einem Computer in das SPD-SX importieren und anschließend wiedergeben (S. 39).



# Inhalt

<b>Einführung in das SPD-SX</b> .....	<b>4</b>
Funktionsumfang des SPD-SX .....	4
Übersicht über das SPD-SX .....	5
Was ist eine Wellenform? .....	5
Was ist ein Kit? .....	5
Die Effekte .....	6
Arbeitsablauf beim Sampling .....	7
Vorbereitung .....	7
Nehmen Sie ein Sample auf. ....	7
Spielen .....	7
<b>Das Bedienfeld und die Rückseite</b> .....	<b>10</b>
Das Bedienfeld .....	10
Die Rückseite .....	12
<b>Vorbereiten des Instruments</b> .....	<b>14</b>
Befestigen an einem Stativ .....	14
Verwenden des SPD-SX mit einem Drum-Set ..	14
Separate Verwendung des SPD-SX .....	14
Einschalten des Geräts .....	15
Einschalten des Geräts .....	15
Ausschalten des Geräts .....	15
Grundlegende Einstellungen am Gerät .....	16
Verwenden des Schnellmenüs .....	17
Verwenden eines USB-Sticks .....	18
Anschließen eines Computers über USB .....	19
Installieren des USB-Treibers .....	19
Umschalten des USB-Betriebsmodus (USB MODE) .....	19
Verbinden des SPD-SX mit einem Computer ..	19
<b>Spielen</b> .....	<b>20</b>
Anschlagen der Pads .....	20
Beenden aller Klänge .....	20
Verwenden eines Kopfhörers, um Klänge zu überprüfen .....	20
Auswählen eines Kits .....	21
Verwenden der Master-Effekte .....	22
Steuern eines Master-Effekts in Echtzeit .....	23
Anwenden eines Kit-Effekts (KIT FX SW) .....	23
Spielen mithilfe eines CLick-Sounds (Metronom) ..	24
Ändern des Tempos (TEMPO) .....	25
Einstellen der Pad-Lautstärke (PAD VOLUME) .....	26
Spielen mit externen Pads und Fußstern .....	27

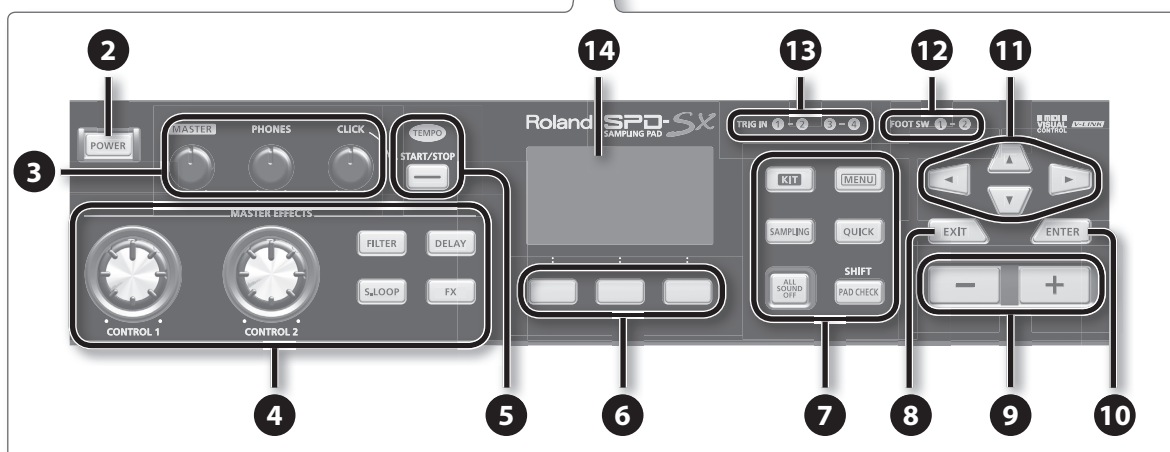
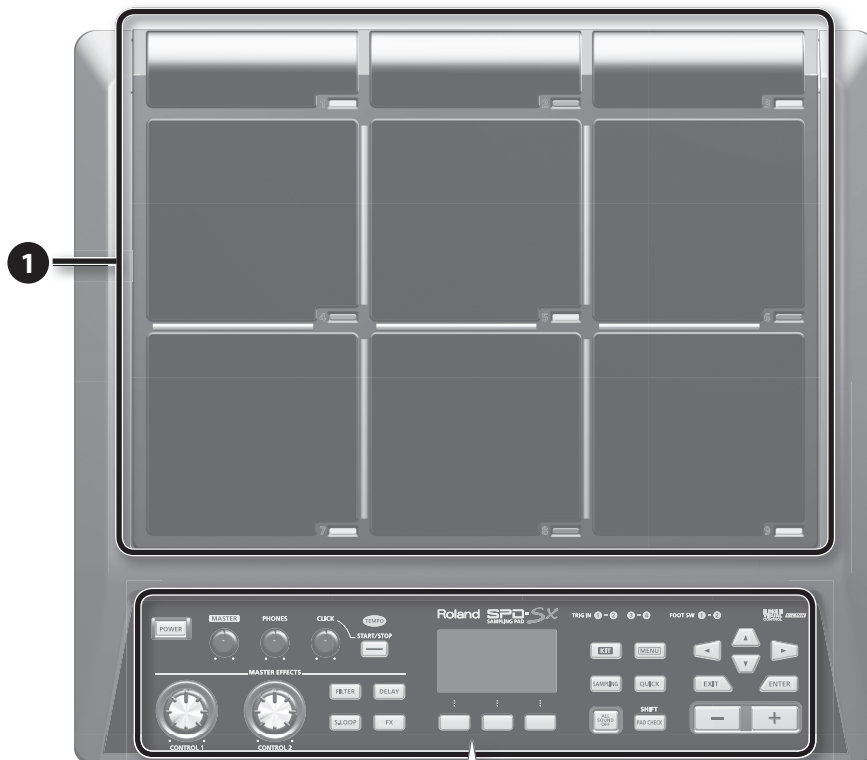
<b>Sampling</b> .....	<b>28</b>
Sampling auf ein einzelnes Pad (BASIC SAMPLING) ..	29
Sampeln nacheinander auf unterschiedliche Pads (MULTI PAD) .....	32
Zusammenführen zweier Wellenformen (MERGE) ..	34
Erneutes Sampeln mit Effekten (WITH FX) .....	35
Unterteilen einer Wellenform (CHOP) .....	36
Aufnahmen der auf dem SPD-SX erzeugten Klänge (PERFORM & RECORD) .....	38
<b>Importieren von Audiodateien</b> .....	<b>39</b>
Importieren von Audiodateien von einem USB-Stick (WAVE IMPORT) .....	39
Importieren von Audiodateien von einem Computer .....	40
<b>Anpassen eines Kits</b> .....	<b>42</b>
Einstellungen für das gesamte Kit (KIT) .....	42
Anpassen der Lautstärke und des Tempos für ein Kit (COMMON) .....	42
Zuordnungen für die Ausgabe des Audiosignals (OUTPUT) .....	43
MIDI-Einstellungen (MIDI) .....	43
Festlegen, wie eine Wellenform wiedergegeben wird (KIT PAD) .....	44
Auswählen der von einem Pad wiedergegebenen Wellenform (MAIN) .....	45
Festlegen, wie die Wellenform wiedergegeben wird (MODE) .....	45
Wiedergeben der zweiten Wellenform (SUB) ..	46
Anwenden eines Kit-Effekts (KIT FX) .....	46
Kopieren von Parametereinstellungen auf alle Pads (SET ALL PAD) .....	47
Zuweisen eines Namens (NAME) .....	47
Kopieren/Einfügen von Kits oder Pads .....	48
Kopieren/Einfügen eines Kits .....	48
Kopieren/Einfügen eines Pads .....	48
Austauschen von Pad-Einstellungen (PAD EXCHANGE) .....	49
Initialisieren eines Kits oder Pads .....	49
Initialisieren eines Kits (KIT INIT) .....	49
Initialisieren eines Pads (PAD INIT) .....	49



<b>Bearbeiten einer Wellenform</b> .....	<b>50</b>
Festlegen des Anfangs und Endes einer Wellenform (WAVE START/END) .....	<b>50</b>
Normalisieren der Lautstärke einer Wellenform (WAVE NORMALIZE) .....	<b>50</b>
Anpassen der Tonhöhe einer Wellenform (WAVE PITCH) .....	<b>50</b>
Erstellen einer rückwärts abgespielten Wellenform (WAVE REVERSE) .....	<b>51</b>
Löschen unerwünschter Abschnitte einer Wellenform (WAVE TRUNCATE) .....	<b>51</b>
Zuweisen einer Kategorie für eine Wellenform (WAVE CATEGORY) .....	<b>51</b>
Verwalten der Wellenformen (RENUMBER) .....	<b>52</b>
Kopieren einer Wellenform (WAVE COPY) .....	<b>52</b>
Löschen einer Wellenform (WAVE DELETE) .....	<b>52</b>
Speichern einer Wellenform auf einem USB-Stick (WAVE EXPORT) .....	<b>52</b>
<b>Allgemeine Einstellungen für das SPD-SX</b> .....	<b>53</b>
Einstellungen für Klang und Spielverhalten (SYSTEM) .....	<b>53</b>
Master-Effekt-Einstellungen (MASTER EFFECT) .....	<b>53</b>
Einstellungen für den Click-Sound (CLICK) .....	<b>54</b>
Eingangs-/Ausgangseinstellungen (AUDIO IN/OUT) .....	<b>55</b>
Festlegen der Reihenfolge des Kit-Wechsels (KIT CHAIN) .....	<b>56</b>
Verwenden eines Pads oder Fußstasters als Schalter (PAD/FS CONTROL) .....	<b>57</b>
Steuern der Bildwiedergabe (VISUAL CONTROL) .....	<b>57</b>
Initialisieren des Systems (SYSTEM INIT) .....	<b>58</b>
Anzeige- und Pad-Einstellungen (SETUP) .....	<b>59</b>
Einstellungen für die Display-Helligkeit und die Taster-Anzeigen (LCD/LED) .....	<b>59</b>
Anpassen der Pad-Empfindlichkeit (PAD SENS) .....	<b>60</b>
Einstellungen für externe Pads (TRIG IN) .....	<b>62</b>
Fußstaster-Einstellungen (FOOT SW) .....	<b>63</b>
MIDI-Einstellungen (MIDI) .....	<b>63</b>
Sonstige Einstellungen (OPTION) .....	<b>63</b>
Initialisieren der SETUP-Parameter (SETUP INIT) .....	<b>64</b>
Weitere Funktionen (UTILITY) .....	<b>64</b>
Anzeigen der Liste der Wellenformen (WAVE LIST) .....	<b>64</b>
Importieren von Audiodateien von einem USB-Stick (WAVE IMPORT) .....	<b>65</b>
Laden von Daten von einem USB-Stick (LOAD (USB MEMORY)) .....	<b>65</b>
Speichern von Daten auf einem USB-Stick (SAVE (USB MEMORY)) .....	<b>66</b>
Anzeigen von Informationen zum SPD-SX (INFORMATION) .....	<b>66</b>
<b>Anschließen eines externen MIDI-Geräts</b> .....	<b>67</b>
MIDI-Einstellungen für die einzelnen Pads (MIDI) .....	<b>67</b>
MIDI-Einstellungen für das gesamte SPD-SX (MIDI) .....	<b>68</b>
<b>Anhang</b> .....	<b>69</b>
Fehlerbehebung .....	<b>69</b>
Liste der Fehlermeldungen .....	<b>70</b>
Technische Daten .....	<b>71</b>
<b>Index</b> .....	<b>72</b>
<b>SICHERER BETRIEB DES GERÄTS</b> .....	<b>74</b>
<b>WICHTIGE HINWEISE</b> .....	<b>75</b>

# Das Bedienfeld und die Rückseite

## Das Bedienfeld



Nummer	Name	Erklärung	Seite
1	Pad 1–9	Schlagen Sie die Pads 1–9 mit Drumsticks an.	S. 20
	Pad-Anzeige 1–9	Diese Anzeigen befinden sich unten rechts von jedem Pad. Sie leuchten auf, wenn das Pad angeschlagen wird.	
2	[POWER]-Taste	Schaltet das Gerät ein/aus	S. 15
3	[MASTER]-Regler	Regelt die Lautstärke der MASTER OUT-Buchsen	S. 15
	[PHONES]-Regler	Regelt die Lautstärke der PHONES-Buchse	S. 15
	[CLICK]-Regler	Regelt die Lautstärke des Click-Sounds	S. 24
4	[CONTROL 1]-Regler	Ändert die Master-Effekte	S. 23
	[CONTROL 2]-Regler		
	[FILTER]-Taste	Schaltet den Filter ein/aus	S. 22
	[DELAY]-Taste	Schaltet das Echo ein/aus	
	[S.LOOP]-Taste	Schaltet den Looper ein/aus	
	[FX]-Taste	Schaltet FX ein/aus	
5	TEMPO-Anzeige	Blinkt synchron zum aktuell eingestellten Tempo	S. 24
	[START/STOP]-Taste	Startet/Beendet den Click-Sound	
6	Funktionstasten	Führen die unten im Display angezeigten Funktionen aus. In dieser Bedienungsanleitung werden sie von links nach rechts als Tasten [F1], [F2] und [F3] bezeichnet.	-
7	[KIT]-Taste	Zeigt das Haupt-Display an	S. 21
	[MENU]-Taste	Ermöglicht den Zugriff auf zahlreiche Funktionen, wie die Haupteinstellungen für das SPD-SX	S. 16
	[SAMPLING]-Taste	Zeichnet ein Sample auf	S. 28
	[QUICK]-Taste	Öffnet das Schnellmenü des jeweiligen Displays (QUICK MENU)	S. 17
	[ALL SOUND OFF]-Taste	Beendet alle aktuell wiedergegebenen Klänge	S. 20
	[PAD CHECK]-Taste	Gibt den Klang des angeschlagenen Pads über den angeschlossenen Kopfhörer aus. Zudem wird diese Taste zusammen mit anderen Tasten für das Aufrufen weiterer Parameter verwendet.	S. 20
8	[EXIT]-Taste	Ruft wieder das vorherige Display auf. Diese Taste wird auch zum Abbrechen eines Vorgangs verwendet.	-
9	Tasten [-] [+]	Verwenden Sie diese Tasten zum Ändern von Kit-Nummern, Wellenformnummern oder Parameterwerten.	-
10	[ENTER]-Taste	Wenn diese Taste blinkt, drücken Sie sie, um den jeweiligen Vorgang auszuführen.	-
11	Cursor-Tasten [◀] [▶] [▲] [▼]	Verwenden Sie diese Tasten, um den Cursor zu bewegen.	-
12	FOOT SW-Anzeigen	Diese Anzeigen leuchten, wenn ein Signal von einem an die FOOT SW-Buchse angeschlossenen Fußtaster eingeht.	S. 27
13	TRIG IN-Anzeigen	Diese Anzeigen leuchten, wenn ein Signal von einem an die TRIG IN-Buchsen angeschlossenen externen Pad oder Pedal eingeht.	
14	Display	Hier werden Kit-Namen, Wellenformnamen und Einstellungen angezeigt.	S. 21

# Die Rückseite

### HINWEIS!

- Um Fehlfunktionen und/oder Schäden an Lautsprechern oder anderen Geräten zu vermeiden, regeln Sie stets die Lautstärke herunter, und schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie eine Verbindung herstellen.
- Bei Verwendung von Anschlusskabeln mit Widerständen ist der Lautstärkepegel der an den Eingängen (AUDIO IN-Buchsen) angeschlossenen Geräte unter Umständen niedrig. Verwenden Sie in diesem Fall Kabel ohne Widerstände.

### USB MEMORY-Anschluss

Hier können Sie einen USB-Stick (separat erhältlich) anschließen (S. 18). Auf diese Weise können Sie Audiodateien importieren (S. 39) oder Wellenformen und Einstellungen des SPD-SX auf dem USB-Stick speichern (S. 66).



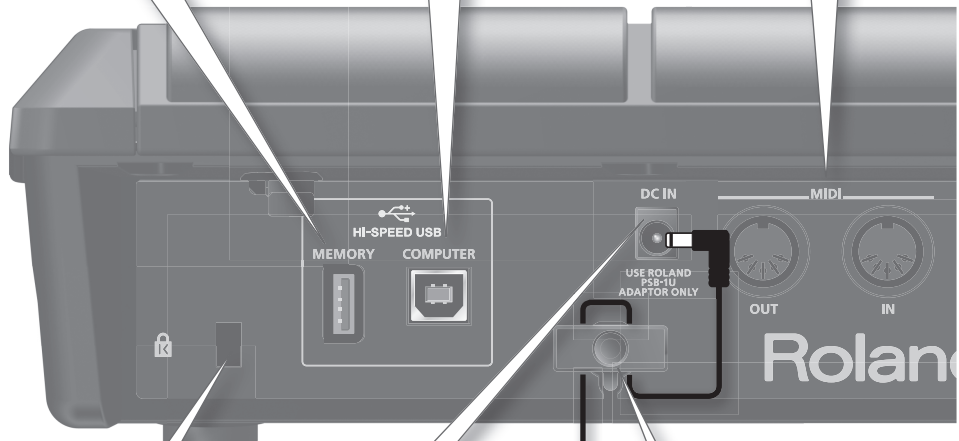
### COMPUTER-Anschluss

Hier können Sie einen Computer über ein USB-Kabel anschließen (S. 19). Mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Software können Sie Audiodateien importieren (S. 40) oder vom Computer wiedergegebene Klänge sampeln (S. 29).



### MIDI-Anschlüsse

Hier können Sie MIDI-Geräte anschließen (S. 67).



### Sicherheitsschloss (K)

<http://www.kensington.com/>

### DC IN-Buchse

Schließen Sie hier den mitgelieferten Netzadapter an.

Platzieren Sie den Netzadapter so, dass die Seite mit der LED (siehe Abbildung) nach oben und die beschriftete Seite nach unten weist. Die LED leuchtet auf, wenn Sie den Netzadapter an eine Netzsteckdose anschließen.

Arretieren Sie das Netzkabel wie in der Abbildung dargestellt mithilfe der Kabelklemme, um eine versehentliche Unterbrechung der Stromversorgung (durch unbeabsichtigtes Herausziehen des Steckers) zu vermeiden und um die DC IN-Buchse nicht übermäßig zu belasten.

## AUDIO IN-Buchsen

Wenn Sie das Sampling ausführen möchten, schließen Sie Ihr Mikrofon oder einen MP3-Player an diese Buchsen an. Der über diese Buchsen eingehende Klang wird über die MASTER OUT-Buchsen und die PHONES-Buchse ausgegeben.



\* Verwenden Sie ein dynamisches Mono-Mikrofon. Das SPD-SX unterstützt keine Kondensatormikrofone.

\* Je nach der Positionierung des Mikrofons im Verhältnis zum Lautsprecher können Rückkopplungen entstehen. Dies kann im Allgemeinen folgendermaßen vermieden werden:

1. Ändern der Mikrofonausrichtung
2. Vergrößern des Abstands zwischen Mikrofon und Lautsprecher
3. Verringern der Lautstärke

## [GAIN]-Regler

Regelt die an den AUDIO IN-Buchsen eingehende Lautstärke (S. 29)

## SUB OUT-Buchsen

Schließen Sie hier einen Mixer oder ein Audiosystem an.

Über diese Buchsen wird nur der Klang der dafür festgelegten Pads ausgegeben (S. 43).

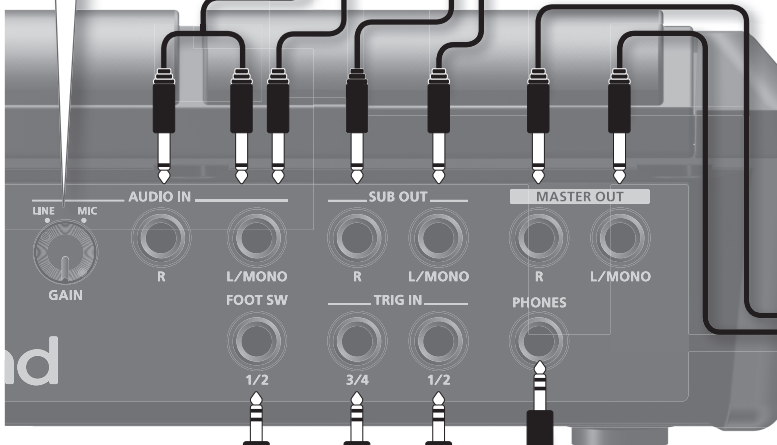
Wenn Sie ein Monosignal ausgeben möchten, verwenden Sie ausschließlich die L/MONO-Buchse.



## MASTER OUT-Buchsen

Über diese Buchsen wird der Klang ausgegeben. Schließen Sie hier Aktivlautsprecher oder ein Aufnahmegerät an.

Wenn Sie ein Monosignal ausgeben möchten, verwenden Sie ausschließlich die L/MONO-Buchse.



## FOOT SW-Buchse

Hier kann ein Fußtaster (BOSS FS-5U, BOSS FS-6, separat erhältlich) angeschlossen werden, mit dem sich zahlreiche Vorgänge steuern lassen (S. 27, S. 57).



## TRIG IN-Buchsen

Hier können externe Pads (PD-Serie, separat erhältlich) oder akustische Drum-Trigger (RT-Serie, separat erhältlich) angeschlossen werden (S. 27).

\* Verwenden Sie ausschließlich das mit dem jeweiligen Gerät gelieferte Anschlusskabel.



## PHONES-Buchse

Hier können Sie einen Kopfhörer anschließen. Auch wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird der Klang über die SUB OUT- und MASTER OUT-Buchsen ausgegeben.



# Vorbereiten des Instruments

## Befestigen an einem Stativ

Wenn Sie das SPD-SX an einem Stativ befestigen möchten, verwenden Sie eine Mehrzweckklemme (APC-33, separat erhältlich) oder ein Pad-Stativ (PDS-10, separat erhältlich).

### HINWEIS!

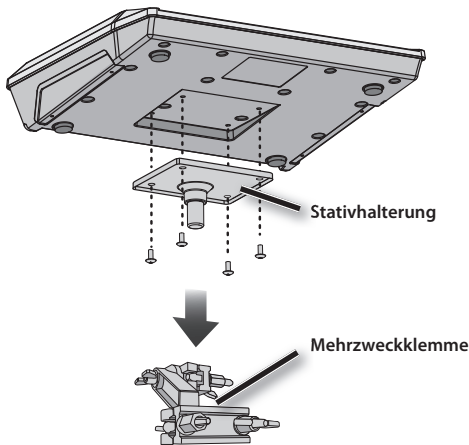
- Verwenden Sie nur die Schrauben an der Unterseite des SPD-SX. Die Verwendung anderer Schrauben kann zu Beschädigungen bzw. Fehlfunktionen führen.
- Wenn Sie das Gerät umdrehen, legen Sie es auf eine weiche Unterlage (z.B. ein Kissen), um Schäden an den Tasten und Reglern zu vermeiden. Achten Sie zudem darauf, das Gerät so auszurichten, dass die Tasten und Regler geschützt sind.
- Handhaben Sie das Gerät beim Umdrehen vorsichtig, damit es nicht herunterfällt oder umkippt.

## Verwenden des SPD-SX mit einem Drum-Set

Wenn Sie das SPD-SX an einem Beckenstativ befestigen möchten, um es zusammen mit einem Drum-Set zu spielen, befestigen Sie es mithilfe einer Mehrzweckklemme (APC-33, separat erhältlich).

Befestigen Sie die Stativhalterung der Mehrzweckklemme mit den Schrauben an der Unterseite des SPD-SX (siehe Abbildung). Befestigen Sie anschließend das SPD-SX an der Mehrzweckklemme.

- \* Verwenden Sie nicht die mit der Mehrzweckklemme gelieferten Schrauben.



### Beispielaufbau



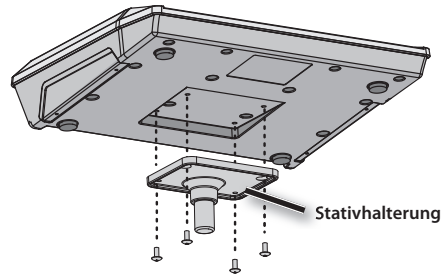
## Separate Verwendung des SPD-SX

Wenn Sie das SPD-SX separat verwenden, befestigen Sie es an einem Pad-Stativ (PDS-10, separat erhältlich).

Befestigen Sie die Stativhalterung PDS-10 mit den Schrauben an der Unterseite des SPD-SX (siehe Abbildung). Befestigen Sie anschließend das SPD-SX am Pad-Stativ.

Weitere Informationen zur Montage des Pad-Stativs oder Verwendung der Pad-Halterung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Pad-Stativs.

- \* Verwenden Sie nicht die mit dem Pad-Stativ gelieferten Schrauben.



### Beispielaufbau



## Einschalten des Geräts

### HINWEIS!

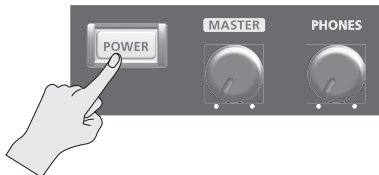
- \* Nachdem Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben (S. 12), schalten Sie die Geräte in der angegebenen Reihenfolge ein. Wenn Sie die Geräte in der falschen Reihenfolge einschalten, besteht die Gefahr von Fehlfunktionen und/oder Schäden an Lautsprechern und anderen Geräten.
- \* Achten Sie stets darauf, die Lautstärke herunterzuregulieren, bevor Sie das Gerät ein- oder ausschalten. Selbst bei heruntergeregelter Lautstärke sind möglicherweise Geräusche zu hören, wenn Sie das Gerät ein- oder ausschalten. Dies ist normal und stellt keine Fehlfunktion dar.
- Das SPD-SX ist werkseitig so eingestellt, dass es nach 4 Stunden der Inaktivität automatisch ausgeschaltet wird. Wenn das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, ändern Sie die AUTO OFF-Einstellung in „OFF“, wie auf S. 63 erläutert. Wenn AUTO OFF auf „4hrs“ eingestellt ist, wird die Meldung „AUTO OFF is set to 4h. You can set it to OFF.“ angezeigt, wenn Sie das Gerät einschalten.

## Einschalten des Geräts

1. Regeln Sie die Lautstärke auf Minimum indem Sie den [MASTER]-Regler und den [PHONES]-Regler ganz nach links drehen.



2. Drücken Sie die [POWER]-Taste.



- \* Das Gerät ist mit einer Schutzschaltung ausgestattet. Nach dem Einschalten vergehen einige Sekunden, bis das Gerät normal arbeitet.

3. Schalten Sie die Lautsprecher ein.
4. Stellen Sie die Lautstärke über den [MASTER]-Regler und den [PHONES]-Regler wie gewünscht ein.

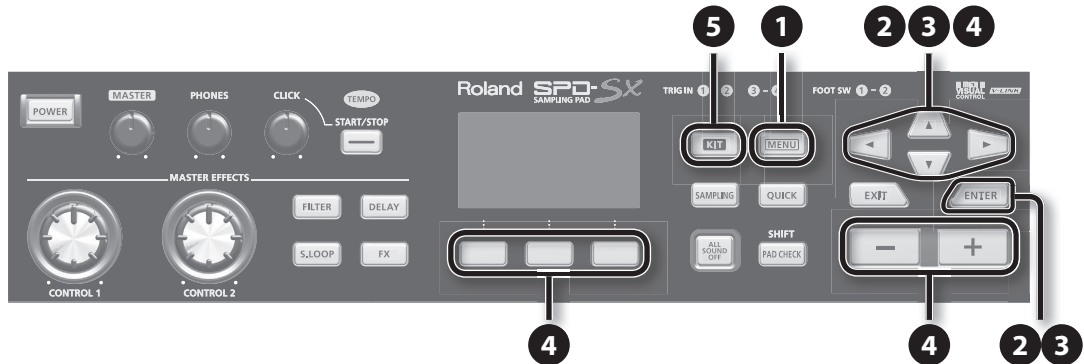


## Ausschalten des Geräts

1. Regeln Sie die Lautstärke des SPD-SX und der Lautsprecher auf Minimum.
2. Schalten Sie die Lautsprecher aus.
3. Halten Sie die [POWER]-Taste so lange gedrückt, bis das Display erlischt.

## Grundlegende Einstellungen am Gerät

Im Folgenden werden die grundlegenden Verfahren zum Ändern der SPD-SX-Einstellungen mithilfe der verschiedenen Tasten und Regler erläutert.



### 1. Drücken Sie die [MENU]-Taste.

Das MENU-Display wird angezeigt.



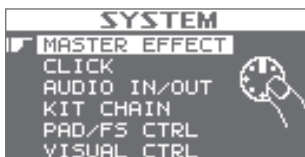
MENU	Erklärung	Seite
KIT	Vornehmen von Einstellungen für ein gesamtes Kit	S. 42
KIT PAD	Festlegen, wie die Wellenformen der einzelnen Pads klingen	S. 44
KIT FX	Vornehmen von Einstellungen für die Kit-Effekte	S. 46
SYS (SYSTEM)	Vornehmen allgemeiner Klang- und Betriebseinstellungen für das gesamte SPD-SX	S. 53
SETUP	Vornehmen allgemeiner Anzeige-, Pad- und MIDI-Einstellungen für das gesamte SPD-SX	S. 59
UTIL (UTILITY)	Anzeigen von Informationen zum SPD-SX und Übertragen von Daten mithilfe eines USB-Sticks	S. 64

### 2. Verwenden Sie die Cursor-Tasten, um das gewünschte Menüelement auszuwählen, und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.

Das Bearbeitungs-Display für das ausgewählte Menüelement wird angezeigt.

Wenn Sie das Menüelement „KIT“, „KIT PAD“ oder „KIT FX“ ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

**Beispiel: SYSTEM-Display**

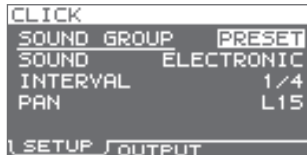




3. Verwenden Sie die Cursor-Tasten [▲] [▼], um das gewünschte Menüelement auszuwählen, und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.

Das Bearbeitungs-Display für das ausgewählte Menüelement wird angezeigt.

Beispiel: CLICK-Display



4. Verwenden Sie die Cursor-Tasten [▲] [▼], um den zu bearbeitenden Parameter auszuwählen, und ändern Sie den Wert mit den Tasten [-] [+].

Beispiel: KIT PAD-Display

Verwenden Sie die Cursor-Tasten [▲] [▼], um den zu bearbeitenden Parameter auszuwählen.

Verwenden Sie die Funktions-tasten, um die verschiedenen Bearbeitungs-Displays aufzurufen.

Verwenden Sie die Tasten [-] [+], um den Parameter zu ändern.

**ANMERKUNG**

Wenn Sie die Tasten [-] [+] bei gedrückter [SHIFT]-Taste betätigen, können Sie Wellenformen in 10er-Schritten auswählen.

Schlagen Sie das Pad an, dessen Einstellungen Sie ändern möchten.

**ANMERKUNG**

- Sie können das Pad auch mit den Cursor-Tasten [◀] [▶] auswählen.
- Sie können auch festlegen, dass ein Pad nicht zur Bearbeitung ausgewählt wird, wenn Sie es anschlagen (S. 63).

Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um zum vorherigen Display zurückzukehren.

5. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die [KIT]-Taste, um zum Haupt-Display zurückzukehren.

Die Einstellungen des SPD-SX werden beim Ausschalten automatisch gespeichert. Es sind keine weiteren Maßnahmen zum Speichern der Einstellungen erforderlich.

Der Navigationsvorgang, bei dem zunächst im MENU-Display das Element „SYSTEM“ und dann das Element „CLICK“ ausgewählt wird, wird in dieser Bedienungsanleitung wie folgt abgekürzt: „MENU → SYSTEM → CLICK“.

## Verwenden des Schnellmenüs

Mithilfe des Schnellmenüs (Quick Menu) können Sie schnell weitere Menüs für das angezeigte Display aufrufen.

Drücken Sie die [QUICK]-Taste, um das Schnellmenü aufzurufen.

Beispiel: Schnellmenü im KIT-Display (S. 42)

Verwenden Sie die Cursor-Tasten [▲] [▼], um ein Element auszuwählen, und drücken Sie zur Bestätigung die [ENTER]-Taste.

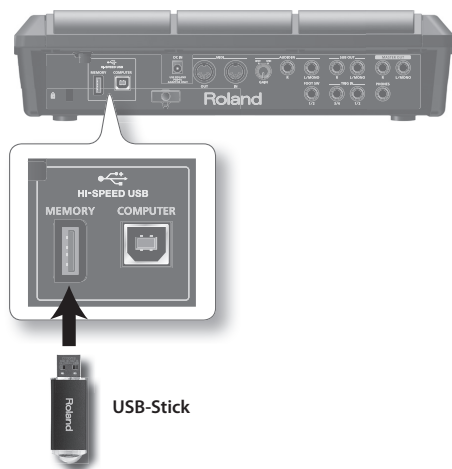
Der Vorgang, bei dem zunächst das Schnellmenü aufgerufen und dann das Element „KIT NAME“ ausgewählt wird, wird in dieser Bedienungsanleitung wie folgt abgekürzt: „QUICK MENU → KIT NAME“.

# Verwenden eines USB-Sticks

Wenn Sie einen USB-Stick (separat erhältlich) an das SPD-SX anschließen, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Importieren von Audiodateien vom USB-Stick (S. 39)
- Verwenden des USB-Sticks, um Wellenformen oder Einstellungen des SPD-SX zu speichern oder zu laden (S. 65, S. 66)

### 1. Schließen Sie den USB-Stick an den USB MEMORY-Anschluss an.



- \* Stecken Sie den USB-Stick behutsam vollständig ein.
- \* Verwenden Sie ausschließlich von Roland empfohlene USB Sticks. Nur in diesem Fall ist ein störungsfreier Betrieb gewährleistet.

## Anschließen eines Computers über USB

Wenn Sie den USB-Anschluss eines Computers über ein handelsübliches USB-Kabel mit dem COMPUTER-Anschluss des SPD-SX verbinden, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

### SPD-SX Wave Manager

Mit der Software SPD-SX Wave Manager, die Sie auf der mitgelieferten CD-ROM finden, können Sie Audiodateien von einem Computer importieren (S. 40).

### USB-Audio

Sie können vom Computer wiedergegebene Klänge sampeln (S. 29) oder vom SPD-SX wiedergegebene Klänge als Audiodaten auf dem Computer aufzeichnen.

### USB-MIDI

Sie können Spiel- und Kontrolldaten (MIDI-Daten) des SPD-SX mit einer auf dem Computer installierten DAW-Software aufzeichnen.

## Installieren des USB-Treibers

Um die USB-Audio- und die USB-MIDI-Funktion verwenden zu können, müssen Sie zunächst den USB-Treiber installieren. (SPD-SX Wave Manager kann auch ohne Installation des USB-Treibers verwendet werden.)

\* Zur Verwendung der USB-Audio- und der USB-MIDI-Funktion müssen Sie unter „USB MODE“ die Einstellung „AUDIO/MIDI“ festlegen (S. 63).

### 1. Installieren Sie den USB-Treiber auf dem Computer.

Den USB-Treiber finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM.

Informationen zu den Betriebsanforderungen finden Sie in der Datei „ReadmeDE.txt“ auf der CD-ROM.

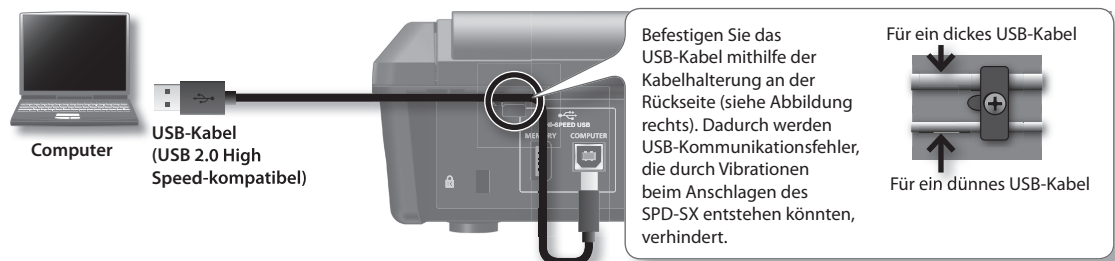
Das Verfahren zum Installieren des USB-Treibers ist vom System des von Ihnen verwendeten Rechners abhängig. Lesen Sie daher die Datei „ReadmeDE.txt“ auf der CD-ROM vor der Installation sorgfältig durch.

## Umschalten des USB-Betriebsmodus (USB MODE)

Diese Einstellung bestimmt, welcher Modus verwendet wird, wenn das SPD-SX über USB mit einem Computer verbunden ist. Details finden Sie unter „USB MODE“ (S. 63).

## Verbinden des SPD-SX mit einem Computer

### 1. Wenn Sie den USB-Anschluss eines Computers über ein USB-Kabel mit dem COMPUTER-Anschluss des SPD-SX verbinden, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Befestigen Sie das USB-Kabel mithilfe der Kabelhalterung an der Rückseite (siehe Abbildung rechts). Dadurch werden USB-Kommunikationsfehler, die durch Vibrationen beim Anschlagen des SPD-SX entstehen könnten, verhindert.

Für ein dickes USB-Kabel  
 Für ein dünnes USB-Kabel

\* Verwenden Sie ein USB-Kabel, das die USB 2.0 High-Speed-Übertragung unterstützt.

\* Schalten Sie das SPD-SX ein, bevor Sie die DAW-Software auf dem Computer starten. Schalten Sie das SPD-SX nicht ein oder aus, während die DAW-Software noch geöffnet ist.

# Spiele

## Anschlagen der Pads

Das SPD-SX verfügt über neun integrierte Pads (Pads 1–9).

Wenn Sie ein Pad anschlagen, leuchtet die Anzeige des entsprechenden Pads auf.

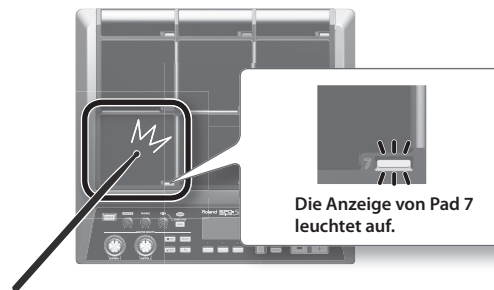
- \* Sie können die Pads zwar mit den Händen anschlagen, das SPD-SX wurde jedoch für das Anschlagen mit Drumsticks entwickelt.

### ANMERKUNG

- Verwenden Sie den Schaft des Stocks, um die Pads 1–3 anzuschlagen.
- Sie können Einstellungen für die Anzeigen der Pads festlegen (S. 59).



Beispiel: Wenn Sie Pad 7 anschlagen



## Beenden aller Klänge

1. Drücken Sie die [ALL SOUND OFF]-Taste, um alle aktuell am SPD-SX gespielten Klänge zu stoppen.



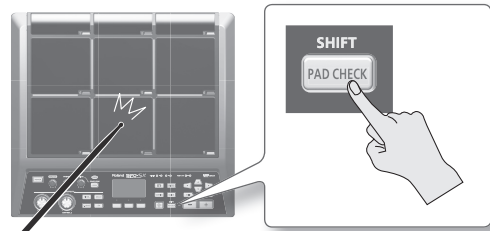
### ANMERKUNG

Sie können auch alle aktuell wiedergegebenen Klänge beenden, indem Sie ein Pad anschlagen oder einen Fußtaster betätigen (S. 57).

## Verwenden eines Kopfhörers, um Klänge zu überprüfen

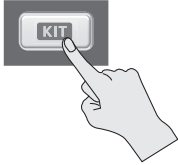
Sie können Klänge nach Wunsch nur über den angeschlossenen Kopfhörer ausgeben. Dies ist zweckmäßig während eines Live-Auftritts, wenn Sie den Pads zugeordnete Klänge überprüfen möchten, ohne diese über das Lautsprechersystem auszugeben.

1. Schlagen Sie bei gedrückter [PAD CHECK]-Taste das Pad an, dessen Klang Sie überprüfen möchten.

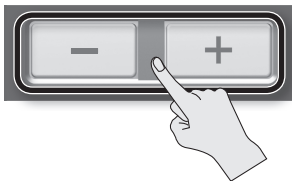


## Auswählen eines Kits

1. Drücken Sie die [KIT]-Taste, um das Haupt-Display aufzurufen.



2. Verwenden Sie die Tasten [-] [+], um ein Kit auszuwählen.

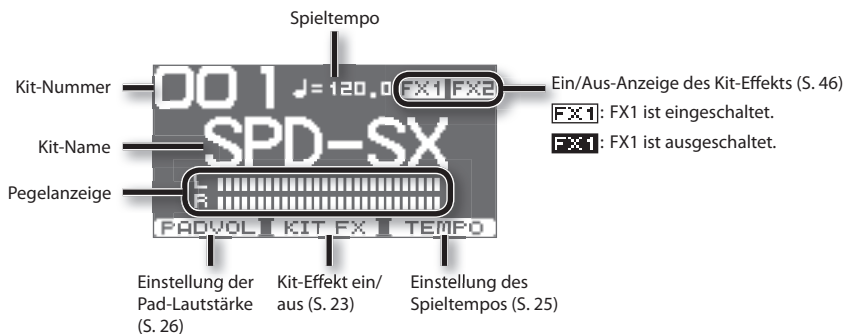


3. Spielen Sie die Sounds des aktuell gewählten Kits.

### ANMERKUNG

- Wenn Sie die Cursor-Tasten [◀] [▶] bei gedrückter [SHIFT]-Taste betätigen, können Sie Kits in 10er-Schritten auswählen.
- Sie können schnell durch die Kits navigieren, indem Sie bei gedrückter [-]-Taste die [+] -Taste betätigen oder umgekehrt bei gedrückter [+] -Taste die [-]-Taste betätigen.
- Sie können die Reihenfolge registrieren, in der zwischen Kits gewechselt wird. Dies wird als „Kette“ („Chain“) bezeichnet (S. 56).
- Sie können Kits beliebig anpassen, indem Sie den Pads gewünschte Klänge zuordnen und Effekte anwenden (S. 42).
- Sie können Kits auch wechseln, indem Sie ein Pad anschlagen oder einen Fußtaster betätigen (S. 57).

### Im Haupt-Display angezeigte Informationen



## Schnellmenü des Haupt-Displays

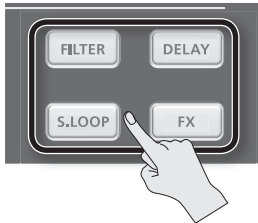
Wenn Sie im Haupt-Display die [QUICK]-Taste drücken, wird das folgende Schnellmenü geöffnet:

Menüelement	Erklärung	Seite
CHAIN ON/OFF	Ein-/Ausschalten der Kit-Kettenfunktion	S. 56
KIT CHAIN	Aufrufen des KIT CHAIN-Displays	S. 56
MASTER EFFECT	Aufrufen des MASTER EFFECT-Displays	S. 53
PAD COPY	Kopieren der Einstellungen eines Pads	S. 48
PAD PASTE	Einfügen der Einstellungen eines Pads	S. 48
PAD EXCHANGE	Austauschen der Einstellungen zweier Pads	S. 49
KIT NAME	Benennen eines Kits	S. 47
KIT COPY	Kopieren der Einstellungen eines Kits	S. 48
KIT PASTE	Einfügen der Einstellungen eines Kits	S. 48
PAD LOCK	Ein-/Ausschalten von PAD LOCK	S. 63
VISUAL CTRL	Ein-/Ausschalten von VISUAL CTRL SW	S. 57
LCD/LED	Aufrufen des LCD/LED-Displays	S. 59

## Verwenden der Master-Effekte

Wenn Sie einen Master-Effekt verwenden (S. 6), wirkt sich dieser auf alle Klänge im aktuellen Kit aus.

1. Schlagen Sie die Pads an, um Klänge zu erzeugen.
2. Drücken Sie die Taste für den Master-Effekt, den Sie verwenden möchten.



Taste	Erklärung
[FILTER]-Taste	Wendet einen Filtereffekt an
[DELAY]-Taste	Wendet einen Echoeffekt an
[S.LOOP]-Taste	Gibt einen kurzen Abschnitt des zurzeit wiedergegebenen Klangs als Loop wieder (S.LOOP=Short Loop=kurzer Loop)
[FX]-Taste	Wendet den Effekt an, der aus den Effektypen ausgewählt wurde

Die gedrückte Taste leuchtet auf, und der Master-Effekt wird eingeschaltet.

\* Es kann jeweils nur ein Master-Effekt angewendet werden.

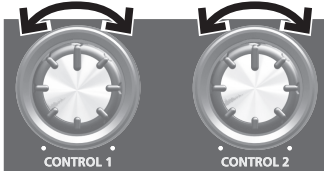
### ANMERKUNG

Sie können die Einstellungen eines Master-Effekts ändern (S. 53).

## Steuern eines Master-Effekts in Echtzeit

Verwenden Sie den [CONTROL 1]-Regler oder den [CONTROL 2]-Regler wie unten angegeben.

1. Drehen Sie während des Spielens den [CONTROL 1]-Regler oder den [CONTROL 2]-Regler.



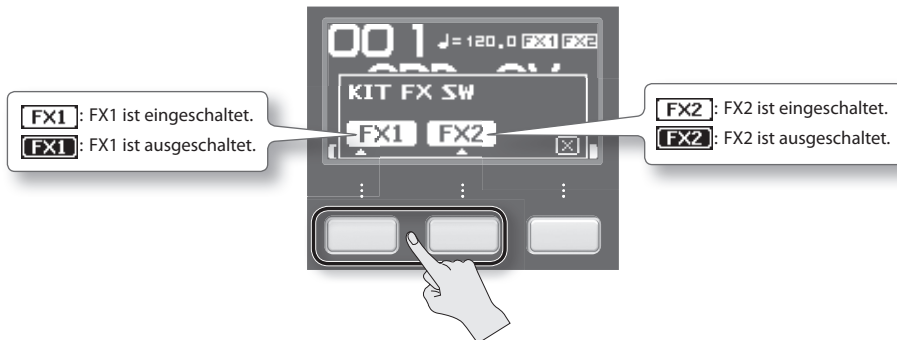
Wenn Sie einen Regler drehen, wird ein voreingestellter Parameter des ausgewählten Master-Effektes verändert.  
Beispiel: Wenn ein Filter ausgewählt wurde, führt das Drehen des Reglers zu einer Änderung des Frequenzbereichs oder der Effekttiefe.

## Anwenden eines Kit-Effekts (KIT FX SW)

1. Drücken Sie im Haupt-Display die [F2]-Taste (KIT FX).



2. Drücken Sie die [F1]-Taste (FX1) oder die [F2]-Taste (FX2), um den Kit-Effekt einzuschalten.



### ANMERKUNG

Unter „KIT FX“ (S. 46) können Sie die Kit-Effekte ein-/ausschalten und die zugehörigen Einstellungen ändern.

3. Drücken Sie die [F3]-Taste (X), um zum Haupt-Display zurückzukehren.



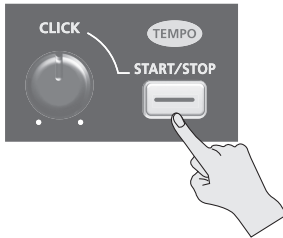
# Spielen mithilfe eines Click-Sounds (Metronom)

Sie können Ihr Spiel von einem Click-Sound begleiten lassen, um sicherzustellen, dass Sie im richtigen Tempo spielen.

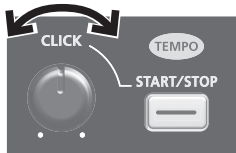
### 1. Drücken Sie die [START/STOP]-Taste.

Die [START/STOP]-Taste leuchtet auf.

Ein Click-Sound entsprechend dem Tempo wird wiedergegeben, und die TEMPO-Anzeige blinkt.



### 2. Drehen Sie den [CLICK]-Regler, um die Lautstärke des Click-Sounds einzustellen.



#### ANMERKUNG

Sie können die Art des Click-Sounds ändern (S. 54).

## Einstellungen für den Click-Sound

So legen Sie die Buchsen fest, über die der Click-Sound ausgegeben wird (nur Kopfhörer/MASTER OUT usw.):

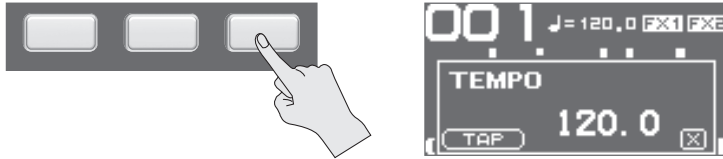
1. Wählen Sie MENU → SYSTEM → CLICK → OUTPUT aus.
2. Stellen Sie das Ausgabeziel ein (S. 54).



# Ändern des Tempos (TEMPO)

Sie können das Spieltempo ändern.  
Der Click-Sound ertönt im eingestellten Tempo.

## 1. Drücken Sie im Haupt-Display die [F3]-Taste (TEMPO).



## 2. Stellen Sie das Tempo ein.



Taste	Wert	Erklärung
Tasten [-] [+]	20.0–260.0	Einstellen des Tempos
[F1]-Taste (TAP)		Einstellen des Tempos durch wiederholtes Drücken der Taste

## 3. Drücken Sie die [F3]-Taste (X), um zum Haupt-Display zurückzukehren.



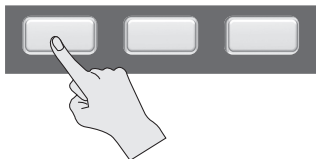
### ANMERKUNG

- Sie können die KIT TEMPO-Einstellung verwenden (S. 42), um das jeweilige Tempo für die einzelnen Kits einzustellen. Wenn Sie ein Kit auswählen, ändert sich das Tempo entsprechend der KIT TEMPO-Einstellung.
- Sie können das Tempo der Wellenform mit dem Spieltempo synchronisieren und die Wellenform synchron mit dem Spiel wiedergeben (S. 43).

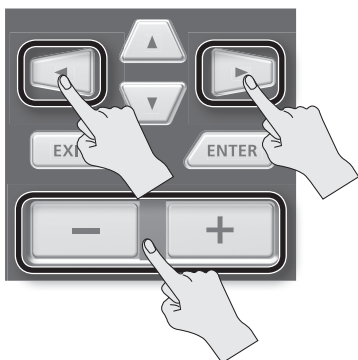
## Einstellen der Pad-Lautstärke (PAD VOLUME)

Sie können die Lautstärke der einzelnen Pads individuell einstellen.

1. Drücken Sie im Haupt-Display die [F1]-Taste (PADVOL).



2. Verwenden Sie die Cursor-Tasten [◀] [▶], um das gewünschte Pad auszuwählen, und ändern Sie die Lautstärke mit den Tasten [-] [+].



### ANMERKUNG

Sie können auch die VOLUME-Einstellung verwenden (S. 45), um die Lautstärke der einzelnen Pads einzustellen.

3. Drücken Sie die [F3]-Taste (X), um zum Haupt-Display zurückzukehren.



# Spielen mit externen Pads und Fußstern

Sie können externen Pads (PD-Serie, separat erhältlich), akustischen Drum-Triggern (RT-Serie, separat erhältlich) und Fußstern (BOSS FS-5U, BOSS FS-6, separat erhältlich) Wellenformen zuordnen und damit spielen.

Die folgenden Abbildungen zeigen Beispiele typischer Verbindungen.

### Anschließen externer Pads oder akustischer Drum-Trigger

Sie können an eine TRIG IN-Buchse ein Becken-Pad (CY-Serie, separat erhältlich) oder ein Kick-Trigger-Pad (KD-Serie, separat erhältlich) anschließen.

### Anschließen zweier externer Pads an eine TRIG IN-Buchse

\* Wenn Sie zwei externe Pads an eine TRIG IN-Buchse anschließen, sind nur Head-Shots (Fellschläge) verfügbar.

### Anschließen eines BOSS FS-5U

\* Der Fußschalter BOSS FS-5L ist nicht verwendbar.  
\* Wenn Sie einen einzelnen BOSS FS-5U mit einem Monokabel anschließen, fungiert dieser als FOOT SW 1.

### Anschließen eines BOSS FS-6

## 1. Schließen Sie die externen Pads an die TRIG IN-Buchsen an.

Schließen Sie den Fußstern an die FOOT SW-Buchse an.

## 2. Wählen Sie MENU → SETUP → TRIG IN aus.



Für Fußstern, die an der FOOT SW-Buchse angeschlossen sind, sind keine EXT PAD-Einstellungen erforderlich. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 4 fort.

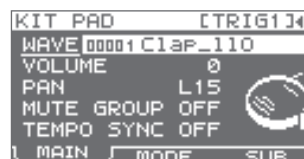
## 3. Stellen Sie die Parameter entsprechend dem Typ des externen Pads ein (S. 62).

## 4. Wählen Sie das gewünschte Kit aus (S. 21).

## 5. Wählen Sie MENU → KIT PAD aus.

## 6. Schlagen Sie ein externes Pad an, um das zugehörige KIT PAD-Display aufzurufen.

Um Einstellungen für einen Fußstern vorzunehmen, drücken Sie den Fußstern.



## 7. Stellen Sie die Wellenform und die Lautstärke ein (S. 44).

### ANMERKUNG

Sie können ein externes Pad oder einen Fußstern nicht nur zur Wiedergabe von Klängen verwenden, sondern auch zum Wechseln von Kits oder zum Ein-/Ausschalten von Kit-Effekten (S. 57).

# Sampling

Sie können durch Sampling von Klängen neue Wellenformen erstellen.  
Das SPD-SX besitzt sechs unterschiedliche Methoden für das Sampling.

Sampling-Methode	Erklärung	Seite
BASIC SAMPLING	Sameln auf ein einzelnes Pad	S. 29
MULTI PAD	Sameln nacheinander auf unterschiedliche Pads	S. 32
MERGE	Zusammenführen zweier Wellenformen	S. 34
WITH FX	Anwenden eines Effekts auf eine Wellenform und erneutes Sampeln der Wellenform	S. 35
CHOP	Unterteilen einer Wellenform	S. 36
PERFORM & RECORD	Aufnehmen der Klänge, die Sie auf dem SPD-SX erzeugen	S. 38

## Sampling-Zeit

Das SPD-SX ermöglicht das Sampeln von ca. 180 Minuten in Stereo oder von ca. 360 Minuten in Mono in den internen Speicher (einschließlich vorinstallierter Wellenformen).

### ANMERKUNG

- Sie können die verbleibende Sampling-Zeit überprüfen (S. 66).
- Die bei der Verwendung von MULTI PAD für einen Vorgang verfügbare Sampling-Zeit entspricht etwa der Hälfte der für alle Samplings verfügbaren Zeit.

## Schnellmenü des SETUP-Displays für das Sampling

Wenn Sie im SETUP-Display für das Sampling von BASIC SAMPLING, MULTI PAD, WITH FX oder PERFORM & RECORD die [QUICK]-Taste drücken, wird das folgende Schnellmenü angezeigt:

Menüelement	Erklärung
STEREO SW	Wenn diese Option ausgewählt ist, erfolgt das Sampling in Stereo. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, erfolgt das Sampling in Mono.

\* In den Sampling-Vorbereitungs-Displays für MERGE und CHOP steht kein Schnellmenü zur Verfügung.

## Sampling auf ein einzelnes Pad (BASIC SAMPLING)

So sampeln Sie von einem Mikrofon oder einer Audioquelle auf ein einzelnes Pad:

### Vorbereitungen für das Sampling

1. Schließen Sie die Sampling-Quelle (Mikrofon oder Audiogerät) an (S. 12).

#### Sampling von einem Computer

\* Der USB-Treiber muss auf dem Computer installiert sein (S. 19).

1. Wählen Sie unter MENU → SETUP → OPTION → USB MODE die Einstellung „AUDIO/MIDI“ aus.
2. Schließen Sie den Computer über ein USB-Kabel an den COMPUTER-Anschluss des SPD-SX an (S. 19).

2. Stellen Sie den Eingangspegel entsprechend dem angeschlossenen Gerät ein.

MP3-Player usw.  →  Stellen Sie den [GAIN]-Regler an der Rückseite auf die Position „LINE“.

Mikrofon  →  Stellen Sie den [GAIN]-Regler an der Rückseite auf die Position „MIC“.

Computer  Stellen Sie den Eingangspegel ein, indem Sie die Lautstärke der verwendeten Software auf dem Computer anpassen.

**ANMERKUNG**  
Eine optimale Audioqualität beim Sampling erzielen Sie mit einer möglichst hohen Lautstärke in der verwendeten Software.



3. Drücken Sie die [SAMPLING]-Taste, um das SAMPLING-Display aufzurufen.
4. Verwenden Sie die Cursor-Tasten [◀] [▶], um „BASIC“ auszuwählen, und drücken Sie zur Bestätigung die [ENTER]-Taste.

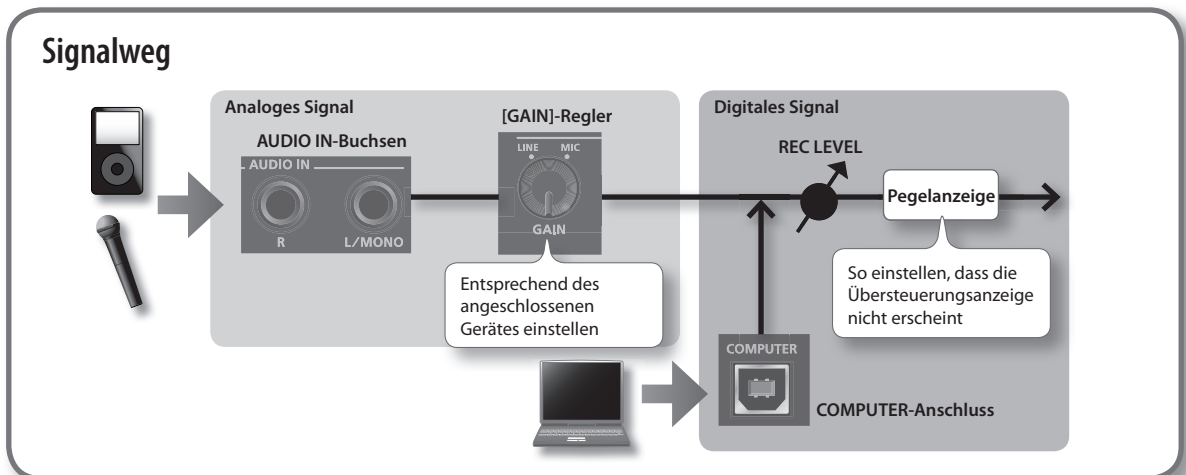
Das SETUP-Display für das Sampling wird geöffnet.



# Sampling

## 5. Verwenden Sie die Cursor-Tasten und die Tasten [-] [+], um die Einstellungen für das Sampling vorzunehmen.

Parameter	Wert	Erklärung
REC LEVEL	0-100	Regelt die Lautstärke für das Sampling. Erzeugen Sie Klänge auf dem Gerät, das an das SPD-SX angeschlossen ist, und erhöhen Sie die Lautstärke so weit wie möglich, ohne dass die Übersteuerungsanzeige erscheint.  
AUTO START	OFF, 1-15	Wenn Sie die [F2]-Taste (START) drücken, beginnt das Sampling, sobald das Eingangssignal den eingestellten Pegel überschreitet. Wenn „OFF“ eingestellt ist, beginnt das Sampling, sobald Sie die [F2]-Taste (START) drücken.
	KIT001-100, PAD1-9	Gibt das Kit und das Pad an, denen die gesampelte Wellenform zugeordnet wird. * Sie können nur ein leeres Pad auswählen, dem noch keine Wellenform zugeordnet ist.



## Starten des Samplings

### 6. Drücken Sie die [F1]-Taste (STBY).

Das STANDBY-Display für das Sampling wird geöffnet.

### 7. Starten Sie das Sampling.

**Wenn Sie in Schritt 5 für AUTO START „OFF“ festgelegt haben:**

Das Sampling beginnt, sobald Sie die [F2]-Taste (START) drücken. Erzeugen Sie Klänge auf dem Gerät, das an das SPD-SX angeschlossen ist.

Während das Sampling ausgeführt wird, wird auf dem Display „NOW SAMPLING...“ angezeigt.

**Wenn Sie in Schritt 5 für AUTO START einen der Werte „1-15“ festgelegt haben:**

Erzeugen Sie Klänge auf dem Gerät, das an das SPD-SX angeschlossen ist. Das Sampling beginnt, sobald das Eingangssignal den unter AUTO START festgelegten Pegel überschreitet.

Während das Sampling ausgeführt wird, wird auf dem Display „NOW SAMPLING...“ angezeigt.

## 8. Drücken Sie die [F3]-Taste (STOP), um das Sampling zu beenden.

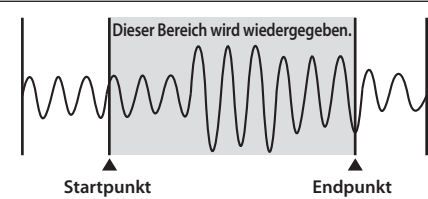
Das Wellenform-Display wird geöffnet.



## Speichern der gesampelten Wellenformen

### 9. Verwenden Sie die Funktionstasten und die Tasten [-] [+], um den wiederzugebenden Bereich einer Wellenform anzupassen.

Taste	Erklärung
[F1]-Taste (PREVIEW)	Gibt den ausgewählten Bereich der Wellenform wieder.
[F2]-Taste (START)	Passt den Startpunkt an (den Punkt, an dem die Wiedergabe der Wellenform beginnt). Verwenden Sie die Tasten [-] [+], um Anpassungen vorzunehmen.
[F3]-Taste (END)	Passt den Endpunkt an (den Punkt, an dem die Wiedergabe der Wellenform endet). Verwenden Sie die Tasten [-] [+], um Anpassungen vorzunehmen.



Dieser Bereich wird wiedergegeben.

Startpunkt                      Endpunkt

Wenn Sie die gesampelte Wellenform nicht speichern möchten, drücken Sie die [EXIT]-Taste, um zum vorherigen Display zurückzukehren.

### 10. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.

Der gesampelte Klang wird als Wellenform gespeichert.

#### ANMERKUNG

Der gespeicherten Wellenform werden automatisch ein Name und eine Nummer zugeordnet. Sie können die Wellenformen in der WAVE LIST (S. 64) anzeigen.

### 11. Drücken Sie die [ENTER]-Taste, um zum Haupt-Display zurückzukehren.

Wenn Sie das Sampling fortsetzen möchten, drücken Sie die [SAMPLING]-Taste.

## Sampeln nacheinander auf unterschiedliche Pads (MULTI PAD)

So sampeln Sie von einem Mikrofon oder einer Audioquelle nacheinander auf mehrere Pads:


### Vorbereitungen für das Sampling

1. Schließen Sie die Sampling-Quelle (Mikrofon oder Audiogerät) an (S. 12).
2. Stellen Sie den Eingangspegel entsprechend des angeschlossenen Gerätes ein (S. 29).
3. Drücken Sie die [SAMPLING]-Taste, um das SAMPLING-Display aufzurufen.
4. Verwenden Sie die Cursor-Tasten [◀] [▶], um „MULTI“ auszuwählen, und drücken Sie zur Bestätigung die [ENTER]-Taste.

Das SETUP-Display für das Sampling wird geöffnet.



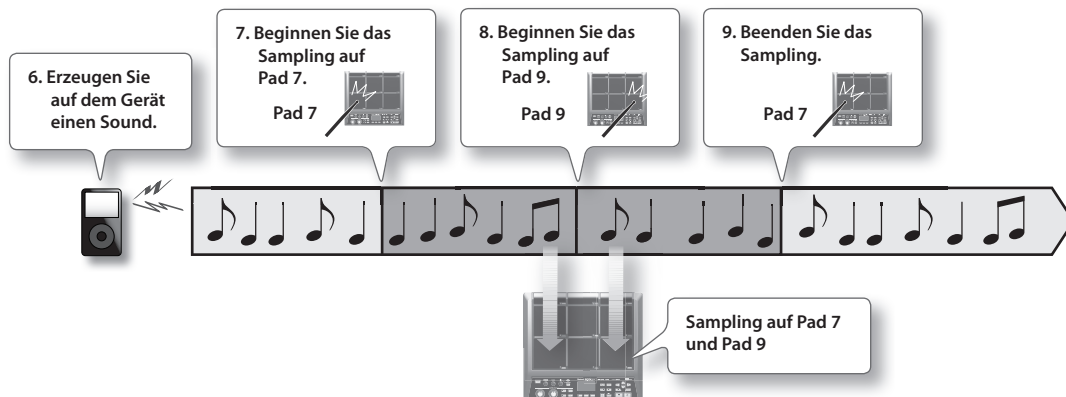
5. Verwenden Sie die Cursor-Tasten und die Tasten [-] [+], um die Einstellungen für das Sampling vorzunehmen.

Parameter	Wert	Erklärung
REC LEVEL	0-100	<p>Regelt die Lautstärke für das Sampling. Erzeugen Sie Klänge auf dem Gerät, das an das SPD-SX angeschlossen ist, und erhöhen Sie die Lautstärke so weit wie möglich, ohne dass die Übersteuerungsanzeige erscheint.</p>  <p>The diagram shows the same display as above, but with a callout box around the speaker icon and bar graph. A line points from the text 'Pegelanzeige' to the left side of the bar graph, and another line points from 'Übersteuerungsanzeige' to the speaker icon.</p>
+	KIT001-100	<p>Gibt das Kit an, dem die gesampelten Wellenformen zugeordnet werden. * Sie können nur ein leeres Kit auswählen, dessen Pads noch keine Wellenformen zugeordnet sind.</p>



## Starten des Samplings

Beispiel: Sampling auf Pad 7 und Pad 9

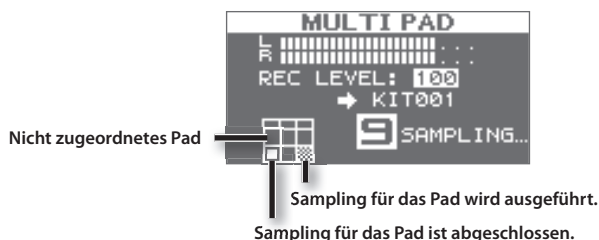


**6.** Erzeugen Sie auf dem angeschlossenen Gerät einen Sound.

**7.** Schlagen Sie das erste Pad an, für das Sie sampeln möchten.

**8.** Schlagen Sie das nächste Pad an, für das Sie sampeln möchten.

Das Sampling für das erste angeschlagene Pad wird beendet, und das Sampling für das nächste angeschlagene Pad beginnt. Auf dem Display wird der Status der einzelnen Pads angezeigt.



**ANMERKUNG**

Das Sampling für ein Pad wird beendet, wenn Sie die [ENTER]-Taste drücken oder wenn das Pad, für das das Sampling erfolgt, erneut angeschlagen wird.

Sie können das Sampling fortsetzen, indem Sie ein leeres Pad (ohne Zuordnung) anschlagen.

**9.** Um das Sampling ganz zu beenden, schlagen Sie eines der Pads an, für das das Sampling bereits erfolgt ist.

Das Sampling wird beendet, und das Wellenform-Display wird angezeigt.



**ANMERKUNG**

Wenn Sie ein Pad anschlagen, dem bereits ein Sound zugeordnet ist, wird dieser vorher zugeordnete Sound wiedergegeben.

## Speichern der gesampelten Wellenformen

**10.** Speichern Sie die gesampelten Wellenformen (S. 31).

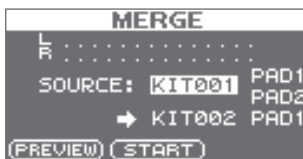
## Zusammenführen zweier Wellenformen (MERGE)

Sie können zwei Wellenformen, die Pads des gleichen Kits zugeordnet sind, zu einer Wellenform zusammenführen.  
Die zusammengeführten Wellenformen werden in Stereo gespeichert.


### Vorbereitungen für das Sampling

1. Drücken Sie die [SAMPLING]-Taste, um das SAMPLING-Display aufzurufen.
2. Verwenden Sie die Cursor-Tasten [◀] [▶], um „MERGE“ auszuwählen, und drücken Sie zur Bestätigung die [ENTER]-Taste.

Das SETUP-Display für das Sampling wird geöffnet.



3. Verwenden Sie die Cursor-Tasten und die Tasten [-] [+], um die Einstellungen für das Sampling vorzunehmen.

Parameter	Wert	Erklärung
SOURCE	KIT001–100, PAD1–9	Wählen Sie aus einem einzelnen Kit die beiden Wellenformen aus, die Sie zusammenführen möchten.
	KIT001–100, PAD1–9	Wählen Sie das Kit und das Pad aus, denen die zusammengeführte Wellenform zugeordnet werden soll. * Sie können nur ein leeres Pad auswählen, dem noch keine Wellenform zugeordnet ist.

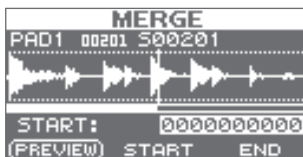
#### ANMERKUNG

Sie können die [F1]-Taste (PREVIEW) drücken, um die zusammengeführten Wellenformen wiederzugeben.

### Starten des Samplings

4. Drücken Sie die [F2]-Taste (START), um das Sampling zu starten.

Wenn das Sampling abgeschlossen ist, wird das Wellenform-Display geöffnet.



### Speichern der gesampelten Wellenformen

5. Speichern Sie die gesampelten Wellenformen (S. 31).

## Erneutes Sampeln mit Effekten (WITH FX)

So wenden Sie einen Kit-Effekt und einen Master-Effekt auf einen Sound an und sampeln das Ergebnis erneut:

### Vorbereitungen für das Sampling

1. Drücken Sie die [SAMPLING]-Taste, um das SAMPLING-Display aufzurufen.
2. Verwenden Sie die Cursor-Tasten [◀] [▶], um „WITH FX“ auszuwählen, und drücken Sie zur Bestätigung die [ENTER]-Taste.

Das SETUP-Display für das Sampling wird geöffnet.



3. Verwenden Sie die Cursor-Tasten und die Tasten [-] [+], um die Einstellungen für das Sampling vorzunehmen.

Parameter	Wert	Erklärung
SOURCE	KIT001-100, PAD1-9	Wählen Sie aus dem Kit die Wellenform aus, auf die Sie die Effekte anwenden möchten. Wenn das Sampling beginnt, wird der Kit-Effekt des als SOURCE ausgewählten Kits angewendet.
➔	KIT001-100, PAD1-9	Wählen Sie das Kit und das Pad aus, denen die Wellenform mit den angewendeten Effekten zugeordnet werden soll. * Sie können nur ein leeres Pad auswählen, dem noch keine Wellenform zugeordnet ist.
REC LEVEL	0-100	Regulieren Sie die Sampling-Lautstärke. Geben Sie die Wellenform wieder, die Sie erneut sampeln möchten, und erhöhen Sie die Lautstärke so weit wie möglich, ohne dass die Übersteuerungsanzeige erscheint. Sie können die zurzeit ausgewählte Wellenform wiedergeben, indem Sie die [F1]-Taste (PREVIEW) drücken.



4. Schalten Sie den Master-Effekt ein, den Sie anwenden möchten (S. 22).

### Starten des Samplings

5. Drücken Sie die [F2]-Taste (START), um das Sampling zu starten.  
Wenn das Sampling abgeschlossen ist, wird das Wellenform-Display geöffnet.



### Speichern der gesampelten Wellenformen

6. Speichern Sie die gesampelten Wellenformen (S. 31).

## Unterteilen einer Wellenform (CHOP)

So erstellen Sie neue Wellenformen, indem Sie eine vorhandene Wellenform unterteilen:

### Vorbereitungen für das Sampling

1. Drücken Sie die [SAMPLING]-Taste, um das SAMPLING-Display aufzurufen.
2. Verwenden Sie die Cursor-Tasten [◀] [▶], um „CHOP“ auszuwählen, und drücken Sie zur Bestätigung die [ENTER]-Taste.

Das SETUP-Display für das Sampling wird geöffnet.

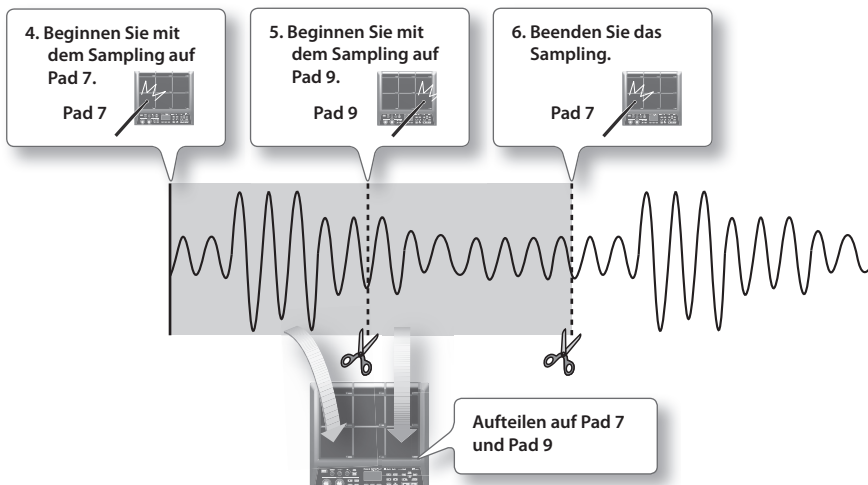


3. Verwenden Sie die Cursor-Tasten und die Tasten [-] [+], um die Einstellungen für das Sampling vorzunehmen.

Parameter	Wert	Erklärung
SOURCE	KIT001-100, PAD1-9	Wählen Sie die vorhandene Wellenform aus, die Sie unterteilen möchten.
+	KIT001-100	Wählen Sie das Kit aus, dem Sie die unterteilten Wellenformen zuordnen möchten. * Sie können nur ein leeres Kit auswählen, dessen Pads noch keine Wellenformen zugeordnet sind.

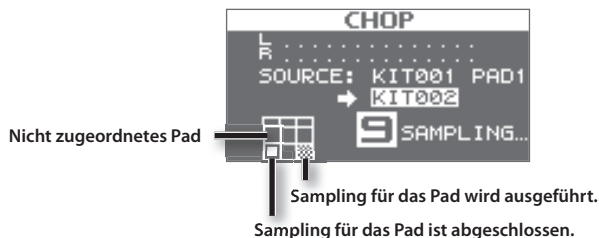
### Starten des Samplings

Beispiel: Aufteilen auf Pad 7 und Pad 9



## 4. Schlagen Sie das erste Pad an, für das Sie sampeln möchten.

Wenn Sie das Sampling mitten in der Wellenform beginnen möchten, drücken Sie die [F2]-Taste (START), um mit der Wiedergabe der Wellenform zu beginnen, und schlagen Sie das Pad an der Stelle an, an der das Sampling ausgeführt werden soll.



## 5. Schlagen Sie an der Stelle, an der das Sampling unterteilt werden soll, das nächste Pad an, für das Sie sampeln möchten.

Das Sampling für das erste Pad wird beendet, und das Sampling für das angeschlagene Pad beginnt.

### ANMERKUNG

Das Sampling für ein Pad wird beendet, wenn Sie die [ENTER]-Taste drücken oder wenn das Pad, für das das Sampling erfolgt, erneut angeschlagen wird.

Sie können das Sampling fortsetzen, indem Sie ein leeres Pad (ohne Zuordnung) anschlagen.

## 6. Um das Sampling ganz zu beenden, schlagen Sie eines der Pads an, für das das Sampling bereits erfolgt ist.

Das Sampling wird beendet, und das Ergebnis-Display für das Sampling wird angezeigt.



### ANMERKUNG

Wenn Sie ein Pad anschlagen, dem bereits ein Sampling zugeordnet ist, wird die zugeordnete Wellenform wiedergegeben.

## Speichern der gesampelten Wellenformen

## 7. Speichern Sie die gesampelten Wellenformen (S. 31).

## Aufnahmen der auf dem SPD-SX erzeugten Klänge (PERFORM & RECORD)

Sie können Klänge, die Sie auf dem SPD-SX live spielen, aufnehmen und als Wellenform speichern.

### Vorbereitungen für das Sampling

1. Drücken Sie die [SAMPLING]-Taste, um das SAMPLING-Display aufzurufen.
2. Verwenden Sie die Cursor-Tasten [◀] [▶], um „RECORDING“ auszuwählen, und drücken Sie zur Bestätigung die [ENTER]-Taste.

Das SETUP-Display für das Sampling wird geöffnet.



3. Verwenden Sie die Cursor-Tasten und die Tasten [-] [+], um die Einstellungen für das Sampling vorzunehmen.

Parameter	Wert	Erklärung
SOURCE	KIT001-100	Wählen Sie das wiederzugebende Kit aus.
➔	KIT001-100	Wählen Sie das Kit und das Pad aus, denen Sie die aufgenommenen Klänge zuordnen möchten. * Sie können nur ein leeres Pad auswählen, dem noch keine Wellenform zugeordnet ist.
REC LEVEL	0-100	Regulieren Sie die Sampling-Lautstärke. Schlagen Sie die Pads an, und erhöhen Sie die Lautstärke so weit wie möglich, ohne dass die Übersteuerungsanzeige erscheint.  <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <span style="margin-right: 10px;">Pegelanzeige</span> <span style="margin-left: 10px;">Übersteuerungsanzeige</span> </div>

4. Drücken Sie die [F1]-Taste (STBY).

### Starten des Samplings

5. Drücken Sie die [F2]-Taste (START), um das Sampling zu starten.

Spielen Sie auf dem SPD-SX.

Während das Sampling ausgeführt wird, wird auf dem Display „NOW SAMPLING...“ angezeigt.

6. Drücken Sie die [F3]-Taste (STOP), um das Sampling zu beenden.

Das Wellenform-Display wird geöffnet.



### Speichern der gesampelten Wellenformen

7. Speichern Sie die gesampelten Wellenformen (S. 31).

# Importieren von Audiodateien

Audiodateien (WAV/AIFF) können von einem USB-Stick oder einem Computer als Wellenform in das SPD-SX importiert und wiedergegeben werden.

## Audiodateien, die in das SPD-SX importiert werden können

Dateiformat	Dateien mit der Dateinamenerweiterung WAV oder AIF/AIFF
Bitrate	16 Bit
Abtastrate	44,1 kHz

### Wichtige Hinweise zum Importieren von Audiodateien

- Dateinamen mit mehr als zwölf Zeichen werden nicht richtig angezeigt.
- In AIFF-Dateien festgelegte Loop-Punkte werden deaktiviert.
- Wenn Sie versuchen, eine WAV-/AIFF-Datei in einem vom SPD-SX nicht unterstützten Format zu importieren, wird die Fehlermeldung „UNSUPPORTED FORMAT“ angezeigt, da die Datei nicht importiert werden kann.
- Es können keine komprimierten WAV/AIFF-Audiodaten importiert werden.
- Audiodateien, die kürzer als 10 ms sind, werden möglicherweise nicht richtig wiedergegeben.

## Importieren von Audiodateien von einem USB-Stick (WAVE IMPORT)

So importieren Sie eine Audiodatei von einem USB-Stick in das SPD-SX:

\* Verwenden Sie ausschließlich von Roland empfohlene USB-Sticks. Nur in diesem Fall ist ein störungsfreier Betrieb gewährleistet.

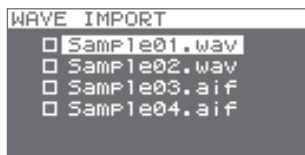
1. Kopieren Sie die zu importierende Audiodatei auf das Wurzelverzeichnis (die oberste Ebene) des USB-Sticks.



2. Schließen Sie den USB-Stick an den USB MEMORY-Anschluss des SPD-SX an (S. 18).

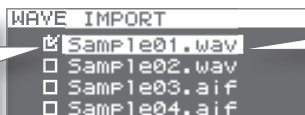
3. Wählen Sie MENU → UTILITY → WAVE IMPORT aus.

Das WAVE IMPORT-Display wird angezeigt.



4. Verwenden Sie die Cursor-Tasten [▲][▼] und die Tasten [-][+], um die zu importierende Audiodatei auszuwählen.

Verwenden Sie die Tasten [-][+], um die zu importierende Audiodatei mit einem Häkchen zu kennzeichnen.



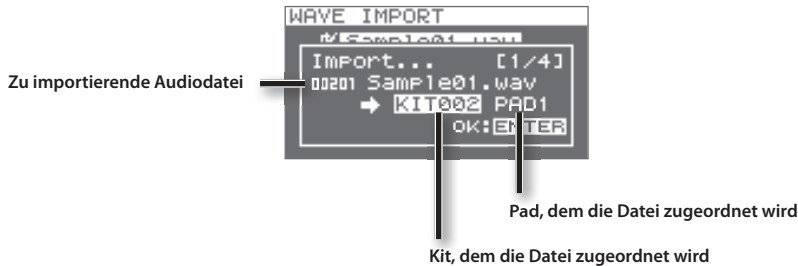
Verwenden Sie die Cursor-Tasten [▲][▼], um die zu importierende Audiodatei auszuwählen.

5. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.

## Importieren von Audiodateien

6. Verwenden Sie die Cursor-Tasten [◀] [▶] und die Tasten [-] [+], um das Kit und das Pad auszuwählen, denen die Audiodatei zugeordnet werden soll.

\* Sie können nur ein leeres Kit auswählen, dessen Pads keine Wellenformen zugeordnet sind.



7. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.

Die Audiodatei wird importiert.

Wenn Sie mehrere Audiodateien importieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, um die Audiodateien nacheinander zuzuordnen.

### ANMERKUNG

Den importierten Wellenformen werden automatisch Nummern zugeordnet.

Sie können diese Wellenformen in der WAVE LIST (S. 64) anzeigen.

## Schnellmenü des WAVE IMPORT-Displays

Wenn Sie im WAVE IMPORT-Display die [QUICK]-Taste drücken, wird das folgende Schnellmenü geöffnet:

Menüelement	Erklärung
REMAINING MEM	Zeigt den verbleibenden internen Speicher und die verbleibende Sampling-Zeit an

## Importieren von Audiodateien von einem Computer

Mit der Software SPD-SX Wave Manager, die Sie auf der mitgelieferten CD-ROM finden, können Sie Audiodateien von einem Computer als Wellenformen in das SPD-SX importieren.

\* Zur Verwendung von SPD-SX Wave Manager stellen Sie „USB MODE“ auf „WAVE MGR“ (S. 63).

## SPD-SX Wave Manager

- Auf einem Computer gespeicherte Audiodateien (WAV/AIFF) können als SPD-SX-Wellenformen importiert werden.
- WAV/AIFF-Dateien eines Computers können direkt einem Kit zugeordnet werden.
- Der Name des Kits und der Wellenform können geändert werden.

### ANMERKUNG

Weitere Informationen zur Verwendung von SPD-SX Wave Manager finden Sie in der zugehörigen Hilfedokumentation.

1. Installieren Sie SPD-SX Wave Manager.

Informationen zur Installation von SPD-SX Wave Manager finden Sie in der Datei „ReadmeDE.txt“ auf der mitgelieferten CD-ROM.

2. Schließen Sie das SPD-SX an den Computer an (S. 18).

3. Starten Sie SPD-SX Wave Manager.

Windows	Klicken Sie auf [Start], zeigen Sie auf [Alle Programme] und dann auf [SPD-SX Wave Manager], und klicken Sie auf [SPD-SX Wave Manager].
Mac OS X	Doppelklicken Sie unter [Anwendungen] auf [SPD-SX Wave Manager].



## 4. Wählen Sie das Laufwerk des SPD-SX aus.

Das Dialogfeld [Speicher auswählen] wird angezeigt.



Wählen Sie in der Dropdownliste im Dialogfeld [Speicher auswählen] das Laufwerk des SPD-SX aus, und klicken Sie auf [OK].

\* Der Laufwerksbuchstabe des SPD-SX kann in Abhängigkeit von Ihrer Computer-Betriebsumgebung abweichen.

## 5. Importieren Sie die Audiodateien in das SPD-SX.

Importieren von Wellenformen in das SPD-SX

Ziehen Sie eine WAV- oder eine AIFF-Datei in die Wellenformliste.

Klicken Sie hier, um SPD-SX Wave Manager zu beenden.

\* Wenn Sie das SPD-SX nach dem Beenden von SPD-SX Wave Manager verwenden möchten, trennen Sie zuvor das USB-Kabel vom SPD-SX oder dem Computer.

Zuordnen einer Wellenform zu einem Pad

Ziehen Sie eine Wellenform auf ein Pad.

**ANMERKUNG**  
Sie können auch WAV- und AIFF-Dateien auf ein Pad ziehen. Auf diese Weise werden die Wellenformen in einem Schritt importiert und zugeordnet.

Klicken Sie hier, um SPD-SX Wave Manager zu beenden.

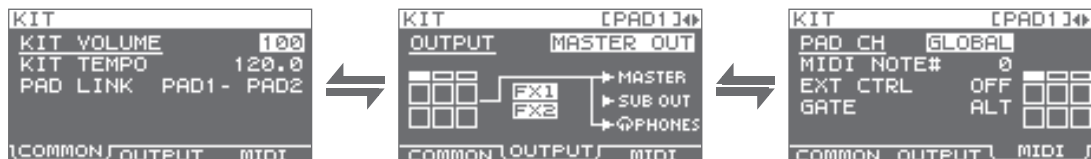
# Anpassen eines Kits

Sie können jedem Pad die gewünschte Wellenform zuordnen und jeweils festlegen, wie diese wiedergegeben wird.

## Einstellungen für das gesamte Kit (KIT)

Hier können Sie Einstellungen für das gesamte Kit vornehmen (z.B. Lautstärke oder Ausgabe). Die Vorgehensweise wird unter „Grundlegende Einstellungen am Gerät“ (S. 16) beschrieben.

### 1. Wählen Sie MENU → KIT aus.



### 2. Bearbeiten Sie die Parameter.

## Schnellmenü des KIT-Displays

Wenn Sie im KIT-Display die [QUICK]-Taste drücken, wird das folgende Schnellmenü geöffnet:

Menüelement	Erklärung	Seite
KIT NAME	Bearbeiten des Kit-Namens	S. 47
KIT COPY	Kopiert ein Kit	S. 48
KIT PASTE	Fügt ein Kit ein	S. 48
KIT INIT	Initialisiert ein Kit	S. 49
MULTI VIEW	Zeigt die Einstellung des ausgewählten Parameters für alle Pads an	-
PAD LOCK	Schaltet PAD LOCK ein/aus	S. 63
SET ALL PAD	Kopiert eine Parametereinstellung auf alle Pads	S. 47
PAD COPY	Kopiert die Einstellungen eines Pads	S. 48
PAD PASTE	Fügt die Einstellungen eines Pads ein	S. 48
PAD EXCHANGE	Tauscht die Einstellungen zweier Pads aus	S. 49
PAD INIT	Initialisiert ein Pad	S. 49
TEMPO MATCH	Berechnet das Kit-Tempo aus der Länge einer Wellenform	S. 43

\* Einige Seiten des KIT-Displays enthalten nicht alle genannten Schnellmenüelemente.

## Anpassen der Lautstärke und des Tempos für ein Kit (COMMON)

Hier können Sie die Lautstärke und das Tempo für das gesamte Kit einstellen.

Parameter	Wert	Erklärung
KIT VOLUME	0–100	Regelt die Lautstärke für das gesamte Kit
KIT TEMPO	20.0–260.0	Bestimmt das Tempo für das gesamte Kit
PAD LINK	OFF, PAD1–PAD9, TRIG1–4, FS1, FS2	Lässt zwei Pads gleichzeitig erklingen. Wenn eines der angegebenen Pads angeschlagen wird, erklingen die Sounds beider Pads gleichzeitig.

## Synchronisieren einer Wellenform zum Spieltempo

Durch Festlegen des Tempos einer Wellenform können Sie die Wellenform synchron mit dem Tempo Ihres Spiels wiedergeben.

1. Schlagen Sie ein Pad an, um die zu synchronisierende Wellenform auszuwählen.
2. Wählen Sie im KIT-Display QUICK MENU → TEMPO MATCH aus.
3. Verwenden Sie die Cursor-Tasten [▲] [▼] und die Tasten [-] [+], um das Tempo der Wellenform festzulegen.

Parameter	Wert	Erklärung
TEMPO (Tempo der Wellenform)	20.0–260.0	Legt das Tempo der Wellenform fest
BEAT	1/4–16/4, 1/8–16/8	Legt die Taktart (BEAT) der Wellenform und die Anzahl der darin enthaltenen Takte (MEASURE) fest
MEASURE	1–999	Das Tempo der Wellenform wird automatisch aus diesen Einstellungen berechnet. Sie können das berechnete Tempo der Wellenform nachträglich ändern.

4. Stellen Sie TEMPO SYNC (S. 45) auf „ON“.

\* Im Lauf einer längeren Wiedergabe kann es zu Abweichungen bei der Synchronisierung kommen.

## Einstellen des Kit-Tempos anhand des Tempos der Wellenform

So stellen Sie das Kit-Tempo (KIT TEMPO) entsprechend den Einstellungen für das Tempo der Wellenform ein:

1. Schlagen Sie ein Pad an, um eine Wellenform auszuwählen, deren Tempo Sie festgelegt haben.
2. Wählen Sie im KIT-Display QUICK MENU → TEMPO MATCH aus.
3. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.

Als KIT TEMPO (S. 42) wird das Tempo der Wellenform festgelegt.

## Zuordnungen für die Ausgabe des Audiosignals (OUTPUT)

Hier können Sie die Buchsen festlegen, über die der Klang der einzelnen Pads ausgegeben wird.

Parameter	Wert	Erklärung
OUTPUT	MASTER OUT	Ausgabe über die MASTER OUT-Buchsen und die PHONES-Buchse
	KIT FX1	Anwenden eines Kit-Effekts (FX1) und Ausgabe über die MASTER OUT-Buchsen und die PHONES-Buchse
	KIT FX2	Anwenden eines Kit-Effekts (FX2) und Ausgabe über die MASTER OUT-Buchsen und die PHONES-Buchse
	SUB OUT	Ausgabe über die SUB OUT-Buchsen und die PHONES-Buchse
	PHONES ONLY	Ausgabe über die PHONES-Buchse

## MIDI-Einstellungen (MIDI)

Hier können Sie MIDI-spezifische Einstellungen für die einzelnen Pads vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter „MIDI-Einstellungen für die einzelnen Pads (MIDI)“ (S. 67).

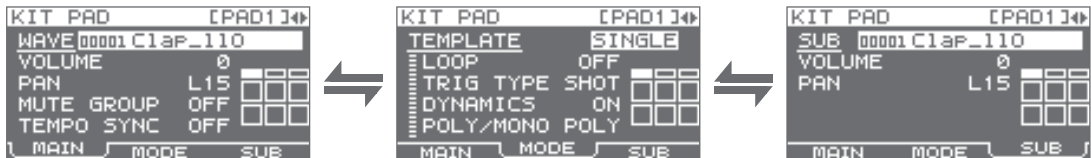
# Festlegen, wie eine Wellenform wiedergegeben wird (KIT PAD)

Für jedes Pad können Sie festlegen, wie die zugehörige Wellenform wiedergegeben wird. Die Vorgehensweise wird unter „Grundlegende Einstellungen am Gerät“ (S. 16) erläutert.

### ANMERKUNG

Sie können einem Pad zwei Wellenformen zuordnen (WAVE und SUB WAVE) und diese gleichzeitig wiedergeben.

## 1. Wählen Sie MENU → KIT PAD aus.



## 2. Bearbeiten Sie die Parameter.

## Schnellmenü des KIT PAD-Displays

Wenn Sie im KIT PAD-Display die [QUICK]-Taste drücken, wird das folgende Schnellmenü geöffnet:

Menüelement	Erklärung	Seite
MULTI VIEW	Zeigt die Einstellungen des ausgewählten Parameters für alle Pads an	-
PAD LOCK	Schaltet PAD LOCK ein/aus	S. 63
SET ALL PAD	Kopiert eine Parametereinstellung auf alle Pads	S. 47
PAD COPY	Kopiert die Einstellungen eines Pads	S. 48
PAD PASTE	Fügt die Einstellungen eines Pads ein	S. 48
PAD EXCHANGE	Tauscht die Einstellungen zweier Pads aus	S. 49
PAD INIT	Initialisiert ein Pad	S. 49
WAVE LIST	Ruft das WAVE LIST-Display auf	S. 64
WAVE NAME	Umbenennen des Namens einer Wellenform	S. 47
WAVE START/END	Bestimmt den Start- und Endpunkt einer Wellenform	S. 50
WAVE NORMALIZE	Regelt die Lautstärke einer Wellenform	S. 50
WAVE PITCH	Regelt die Tonhöhe einer Wellenform	S. 50
WAVE REVERSE	Erstellt eine Wellenform, die rückwärts abgespielt wird	S. 51
WAVE TRUNCATE	Löscht den ausgewählten Bereich einer Wellenform	S. 51

## Auswählen der von einem Pad wiedergegebenen Wellenform (MAIN)

Hier können Sie grundlegende Einstellungen festlegen.

Parameter	Wert	Erklärung
WAVE	00001–10000	Wählt die vom Pad wiederzugebende Wellenform aus <b>ANMERKUNG</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das SPD-SX verfügt über vorinstallierte Wellenformen.</li> <li>Die vorinstallierten Wellenformen sind auch auf der mitgelieferten CD-ROM gespeichert. Wenn Sie die werkseitig vorinstallierten Wellenformen verwenden möchten, laden Sie Wellenformen von einem USB-Stick oder von einem Computer (S. 39).</li> <li>Sie können Wellenformen aus der WAVE LIST des Schnellmenüs auswählen.</li> <li>Wenn Sie die Tasten [-] [+] bei gedrückter [PAD CHECK]-Taste betätigen, können Sie Wellenformen in 10er-Schritten auswählen.</li> </ul>
VOLUME	0–100	Regelt die Lautstärke des Pads <b>ANMERKUNG</b> Sie können die Lautstärke auch im Haupt-Display einstellen (S. 26).
PAN	L15–CENTER–R15	Regelt die Stereoposition (Links-/Rechts-Balance) des Klangs
MUTE GROUP	OFF, 1-9	Pads, für die hier die gleiche Nummer angegeben wird, gehören zur gleichen „Stummschaltgruppe“. Ein neu angeschlagenes Pad stellt alle zuvor klingenden Pads, die zur gleichen Stummschaltgruppe gehören, stumm. Nur das zuletzt angeschlagene Pad ist hörbar. Weisen Sie Pads, die nicht zusammen erklingen sollen, der gleichen Stummschaltgruppe zu. * Die Pad-Anzeige aller Pads in der Stummschaltgruppe leuchtet auf.
TEMPO SYNC	OFF, ON	Wenn „ON“ festgelegt ist, ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit der Wellenform entsprechend dem Spieltempo. * Abrupte Änderungen der Wiedergabegeschwindigkeit können sich auf die Klangqualität auswirken.

## Festlegen, wie die Wellenform wiedergegeben wird (MODE)

Hier können Sie festlegen, wie die Wellenform wiedergegeben wird.

Parameter	Wert	Erklärung
TEMPLATE		Legt fest, wie die Wellenform wiedergegeben wird * Wenn Sie TEMPLATE festlegen, werden für die MODE-Parameter die entsprechenden Werte festgelegt.
	SINGLE	Verwenden Sie diese Option für Klänge aus einzelnen Tönen, z.B. Percussion-Klänge.
	PHRASE	Verwenden Sie diese Option für Akkordfolgen mit einem Tempo.
	LOOP	Verwenden Sie diese Option, wenn die Wellenform wiederholt wiedergegeben werden soll.
LOOP	OFF, ON, x2, x4, x8	Gibt die Anzahl der Wiederholungen für die Wellenform an. Wenn „ON“ festgelegt ist, wird die Wellenform kontinuierlich wiederholt.
TRIG TYPE		Legt fest, wie die Wellenform beim Anschlagen des Pads wiedergegeben wird
	SHOT	Die Wellenform wird jedes Mal wiedergegeben, wenn Sie das Pad anschlagen.
	ALT	Die Wellenform wird abwechselnd wiedergegeben oder angehalten, wenn Sie das Pad anschlagen.
DYNAMICS	OFF, ON	Wenn „ON“ festgelegt ist, ändert sich die Lautstärke entsprechend der Anschlaggeschwindigkeit. Wenn „OFF“ festgelegt ist, bleibt die Lautstärke konstant.
POLY/MONO		Legt fest, ob die Wellenform polyfon oder monofon wiedergegeben wird.
	MONO	Wiederholtes Anschlagen führt zu einem Stummschalten des vorherigen Klangs.
	POLY	Wiederholtes Anschlagen führt zu einem Überlagern des vorherigen Klangs.

### Wiedergeben der zweiten Wellenform (SUB)

Hier können Sie Einstellungen für die zweite Wellenform vornehmen (SUB WAVE).

Verwenden Sie diese Einstellungen, wenn zwei Wellenformen gleichzeitig von einem Pad wiedergegeben werden sollen.

Parameter	Wert	Erklärung
SUB	00001-10000	Wählt die von dem Pad wiederzugebende Wellenform aus  <b>ANMERKUNG</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das SPD-SX verfügt über vorinstallierte Wellenformen.</li> <li>Die vorinstallierten Wellenformen sind auch auf der mitgelieferten CD-ROM gespeichert. Wenn Sie die werkseitig vorinstallierten Wellenformen verwenden möchten, laden Sie Wellenformen von einem USB-Stick oder von einem Computer (S. 39).</li> <li>Wenn Sie die Tasten [-] [+] bei gedrückter [PAD CHECK]-Taste betätigen, können Sie Wellenformen in 10er-Schritten auswählen.</li> </ul>
VOLUME	0-100	Regelt die Lautstärke der zweiten Wellenform
PAN	L15-CENTER-R15	Regelt die Stereoposition (Links-/Rechts-Balance) des Klangs

Die zweite Wellenform wird entsprechend den folgenden Einstellungen wiedergegeben:

Parameter	Wert
MUTE GROUP	Die gleiche Einstellung wie MAIN (S. 45)
TEMPO SYNC	OFF
LOOP	OFF

Parameter	Wert
TRIG TYPE	OFF
DYNAMICS	Die gleiche Einstellung wie MAIN (S. 45)
POLY/MONO	MONO

### Anwenden eines Kit-Effekts (KIT FX)

Die Kit-Effekte ermöglichen eine Auswahl aus 20 verschiedenen Effekttypen.

Auf jedes Kit können zwei Kit-Effekte (FX1 und FX2) angewendet werden.

#### 1. Wählen Sie MENU → KIT FX aus.

KIT FX1	
FX1 SW	ON
FX1 TYPE	FILT+DRIVE
CUTOFF	100
RESONANCE	30
DRIVE	64
FX1	FX2

#### 2. Schalten Sie den Kit-Effekt ein.

Stellen Sie FX1 SW auf „ON“, wenn FX1 eingeschaltet werden soll, und stellen Sie FX2 SW auf „ON“, wenn FX2 eingeschaltet werden soll.

##### ANMERKUNG

Sie können die Kit-Effekte auch im Haupt-Display ein- oder ausschalten (S. 23).

#### 3. Bearbeiten Sie die Parameter.

Wenn Sie den Effekttyp umschalten (FX1 TYPE oder FX2 TYPE), werden jeweils die verfügbaren Parameter des Effekttyps angezeigt.

Weitere Informationen zu den Effekttypen und ihren Parametern finden Sie im Effekthandbuch.

Die Vorgehensweise wird unter „Grundlegende Einstellungen am Gerät“ (S. 16) beschrieben.

##### ANMERKUNG

Das Effekthandbuch kann von der Roland-Website heruntergeladen werden.

Rufen Sie die folgende URL auf, wählen Sie „owner’s manuals“ (Bedienungsanleitungen) aus, und suchen Sie nach dem Modell „SPD-SX“.

<http://www.roland.com/support/en/>

## Kopieren von Parametereinstellungen auf alle Pads (SET ALL PAD)

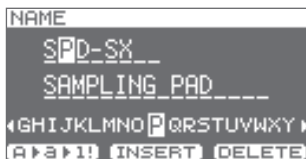
So kopieren Sie den Wert des ausgewählten Parameters auf alle Pads des ausgewählten Kits:

1. Bewegen Sie den Cursor in einem der KIT PAD-Displays auf den zu kopierenden Parameter.
2. Wählen Sie QUICK MENU → SET ALL PAD aus.
3. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.  
Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.  
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die [EXIT]-Taste.
4. Drücken Sie die [ENTER]-Taste erneut.  
Der Wert wird auf alle Pads des gleichen Kits kopiert.

## Zuweisen eines Namens (NAME)

So weisen Sie einem Kit oder einer Wellenform einen Namen zu:

1. Wählen Sie im KIT-Display (oder im Haupt-Display usw.) QUICK MENU → KIT NAME aus.  
Das NAME-Display wird angezeigt.



\* Das NAME-Display wird auch für andere Schnellmenüelemente angezeigt (WAVE NAME (S. 64), CHAIN NAME (S. 56)).

2. Geben Sie den Namen ein.

Taste	Erklärung
Tasten [-] [+]	Ändern die Zeichen
Cursor-Tasten	Bewegen des Cursors auf das Zeichen, das Sie ändern möchten
[F1]-Taste (A ▶ a ▶ 1!)	Ändert die Zeichenart an der Cursorposition zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Zahlen/Symbolen
[F2]-Taste (INSERT)	Fügt an der Cursorposition ein Leerzeichen ein und verschiebt die nachfolgenden Zeichen jeweils um eine Position nach rechts
[F3]-Taste (DELETE)	Löscht das Zeichen an der Cursorposition und verschiebt die nachfolgenden Zeichen jeweils um eine Position nach links

### ANMERKUNG

Einem Kit kann zusätzlich zum Kit-Namen ein zweiter Name zugewiesen werden (SUB NAME).

Der zweite Name kann eine ergänzende Information zum Kit enthalten, wie das Erstellungsdatum, den Namen des Songs, für den es verwendet wird, usw.

Wenn für DISP MODE (S. 59) „SUB NAME“ festgelegt ist, wird der zweite Name im Haupt-Display angezeigt.

3. Drücken Sie die [ENTER]-Taste, um die Eingabe abzuschließen.

# Kopieren/Einfügen von Kits oder Pads

So kopieren Sie die Einstellungen eines Kits oder Pads:

## Kopieren/Einfügen eines Kits

So kopieren Sie die Einstellungen des zurzeit ausgewählten Kits, so dass Sie diese in einem anderen Kit einfügen können:

- 1. Wählen Sie das zu kopierende Quell-Kit aus (S. 21).**
- 2. Wählen Sie im KIT-Display (oder im Haupt-Display usw.) QUICK MENU → KIT COPY aus.**
- 3. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.**  
Das Kit wird kopiert.
- 4. Wählen Sie das Ziel-Kit aus (S. 21).**
- 5. Wählen Sie im KIT-Display (oder im Haupt-Display usw.) QUICK MENU → KIT PASTE aus.**
- 6. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.**  
Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.  
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die [EXIT]-Taste.
- 7. Drücken Sie die [ENTER]-Taste erneut.**  
Das Kit wird eingefügt.

## Kopieren/Einfügen eines Pads

Durch diesen Vorgang werden die Einstellungen des zuletzt angeschlagenen Pads kopiert, so dass Sie diese in einem anderen Pad einfügen können. Das Einfügen in ein anderes Kit ist ebenfalls möglich.

- 1. Wählen Sie im KIT-Display (oder im Haupt-Display usw.) QUICK MENU → PAD COPY aus.**  
Die Anzeige des zu kopierenden Quell-Pads blinkt. Durch Anschlagen eines Pads können Sie die Auswahl ändern.
- 2. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.**  
Das Pad wird kopiert.
- 3. Wählen Sie das Ziel-Pad für den Kopiervorgang aus, indem Sie es anschlagen.**  
Wenn sich das Ziel-Pad in einem anderen Kit befindet, wählen Sie dieses aus.
- 4. Wählen Sie im KIT-Display (oder im Haupt-Display usw.) QUICK MENU → PAD PASTE aus.**  
Die Anzeige des Ziel-Pads blinkt. Durch Anschlagen eines Pads können Sie die Auswahl ändern.
- 5. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.**  
Das Pad wird eingefügt.



## Austauschen von Pad-Einstellungen (PAD EXCHANGE)

Durch diesen Vorgang werden die Einstellungen zweier Pads ausgetauscht. Sie können auch Einstellungen zwischen Pads verschiedener Kits austauschen.

### 1. Wählen Sie im KIT-Display (oder im Haupt-Display usw.) QUICK MENU → PAD EXCHANGE aus.

Das PAD EXCHANGE-Display wird angezeigt.

### 2. Schlagen Sie das erste Pad an.

Auf dem Display wird das ausgewählte Pad angezeigt, und die Pad-Anzeige blinkt.

Wenn Sie Pad-Einstellungen zwischen verschiedenen Kits austauschen möchten, wählen Sie das zweite Kit aus.

### 3. Schlagen Sie das zweite Pad an, mit dem der Austausch erfolgen soll.

Die Pad-Einstellungen werden ausgetauscht.

## Initialisieren eines Kits oder Pads

So initialisieren Sie die Einstellungen eines Kits oder Pads:

### Initialisieren eines Kits (KIT INIT)

Durch diesen Vorgang werden die Einstellungen des zurzeit ausgewählten Kits initialisiert (alle Parameter unter KIT, KIT PAD und KIT EFFECT).

\* Wenn Sie KIT INIT ausführen, gehen die Kit-Einstellungen verloren. Wenn die Einstellungen erhalten bleiben sollen, speichern Sie sie vor dem Initialisieren auf einem USB-Stick (S. 66).

#### 1. Wählen Sie das zu initialisierende Kit aus (S. 21).

#### 2. Wählen Sie im KIT-Display (oder im FX-Display) QUICK MENU → KIT INIT aus.

#### 3. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.

Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die [EXIT]-Taste.

#### 4. Drücken Sie die [ENTER]-Taste erneut.

Das Kit wird initialisiert.

### Initialisieren eines Pads (PAD INIT)

Durch diesen Vorgang werden die Einstellungen des Pads initialisiert (alle Parameter unter KIT PAD).

\* Wenn Sie PAD INIT ausführen, gehen die Pad-Einstellungen verloren. Wenn die Einstellungen erhalten bleiben sollen, speichern Sie sie vor dem Initialisieren auf einem USB-Stick (S. 66).

#### 1. Wählen Sie im KIT-Display (oder im KIT PAD-Display) QUICK MENU → PAD INIT aus.

#### 2. Schlagen Sie das Pad an, das Sie initialisieren möchten.

#### 3. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.

Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die [EXIT]-Taste.

#### 4. Drücken Sie die [ENTER]-Taste erneut.

Das Pad wird initialisiert.

# Bearbeiten einer Wellenform

Sie können eine Wellenform bearbeiten, beispielsweise durch Normalisieren der Lautstärke oder durch Löschen unerwünschter Abschnitte.

## Festlegen des Anfangs und Endes einer Wellenform (WAVE START/END)

Wenn eine gesampelte Wellenform unerwünschte Klänge oder Klangpausen am Anfang oder Ende aufweist, können Sie den Anfang und das Ende des wiederzugebenden Abschnitts festlegen, so dass diese Bereiche ausgelassen werden.

1. Wählen Sie im KIT PAD-Display die Wellenform aus, die Sie bearbeiten möchten (S. 44).
2. Wählen Sie QUICK MENU → WAVE START/END aus.
3. Passen Sie den wiederzugebenden Bereich der Wellenform an (S. 31).
4. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.  
Die Einstellungen werden gespeichert, und Sie kehren zum KIT PAD-Display zurück.

## Normalisieren der Lautstärke einer Wellenform (WAVE NORMALIZE)

Dieser Vorgang erhöht die Lautstärke einer Wellenform, soweit dies ohne Verzerrung möglich ist. Sie können diese Funktion verwenden, wenn die Lautstärke einer gesampelten Wellenform zu niedrig ist.

1. Wählen Sie im KIT PAD-Display die Wellenform aus, die Sie bearbeiten möchten (S. 44).
2. Wählen Sie QUICK MENU → WAVE NORMALIZE aus.
3. Wählen Sie das Speicherziel für die Wellenform aus.

Taste	Erklärung
[ENTER]-Taste	Speichern als neue Wellenform
[F3]-Taste (OVER WRITE)	Überschreiben der ursprünglichen Wellenform beim Speichern

Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die [EXIT]-Taste.

4. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.  
Der WAVE NORMALIZE-Vorgang wird ausgeführt.

## Anpassen der Tonhöhe einer Wellenform (WAVE PITCH)

Durch Anpassen der Tonhöhe können Sie einen Effekt erzielen, der den Eindruck einer geänderten Wiedergabegeschwindigkeit vermittelt.

1. Wählen Sie im KIT PAD-Display die Wellenform aus, die Sie bearbeiten möchten (S. 44).
2. Wählen Sie QUICK MENU → WAVE PITCH aus.
3. Verwenden Sie die Tasten [-] [+], um die Tonhöhe anzupassen.

Parameter	Wert
PITCH	-1200+1200 Cent

4. Wählen Sie das Speicherziel für die Wellenform aus.

Taste	Erklärung
[ENTER]-Taste	Speichern als neue Wellenform
[F3]-Taste (OVER WRITE)	Überschreiben der ursprünglichen Wellenform beim Speichern

Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die [EXIT]-Taste.

5. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.  
Der WAVE PITCH-Vorgang wird ausgeführt.

### Erstellen einer rückwärts abgespielten Wellenform (WAVE REVERSE)

Durch diesen Vorgang erstellen Sie aus einer vorhandenen Wellenform eine rückwärts abgespielte Wellenform.

1. Wählen Sie im KIT PAD-Display die Wellenform aus, die Sie bearbeiten möchten (S. 44).
2. Wählen Sie QUICK MENU → WAVE REVERSE aus.
3. Wählen Sie das Speicherziel für die Wellenform aus.

Taste	Erklärung
[ENTER]-Taste	Speichern als neue Wellenform
[F3]-Taste (OVER WRITE)	Überschreiben der ursprünglichen Wellenform beim Speichern

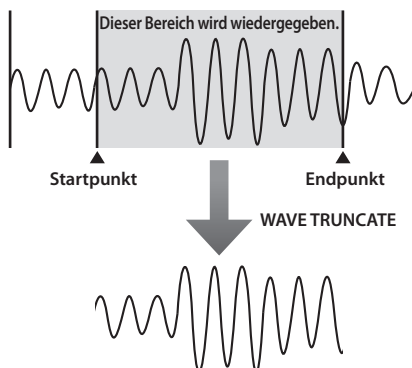
Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die [EXIT]-Taste.

4. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.  
Der WAVE REVERSE-Vorgang wird ausgeführt.

### Löschen unerwünschter Abschnitte einer Wellenform (WAVE TRUNCATE)

Sie können Speicherplatz sparen, indem Sie den wiederzugebenden Bereich einer Wellenform (Start- und Endpunkt) festlegen und nicht mehr benötigte Bereiche löschen.



1. Legen Sie den Start- und Endpunkt der Wellenform fest, die Sie bearbeiten möchten (S. 50).

2. Wählen Sie im KIT PAD-Display QUICK MENU → WAVE TRUNCATE aus.
3. Wählen Sie das Speicherziel für die Wellenform aus.

Taste	Erklärung
[ENTER]-Taste	Speichern als neue Wellenform
[F3]-Taste (OVER WRITE)	Überschreiben der ursprünglichen Wellenform beim Speichern

Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die [EXIT]-Taste.

4. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.  
Der WAVE TRUNCATE-Vorgang wird ausgeführt.

### Zuweisen einer Kategorie für eine Wellenform (WAVE CATEGORY)

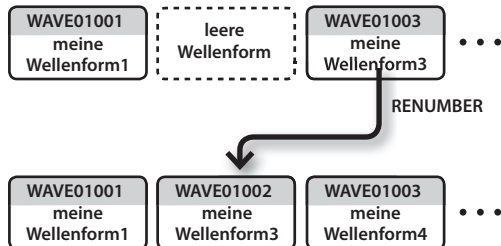
Nach dem Zuweisen von Kategorien können Sie Wellenformen im WAVE LIST-Display nach der Kategorie sortieren (S. 64).

1. Wählen Sie im WAVE LIST-Display die Wellenform aus, der Sie eine Kategorie zuweisen möchten (S. 64).
2. Wählen Sie QUICK MENU → WAVE CATEGORY aus.
3. Verwenden Sie die Tasten [-] [+], um die gewünschte Kategorie auszuwählen, und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.

Die Kategorie wird der Wellenform zugewiesen, und Sie kehren zum WAVE LIST-Display zurück.

### Verwalten der Wellenformen (RENUMBER)

Wenn Wellenformnummern ohne Wellenform vorhanden sind, werden durch diesen Vorgang die nachfolgenden Wellenformnummern neu zugeordnet, um eine fortlaufende Nummerierung zu erhalten.



1. Wählen Sie im WAVE LIST-Display QUICK MENU → RENUMBER (S. 64) aus.
2. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.  
Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.  
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die [EXIT]-Taste.
3. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.  
Der RENUMBER-Vorgang wird ausgeführt.

### Kopieren einer Wellenform (WAVE COPY)

So kopieren Sie eine Wellenform, um daraus eine neue Wellenform zu erstellen:

1. Wählen Sie im WAVE LIST-Display die Wellenform aus, die Sie kopieren möchten (S. 64).
2. Wählen Sie QUICK MENU → WAVE COPY aus.
3. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.  
Die Wellenform wird kopiert.

### Löschen einer Wellenform (WAVE DELETE)

So löschen Sie eine Wellenform:

1. Wählen Sie im WAVE LIST-Display die Wellenform aus, die Sie löschen möchten (S. 64).
2. Wählen Sie QUICK MENU → WAVE DELETE aus.
3. Verwenden Sie die Cursor-Tasten, um die zu löschende Wellenform auszuwählen, und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.  
Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.  
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die [EXIT]-Taste.
4. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.  
Die Wellenform wird gelöscht.

### Speichern einer Wellenform auf einem USB-Stick (WAVE EXPORT)

So speichern Sie eine Wellenform auf einem USB-Stick:

1. Schließen Sie den USB-Stick an den USB MEMORY-Anschluss an (S. 18).
2. Wählen Sie im WAVE LIST-Display die Wellenform aus, die Sie speichern möchten (S. 64).
3. Wählen Sie QUICK MENU → WAVE EXPORT aus.
4. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.  
Die Wellenform wird auf dem USB-Stick gespeichert.

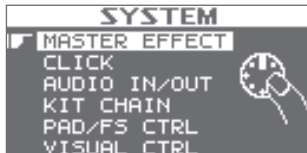
# Allgemeine Einstellungen für das SPD-SX

Diese Einstellungen gelten für das gesamte SPD-SX.

## Einstellungen für Klang und Spielverhalten (SYSTEM)

Die folgenden Einstellungen für Klang und Spielverhalten gelten für das gesamte SPD-SX. Weitere Informationen finden Sie unter „Grundlegende Einstellungen am Gerät“ (S. 16).

1. Wählen Sie MENU → SYSTEM aus.



2. Wählen Sie das zu bearbeitende Element aus.
3. Bearbeiten Sie den Parameter.

### Schnellmenü des SYSTEM-Displays

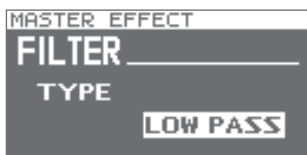
Wenn Sie im SYSTEM-Display die [QUICK]-Taste drücken, wird das folgende Schnellmenü geöffnet:

Menüelement	Erklärung	Seite
SYSTEM INIT	Initialisiert die Einstellungen der SYSTEM-Parameter	S. 58

## Master-Effekt-Einstellungen (MASTER EFFECT)

Hier können Sie die Master-Effekt-Typen auswählen.

Drücken Sie die Taste des Master-Effekts, für den Sie Einstellungen vornehmen möchten. Sie können auch die Cursor-Tasten [◀] [▶] verwenden, um einen Master-Effekt auszuwählen.



Weitere Informationen zu den Parametern für Master-Effekte finden Sie im Effekthandbuch.

#### ANMERKUNG

Das Effekthandbuch kann als PDF-Datei von der Roland-Website heruntergeladen werden.

Rufen Sie die folgende URL auf, wählen Sie „owner’s manuals“ (Bedienungsanleitungen) aus, und suchen Sie nach dem Modell „SPD-SX“:

<http://www.roland.com/support/en/>

### Schnellmenü des MASTER EFFECT-Displays

Wenn Sie im MASTER EFFECT-Display die [QUICK]-Taste drücken, wird das folgende Schnellmenü geöffnet.

Menüelement	Erklärung
MSTR FX EDIT	Ermöglicht die Einstellung der Master-Effekt-Parameter

## Allgemeine Einstellungen für das SPD-SX

### Einstellungen für den Click-Sound (CLICK)

Hier können Sie den Typ des Click-Sounds auswählen und die Buchsen festlegen, über die der Click-Sound ausgegeben wird.



### SETUP

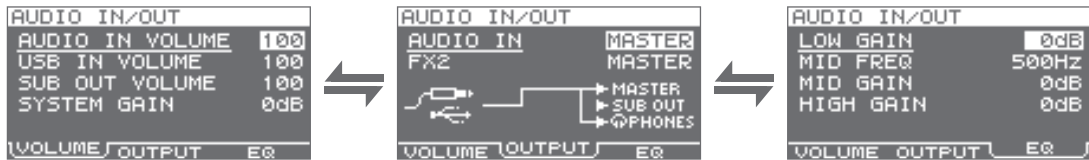
Parameter	Wert	Erklärung
SOUND GROUP	Wählen Sie eine Gruppe für den Click-Sound aus.	
	PRESET	Diese Gruppe enthält voreingestellte Klänge.
	USER	Diese Gruppe enthält benutzerdefinierte Wellenformen.
SOUND	ELECTRIC, BEEP, PULSE, SWEEP, OLD STYLE, DRUM STICKS, MARCHING SNARE, CLAVES, COWBELL, SHAKER	Wählen Sie einen Typ für den Click-Sound aus.
WAVE	Wählen Sie einen Click-Sound aus den benutzerdefinierten Wellenformen aus.	
INTERVAL	1/4, 1/8, 1/12	Wählen Sie ein Intervall für den Click-Sound aus.
PAN	L15-CTR-R15	Regelt die Stereoposition (Links-/Rechts-Balance) des Click-Sound

### OUTPUT

Parameter	Wert	Erklärung
OUTPUT	Legt die Buchsen fest, über die der Click-Sound ausgegeben wird	
	MASTER OUT	Ausgabe über die MASTER OUT-Buchsen und die PHONES-Buchse
	SUB OUT	Ausgabe über die SUB OUT-Buchsen und die PHONES-Buchse
	PHONES ONLY	Ausgabe über die PHONES-Buchse

## Eingangs-/Ausgangseinstellungen (AUDIO IN/OUT)

Hier können Sie Einstellungen für das Eingangs- und Ausgangssignal vornehmen.



## VOLUME

Parameter	Wert	Erklärung
AUDIO IN VOLUME	0–100	Regelt die Eingangslautstärke der AUDIO IN-Buchsen
USB IN VOLUME	0–100	Regelt die Eingangslautstärke des COMPUTER-Anschlusses
SUB OUT VOLUME	0–100	Regelt die Ausgangslautstärke der SUB OUT-Buchsen
SYSTEM GAIN	0 dB, 6 dB, 12 dB	Regelt die Gesamtlautstärke des SPD-SX

## OUTPUT

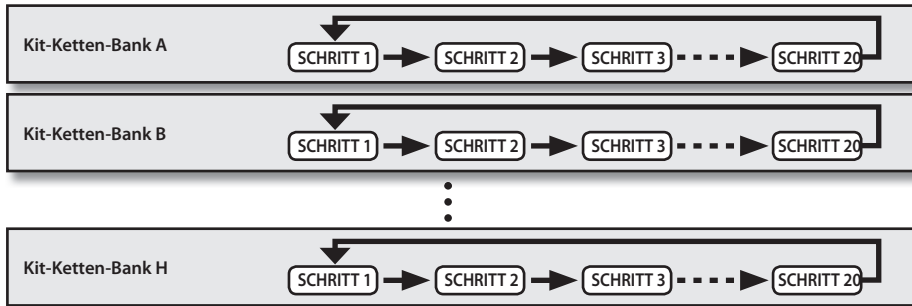
Parameter	Wert	Erklärung
AUDIO IN	Bestimmt die Buchsen, über die der an den AUDIO IN-Buchsen eingehende Klang ausgegeben wird	
	MASTER	Ausgabe über die MASTER OUT-Buchsen und die PHONES-Buchse
	SUB OUT	Ausgabe über die SUB OUT-Buchsen und die PHONES-Buchse
	PHONES	Ausgabe über die PHONES-Buchse
FX2	Bestimmt die Buchsen, über die der vom Kit-Effekt FX2 (S. 46) verarbeitete Klang ausgegeben wird	
	MASTER	Ausgabe über die MASTER OUT-Buchsen und die PHONES-Buchse
	SUB OUT	Ausgabe über die SUB OUT-Buchsen und die PHONES-Buchse

## EQ

Parameter	Wert	Erklärung
LOW GAIN	-12–+12 dB	Regelt die Lautstärke des tiefen Frequenzbereichs
MID FREQ	20 Hz–10 kHz	Legt die Mittenfrequenz des durch EQ MID GAIN angepassten Bereichs fest
MID GAIN	-12–+12 dB	Regelt die Lautstärke des mittleren Frequenzbereichs
HIGH GAIN	-12–+12 dB	Regelt die Lautstärke des hohen Frequenzbereichs

## Festlegen der Reihenfolge des Kit-Wechsels (KIT CHAIN)

Mit der „Kit Chain“-Funktion (Kit-Kette) können Sie die Reihenfolge festlegen, in der zwischen Kits gewechselt wird. Anschließend können Sie bei einem Live-Auftritt die Kits in der gewünschten Reihenfolge wiedergeben, indem Sie die Tasten [-] [+] drücken, einen Fußtaster betätigen oder ein externes Pad anschlagen, das als Schalter fungiert (S. 57). Mit dem SPD-SX können Sie acht Sets von Patch-Ketten speichern, die als Bänke (A–H) bezeichnet werden. Eine Bank kann 20 Schritte enthalten.



### 1. Wählen Sie MENU → SYSTEM → KIT CHAIN aus.

Das KIT CHAIN-Display wird angezeigt.

Verwenden Sie die Cursor-Tasten und die Tasten [-] [+], um die Kit-Kette festzulegen.

Verwenden Sie die Tasten [-] [+], um eine Kit Chain-Bank auszuwählen.

Verwenden Sie die Tasten [▲] [▼], um ein Kit auszuwählen.

Verwenden Sie die Tasten [-] [+], um die Kit Chain-Funktion ein- oder auszuschalten.

## Weiterschalten eines Schritts

Wenn die Kit Chain-Funktion aktiviert ist, wird im Haupt-Display der Name der Kit Chain-Bank angezeigt.

Verwenden Sie die Tasten [-] [+], um zwischen den gespeicherten Schritten zu wechseln.

Name der Kit Chain-Bank

Kit des nächsten Schritts

## Schnellmenü des KIT CHAIN-Displays

Wenn Sie im KIT CHAIN-Display die [QUICK]-Taste drücken, wird das folgende Schnellmenü geöffnet:

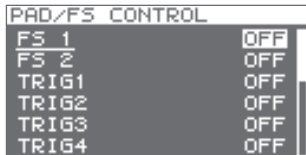
Menüelement	Erklärung		Seite
INSERT	Fügt einen neuen Schritt vor dem ausgewählten Schritt ein		-
DELETE	Löscht den ausgewählten Schritt und verschiebt die nachfolgenden Schritte nach oben		-
CHAIN NAME	Weist der Kit Chain-Bank einen Namen zu		S. 47



## Verwenden eines Pads oder Fußtasters als Schalter (PAD/FS CONTROL)

Sie können über Pads und Fußschalter nicht nur Sounds spielen, sondern auch andere Funktionen ausführen, wie z.B. Wechseln der Kits oder Ein- und Auschalten von Effekten. Auf diese Weise brauchen Sie während eines Live-Auftritts nicht die Tasten zu bedienen.

\* Pads, für die Sie PAD/FS CONTROL-Einstellungen festgelegt haben, erzeugen beim Anschlagen keine Klänge.



Parameter	Wert	Erklärung
	OFF	PAD/FS CONTROL ist deaktiviert.
	KIT INC	Ruft das nächste Kit auf
	KIT DEC	Ruft das vorherige Kit auf
	CLICK	Schaltet den Click-Sound ein/aus
FS 1, FS 2, TRIG1-4, PAD1-9	TAP TEMPO	Legt das Tempo entsprechend Ihrem Timing beim mehrfachen Anschlagen des Pads fest
	ALL SOUND OFF	Beendet alle aktuell wiedergegebenen Klänge
	FX1 ON/OFF	Schaltet Kit-Effekt 1 ein/aus
	FX2 ON/OFF	Schaltet Kit-Effekt 2 ein/aus
	PAD CHECK	Gleiche Funktionsweise wie die [PAD CHECK]-Taste * Diese Funktion kann nur FOOT SW1 oder FOOT SW2 zugewiesen werden.

## Steuern der Bildwiedergabe (VISUAL CONTROL)

Wenn ein Videogerät mit Kompatibilität zu MIDI Visual Control oder V-LINK angeschlossen ist, bietet Ihnen das SPD-SX die folgenden Möglichkeiten:

- Umschalten der Videodaten bei Wechseln zwischen Kits am SPD-SX
- Steuern der Bildwiedergabe durch Drehen der Regler [CONTROL 1] und [CONTROL 2]

### Was ist MIDI Visual Control?



MIDI Visual Control ist ein Hersteller-übergreifendes Protokoll innerhalb der MIDI-Spezifikation zur Steuerung von MIDI Visual-kompatiblen Videogeräten über Instrumente, die eine MIDI-Schnittstelle besitzen. Damit können Sie Videodaten in Echtzeit über Ihre MIDI-Instrumente fernsteuern.

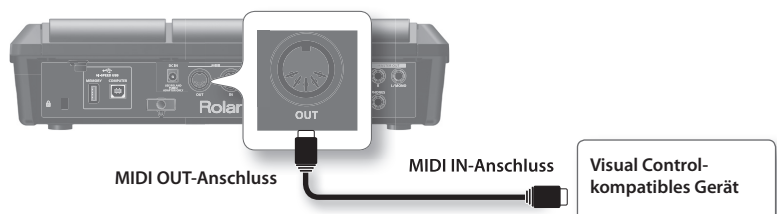
### Was ist V-LINK?



V-LINK ist eine Spezifikation von Roland zur Steuerung von V-LINK-kompatiblen Videogeräten über Instrumente, die eine MIDI-Schnittstelle besitzen. Damit können Sie Videodaten in Echtzeit über Ihre MIDI-Instrumente fernsteuern.

## Typische Verbindung

Verwenden Sie ein MIDI-Kabel, um den MIDI OUT-Anschluss des SPD-SX mit dem MIDI IN-Anschluss eines Visual Control-kompatiblen Geräts zu verbinden.



## Allgemeine Einstellungen für das SPD-SX

MVC/V-LINK	
VISUAL CTRL SW	OFF
V CTRL MODE	MVC
BANK	OFF
CH	1
CTRL KNOB1 CC	OFF
CTRL KNOB2 CC	OFF

Parameter	Wert	Erklärung
VISUAL CTRL SW	OFF, ON	Schaltet Visual Control ein/aus
V CTRL MODE	Wählen Sie die geeignete Einstellung für das angeschlossene Gerät aus.	
	MVC	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn das angeschlossene Videogerät MIDI Visual Control unterstützt.
	V-LINK	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn das angeschlossene Videogerät V-LINK unterstützt.
BANK	OFF, 0-127	Wechselt die Bank
CH	1-16	Legt den zum Bildwechsel verwendeten MIDI-Kanal fest
CTRL KNOB1 CC	OFF, #1-#95	Durch Drehen des [CONTROL 1]-Reglers wird eine Control Change-Meldung übertragen.
CTRL KNOB2 CC	OFF, #1-#95	Durch Drehen des [CONTROL 2]-Reglers wird eine Control Change-Meldung übertragen.

### ANMERKUNG

- Wenn die Funktion „Visual Control“ aktiviert ist, wird das VISUAL CONTROL-Symbol im Haupt-Display angezeigt.



- Weitere Informationen zum Steuern der Bildwiedergabe finden Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Visual Control- bzw. V-LINK-Videogerätes.

## Initialisieren des Systems (SYSTEM INIT)

Hier können Sie die Einstellungen der SYSTEM-Parameter initialisieren.

- \* Wenn Sie SYSTEM INIT ausführen, gehen alle Systemeinstellungen verloren. Wenn die Einstellungen erhalten bleiben sollen, speichern Sie diese auf einem USB-Stick (S. 66).

1. Wählen Sie im SYSTEM-Display QUICK MENU → SYSTEM INIT aus.
2. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.  
Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.  
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die [EXIT]-Taste.
3. Drücken Sie die [ENTER]-Taste erneut, um die Systemeinstellungen zu initialisieren.

## Anzeige- und Pad-Einstellungen (SETUP)

Die folgenden Einstellungen für das Display, die Pads und die MIDI-Parameter gelten für das gesamte SPD-SX. Die Vorgehensweise wird unter „Grundlegende Einstellungen am Gerät“ (S. 16) erläutert.

1. Wählen Sie MENU → SETUP aus.



2. Wählen Sie die zu bearbeitende Parametergruppe aus.
3. Bearbeiten Sie den Parameter.

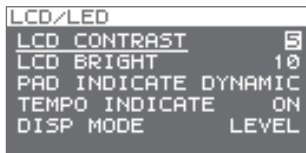
### Schnellmenü des SETUP-Displays

Wenn Sie im SETUP-Display die [QUICK]-Taste drücken, wird das folgende Schnellmenü geöffnet:

Menüelement	Erklärung	Seite
SETUP INIT	Initialisiert die Einstellungen der SETUP-Parameter	S. 64

## Einstellungen für die Display-Helligkeit und die Taster-Anzeigen (LCD/LED)

Hier können Sie die Helligkeit des Displays und das Leuchtverhalten der Taster-Anzeigen anpassen.

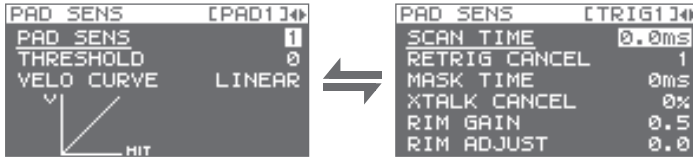


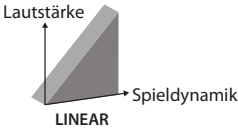
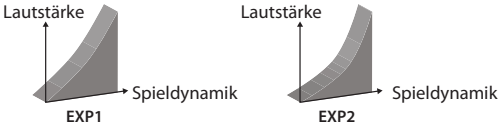
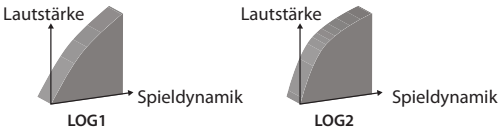
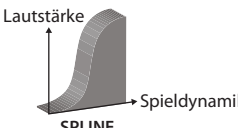
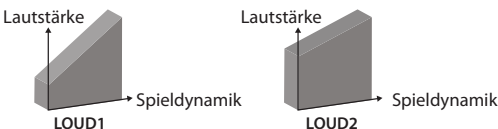
Parameter	Wert	Erklärung
LCD CONTRAST	1–10	Stellt den Kontrast des Displays ein.
LCD BRIGHT	1–10	Stellt die Helligkeit des Displays ein.
PAD INDICATE	Legt das Leuchtverhalten der Pad-Anzeigen fest	
	OFF	Die Pad-Anzeigen sind ausgeschaltet.
	DYNAMIC	Die Pad-Anzeigen leuchten entsprechend der Lautstärke der wiedergegebenen Wellenform.
	STATE	Die Pad-Anzeigen leuchten nur beim Anschlagen eines Pads.
	ALL ON	Die Pad-Anzeigen leuchten ständig.
TEMPO INDICATE	Legt das Leuchtverhalten der TEMPO-Anzeige fest	
	OFF	Die TEMPO-Anzeige ist ausgeschaltet.
	ON	Die TEMPO-Anzeige blinkt im aktuell eingestellten Tempo.
DISP MODE	SUB NAME, LEVEL	Legt fest, ob unterhalb des Kit-Namens im Haupt-Display der zweite Name oder das Level Meter angezeigt wird.

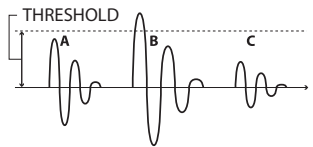
## Anpassen der Pad-Empfindlichkeit (PAD SENS)

Hier können Sie die Pad-Empfindlichkeit anpassen.

Schlagen Sie das zu bearbeitende Pad an. Sie können das Pad auch mithilfe der Cursor-Tasten [◀] [▶] auswählen.



Parameter	Wert	Erklärung
<b>PAD SENS</b>	1–16 (1–32) *1	Sie können die Empfindlichkeit der Pads an Ihren persönlichen Spielstil anpassen. Dadurch haben Sie über Ihre Anschlagstärke eine dynamischere Kontrolle der Lautstärke. Bei hoher Empfindlichkeit ist die Lautstärke selbst bei leichtem Anschlag relativ hoch. Umgekehrt bleibt sie bei geringer Empfindlichkeit selbst bei kräftigem Anschlag relativ niedrig.
<b>THRESHOLD</b>	0–15 (0–31) *1	Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, dass ein Trigger-Signal nur dann empfangen wird, wenn eine bestimmte Anschlagstärke (Velocity) überschritten wird. Auf diese Weise können Sie verhindern, dass ein Pad einen Klang als Folge von Vibrationen anderer Pads erzeugt. In unserem Beispiel wird nur von B, nicht jedoch von A und C, ein Klang ausgelöst. Wenn dieser Parameter zu hoch gewählt wird, kann es sein, dass bei einem bewussten, aber leichten Anschlag kein Klang erzeugt wird. Heben Sie den Wert für THRESHOLD schrittweise an, während Sie das Pad anschlagen. Prüfen Sie das Resultat, und stellen Sie den Wert entsprechend ein. Indem Sie diesen Vorgang mehrfach wiederholen, erhalten Sie schließlich die perfekte Einstellung für Ihren Spielstil.
Passen Sie die Kurve an, bis das für Sie optimale Ansprechverhalten erreicht ist.		
<b>LINEAR</b>		Dies ist die Voreinstellung. Das Verhältnis zwischen Spieldynamik und Lautstärke ist hier gleichförmig. 
<b>EXP1, EXP2</b>		Im Vergleich zur Einstellung LINEAR erzeugt eine hohe Dynamik größere Lautstärkeänderungen. 
<b>VELO CURVE</b>	LOG1, LOG2	Im Vergleich zur Einstellung LINEAR erzeugt ein leichter Anschlag größere Lautstärkeänderungen. 
<b>SPLINE</b>		Unterschiede in der Spieldynamik führen zu extremen Änderungen der Lautstärke. 
<b>LOUD1, LOUD2</b>		Sehr gering ausgeprägtes dynamisches Ansprechverhalten, was das Spielen mit hohem Lautstärkepegel erleichtert. Wenn Sie einen Drum-Trigger als externes Pad verwenden, erzeugen diese Einstellungen eine zuverlässige Auslösung. 



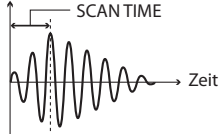
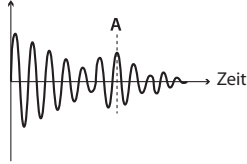
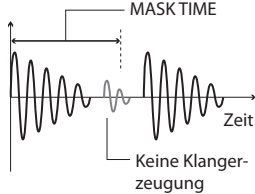
\*1: Wenn Sie TRIG1–4 ändern, gilt der in Klammern angezeigte Wertebereich.

## DETAIL

Hier können Sie die Einstellungen für externe Pads oder akustische Drum-Trigger ändern, die an den TRIG IN-Buchsen (TRIG1–4) angeschlossen sind.

### ANMERKUNG

Wenn Sie TRIG1–4 TYPE (S. 62) festlegen, werden diese Parameter automatisch an den festgelegten Pad-Typ angepasst. Sie brauchen diese normalerweise nicht zu ändern, können dies jedoch tun, um mit noch detaillierteren Einstellungen zu arbeiten.

Parameter	Wert	Erklärung
SCAN TIME	0,1–4,0ms	<p>Legt die Erkennungszeit für das Trigger-Signal fest.</p> <p>Da die Anstiegszeit der Wellenform des Trigger-Signals je nach den Eigenschaften des Pads oder akustischen Drum-Triggers (Schlagzeug-Tonabnehmer) leicht variieren kann, kommt es unter Umständen vor, dass Schläge von identischer Stärke (Velocity) eine unterschiedliche Lautstärke erzeugen. Wenn dies der Fall ist, passen Sie den Parameter SCAN TIME an, um für eine präzisere Erfassung Ihres Spiels zu sorgen.</p> <p>Schlagen Sie das Pad wiederholt mit einer konstanten Stärke an, und erhöhen Sie dabei schrittweise den Wert für SCAN TIME (ausgehend von 0,1 ms), bis sich die Lautstärke auf dem lautesten Niveau stabilisiert. Versuchen Sie bei dieser Einstellung leichte und harte Anschläge, und vergewissern Sie sich, dass dies zu adäquaten Änderungen der Lautstärke führt.</p> <p>* Je höher der Wert ist, desto mehr Zeit vergeht bis zur Erkennung eines Anschlags. Stellen Sie den Wert daher so niedrig wie möglich ein.</p> 
RETRIG CANCEL	1–16	<p>Diese Einstellung verhindert versehentliche Mehrfachauslösungen. Dies ist vor allem wichtig, wenn Sie mit akustischen Drum-Triggern arbeiten. Solche Trigger können modifizierte Wellenformen generieren, die zu einer unerwünschten erneuten Auslösung an Punkt A der Abbildung führen. Besonders häufig geschieht dies in der Ausklingphase der Wellenform. Die RETRIG CANCEL-Funktion erkennt Verzerrungen dieser Art und verhindert ein erneutes Auslösen.</p> <p>Schlagen Sie das Pad wiederholt an, und erhöhen Sie dabei den Wert für RETRIG CANCEL, bis keine Mehrfachauslösung mehr auftritt.</p> <p>* Wenn Sie für diese Option einen hohen Wert einstellen, wird zwar die Mehrfachauslösung verhindert, doch bei schnellem Spiel auf dem Schlagzeug (z.B. Rollen) kommt es leichter zu einer Auslassung von Klängen. Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein, ohne dass eine Mehrfachauslösung erfolgt.</p> <p><b>ANMERKUNG</b></p> <p>Das Problem der Mehrfachauslösung können Sie auch mit der Einstellung MASK TIME verhindern. Mit dieser Einstellung werden Trigger-Signale, die im angegebenen Intervall nach Empfang des vorherigen Trigger-Signals auftreten, gar nicht erst erkannt. Mit RETRIG CANCEL hingegen wird das Ausklingen des Trigger-Signals verfolgt. Klänge werden ausgelöst, nachdem intern festgestellt wurde, welche Trigger-Signale tatsächlich durch Schläge auf das Fell erzeugt wurden. „Falsche“ Trigger-Signale, die keinen Klang auslösen sollten, werden herausgefiltert.</p> 
MASK TIME	1–64 ms	<p>Diese Einstellung verhindert Doppelauslösungen.</p> <p>Beim Betätigen eines Kick-Triggers kann der Schlegel zurückprallen und unmittelbar nach der beabsichtigten Note ein zweites Mal auf das Fell treffen. Bei akustischen Drums bleibt der Schlegel manchmal direkt über dem Fell, während dieses nach oben gegen den Schlegel schwingt. In solchen Fällen verursacht ein Anschlag eine Doppelauslösung (zwei Klänge anstelle von einem). Mit der MASK TIME-Einstellung können Sie dies verhindern. Nach Anschlag eines Pads werden Trigger-Signale ignoriert, die während der angegebenen Überdeckungszeit (MASK TIME, zwischen 0 und 64 ms) ausgelöst werden.</p> <p>Stellen Sie den Wert für MASK TIME ein, während Sie das Pad anschlagen.</p> <p>Wenn Sie einen Kick-Trigger verwenden, versuchen Sie, den Schlegel zurückprallen zu lassen, und schlagen Sie das Fell sehr schnell an. Erhöhen Sie dann den Wert für MASK TIME so lange, bis der zurückprallende Schlegel keine Klänge mehr verursacht.</p> <p>* Wenn Sie einen hohen Wert einstellen, erschwert dies das Spiel mit hoher Geschwindigkeit. Stellen Sie den Wert daher so niedrig wie möglich ein.</p> <p><b>ANMERKUNG</b></p> <p>Wenn durch einen Schlag auf das Fell zwei oder mehr Klänge erzeugt werden, passen Sie den Parameter RETRIG CANCEL an.</p> 

## Allgemeine Einstellungen für das SPD-SX

Parameter	Wert	Erklärung
XTALK CANCEL	0–80 %	<p>Mit dieser Einstellung wird das sogenannte „Übersprechen“ (Crosstalk) vermieden – ein Phänomen, bei dem durch Anschlagen eines Pads ein zweites Pad ebenfalls ausgelöst wird. Dies kann geschehen, wenn zwei Pads am gleichen Stativ angebracht sind.</p> <p><b>ANMERKUNG</b></p> <p>In manchen Fällen können Sie Übersprechen auch vermeiden, indem Sie den Abstand zwischen den beiden Pads vergrößern.</p> <p><b>Beispiel für Übersprechen: Sie schlagen das TRIG IN1-Pad an, und das TRIG IN2-Pad erzeugt ebenfalls einen Klang.</b></p> <p>Schlagen Sie das TRIG IN 1-Pad an, und erhöhen Sie allmählich den XTALK CANCEL-Wert für das TRIG IN2-Pad, bis das TRIG IN2-Pad keinen Klang mehr erzeugt, wenn Sie das TRIG IN1-Pad anschlagen. Erhöhen Sie den XTALK CANCEL-Wert für das Pad, das für TRIG IN2 verwendet wird.</p> <p>Die Übersprechanfälligkeit des TRIG IN2-Pads beim Anschlagen anderer Pads nimmt ab.</p> <p>* Wenn der Wert jedoch zu hoch eingestellt ist und zwei Pads gleichzeitig angeschlagen werden, kann es passieren, dass das Pad, das mit geringerer Stärke angeschlagen wird, keinen Klang erzeugt. Gehen Sie also beim Einstellen dieses Parameters vorsichtig vor, und stellen Sie ihn gerade so hoch ein, wie es erforderlich ist, um den Übersprecheffekt zu vermeiden.</p>
RIM GAIN	0.0–8.0	<p>Wenn ein PD-125/120/105/85/80R, ein PDX-8, ein PD-9/8/7, ein Pad der CY-Serie oder ein RT-10S angeschlossen ist, können Sie das Verhältnis zwischen Ihrer Anschlagstärke (Velocity) auf dem Rand und dem resultierenden Lautstärkepegel einstellen.</p> <p>Durch einen höheren Wert können Sie selbst mit einem leichten Anschlag eine hohe Lautstärke erzeugen. Bei einem niedrigeren Wert erzeugt der Rand stets eine niedrige Lautstärke, auch wenn er kräftiger angeschlagen wird.</p>
RIM ADJUST	0.0–8.0	<p>Wenn ein PD-125/120/105/85/80R, ein PDX-8 oder ein RT-10S angeschlossen ist, können Sie die Empfindlichkeit des Rands einstellen.</p> <p>Wenn Sie die Pad-Fläche hart anschlagen, kommt es in manchen Fällen zu unerwarteten, über den Pad-Rand ausgelösten Sounds. Um dies zu verhindern, können Sie den Wert für RIM ADJUST herabsetzen. Ein zu niedriger Wert kann allerdings das Spielen von Rim-Shots erschweren.</p>

## Einstellungen für externe Pads (TRIG IN)

Sie können Einstellungen für externe Pads vornehmen, die an den TRIG IN-Buchsen angeschlossen sind.

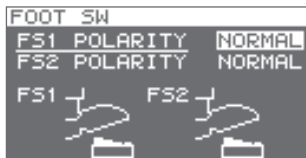
Schlagen Sie das zu bearbeitende Pad an. Sie können das Pad auch mithilfe der Cursor-Tasten [◀] [▶] auswählen.



Parameter	Wert	Erklärung
INPUT MODE	HEAD&RIM	Zum Anschließen eines einzelnen Pads mit Rim-Shot-, Edge-Shot- und Bell-Shot-Funktion (PD-8, PDX-6, PDX-8, PD-85, PD-105, PD-105X, PD-125, PD-125X, CY-5, CY-8, CY-12C, CY-13R, CY-12R/C, CY-14C, CY-15R)
	TRIGx2	Zum Anschließen zweier Geräte, wie Pads oder Kick-Trigger * Wenn zwei Pads angeschlossen sind, sind die Rim-Shot-, Edge-Shot- und Bell-Shot-Funktion nicht verfügbar.
TRIG1–4 TYPE	KD-7, KD-8, KD-9, KD-85, KD-120, KD-140, PD-8, PDX-6, PDX-8, PD-85, PD-105, PD-105X, PD-125, PD-125X, CY-5, CY-8, CY-12C, CY-13R, CY-12RC, CY-14C, CY-15R, RT-10K, RT-10S, RT-10T	Damit das SPD-SX das Pad-Signal korrekt empfängt, müssen Sie für jedes Pad den verwendeten Pad-Typ auswählen.

## Fußtaster-Einstellungen (FOOT SW)

Hier können Sie Einstellungen für Fußtaster vornehmen, die an der FOOT SW-Buchse angeschlossen sind.



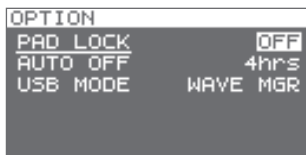
Parameter	Wert	Erklärung
FS1 POLARITY	NORMAL, INVERSE	Schalter für die Polarität des Fußtasters. Ändern Sie diese Einstellung, falls der Fußtaster nicht wie erwartet funktioniert.
FS2 POLARITY		

## MIDI-Einstellungen (MIDI)

Hier können Sie MIDI-Einstellungen für das gesamte SPD-SX vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter „MIDI-Einstellungen für das gesamte SPD-SX (MIDI)“ (S. 68).

## Sonstige Einstellungen (OPTION)

Hier können Sie weitere Einstellungen vornehmen.



Parameter	Wert	Erklärung
PAD LOCK	OFF, ON	Wenn für diese Option „ON“ eingestellt ist, werden Pads durch Anschlagen im KIT PAD-Display (S. 44) nicht zur Bearbeitung ausgewählt. Dies ist hilfreich, wenn Sie während der Bearbeitung den Klang anderer Pads überprüfen möchten aber die Pad-Anzeige im Display nicht automatisch umgeschaltet werden soll.
AUTO OFF	OFF, 4hrs	Das SPD-SX verfügt über eine Funktion zur automatischen Ausschaltung, wenn das Gerät innerhalb von 4 Stunden nicht gespielt bzw. bedient wurde. Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet, wenn während der unter „AUTO OFF“ festgelegten Zeitspanne kein Pad angeschlagen und kein Bedientaster gedrückt wird. (Die Werkvoreinstellung ist „OFF“)
USB MODE		Legt den Betriebsmodus fest, der verwendet wird, wenn das SPD-SX über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen wird
	WAVE MGR	Verwenden Sie diese Einstellung bei Verwendung der Software SPD-SX Wave Manager (diese finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM).
	AUDIO/MIDI	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie das SPD-SX als USB Audio- und USB MIDI-Interface nutzen möchten.

### Initialisieren der SETUP-Parameter (SETUP INIT)

Durch diesen Vorgang initialisieren Sie die SETUP-Parameter.

\* Wenn Sie SETUP INIT ausführen, gehen alle SETUP-Einstellungen verloren. Wenn die Einstellungen erhalten bleiben sollen, sichern Sie sie vor dem Initialisieren auf einem USB-Stick (S. 66).

**1. Wählen Sie im SETUP-Display QUICK MENU → SETUP INIT aus.**

**2. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.**

Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die [EXIT]-Taste.

**3. Drücken Sie die [ENTER]-Taste erneut.**

Die SETUP-Einstellungen werden initialisiert.

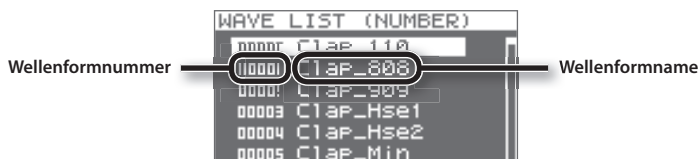
### Weitere Funktionen (UTILITY)

Hier finden Sie Informationen zu Wellenformen, zum SPD-SX selbst und zur Datenübertragung mithilfe eines USB Sticks.

### Anzeigen der Liste der Wellenformen (WAVE LIST)

**1. Wählen Sie MENU → UTILITY → WAVE LIST aus.**

Das WAVE LIST-Display wird angezeigt.



**2. Verwenden Sie die Cursor-Tasten [▲] [▼], um die Wellenformen anzuzeigen.**

**ANMERKUNG**

- Über das Schnellmenü können Sie auswählen, wie die Wellenformen angezeigt werden, beispielsweise nach der Kategorie.
- Um die zurzeit ausgewählte Wellenform wiederzugeben, drücken Sie die [PAD CHECK]-Taste. Drücken Sie die [PAD CHECK]-Taste erneut, um die Wiedergabe der Wellenform zu beenden.

### Schnellmenü des WAVE LIST-Displays

Wenn Sie im WAVE LIST-Display die [QUICK]-Taste drücken, wird das folgende Schnellmenü geöffnet:

Menüelement	Erklärung	Seite
NUMBER LIST	Wellenformen im WAVE LIST-Display werden nach der Wellenformnummer sortiert.	-
ABC LIST	Wellenformen im WAVE LIST-Display werden alphabetisch sortiert.	-
CATEGORY	Wellenformen im WAVE LIST-Display werden nach der Kategorie sortiert.	-
ASSIGN LIST	Wellenformen im WAVE LIST-Display werden nach dem Kit sortiert.	-
WAVE NAME	Umbenennen einer Wellenform	S. 47
WAVE CATEGORY	Registriert die Wellenformen mit der Kategorie	S. 51
RENUMBER	Nummeriert die Wellenformen neu	S. 52
WAVE COPY	Kopiert eine Wellenform	S. 52
WAVE DELETE	Löscht eine Wellenform	S. 52
WAVE EXPORT	Speichert eine Wellenform auf einem USB-Stick	S. 52



### Importieren von Audiodateien von einem USB-Stick (WAVE IMPORT)

Audiodateien, die auf einem USB-Stick gespeichert sind, können Sie als Wellenformen in das SPD-SX importieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Importieren von Audiodateien von einem USB-Stick (WAVE IMPORT)“ (S. 39).

### Laden von Daten von einem USB-Stick (LOAD (USB MEMORY))

SPD-SX Daten, die auf einem USB-Stick gespeichert sind, können in das Gerät geladen werden.

\* Wenn Sie den LOAD (USB MEMORY)-Vorgang ausführen, werden die internen Daten des SPD-SX überschrieben. Wenn das SPD-SX wichtige Daten enthält, die Sie behalten möchten, speichern Sie diese zunächst auf einem USB-Stick (S. 66).

1. Schließen Sie den USB-Stick an den USB MEMORY-Anschluss an (S. 18).
2. Wählen Sie MENU → UTILITY → LOAD (USB MEM) aus.

Das LOAD (USB MEMORY)-Display wird angezeigt.



3. Verwenden Sie die Cursor-Tasten [▲] [▼], um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.

Parameter	Erklärung
KIT+SETTINGS	Lädt Kits und SPD-SX-Einstellungen
ALL	Lädt alle Daten (Wellenformen, Kits und SPD-SX-Einstellungen)

4. Verwenden Sie die Cursor-Tasten [▲] [▼], um die zu ladenden Daten auszuwählen, und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.

Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die [EXIT]-Taste.

5. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.

Die ausgewählten Daten werden geladen.

### Abrufen der Werksvoreinstellungen

Wenn Sie das SPD-SX auf die Werksvoreinstellungen zurücksetzen möchten, speichern Sie die Datei mit den Werksvoreinstellungen auf einem USB-Stick, und wählen Sie die Einstellung „ALL“ aus.

Die Datei mit den Werksvoreinstellungen kann von der Roland-Website heruntergeladen werden.

Rufen Sie die folgende URL auf, und suchen Sie nach dem Modell „SPD-SX“.

<http://www.roland.com/support/en/>

## Allgemeine Einstellungen für das SPD-SX

### Speichern von Daten auf einem USB-Stick (SAVE (USB MEMORY))

So speichern Sie die Wellenformen und Einstellungen des SPD-SX auf einem USB-Stick:

1. Schließen Sie den USB-Stick an den USB MEMORY-Anschluss an (S. 18).
2. Wählen Sie MENU → UTILITY → SAVE (USB MEM) aus.

Das SAVE (USB MEMORY)-Display wird angezeigt.



3. Verwenden Sie die Cursor-Tasten [▲] [▼], um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.

Parameter	Erklärung
KIT+SETTINGS	Speichert Kits und SPD-SX-Einstellungen
ALL	Speichert alle Daten (Wellenformen, Kits und SPD-SX-Einstellungen)

4. Verwenden Sie die Cursor-Tasten [▲] [▼], um den Ziel-Speicherort auszuwählen, und drücken Sie zur Bestätigung die [ENTER]-Taste.

Wenn Sie beim Speichern neue Daten erstellen möchten, wählen Sie „SAVE AS“ aus.

Wenn Sie zuvor gespeicherte Daten überschreiben möchten, wählen Sie die entsprechende Datei aus.

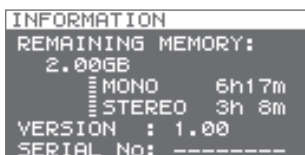
Wenn Sie zuvor gespeicherte Daten auswählen, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

5. Benennen Sie die Datei (S. 47).
6. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.  
Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.  
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die [EXIT]-Taste.
7. Drücken Sie die [ENTER]-Taste.  
Die Daten werden gespeichert.

### Anzeigen von Informationen zum SPD-SX (INFORMATION)

Hier können Sie Informationen zum SPD-SX selbst anzeigen, beispielsweise den noch verfügbaren internen Speicher.

1. Wählen Sie MENU → UTILITY → INFORMATION aus.



Parameter	Erklärung
REMAINING MEMORY	Zeigt den noch verfügbaren Speicher und die noch verfügbare Sampling-Zeit an
VERSION	Zeigt die verwendete Programmversion an
SERIAL NO	Zeigt die Seriennummer an

# Anschließen eines externen MIDI-Geräts

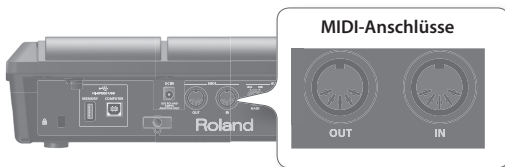
## Informationen zu MIDI

MIDI (Musical Instrument Digital Interface) ist ein Standard zum Austausch von Musikdaten zwischen elektronischen Musikinstrumenten und Computern.

## Informationen zu den MIDI-Anschlüssen

MIDI-Meldungen werden über die MIDI-Anschlüsse ausgetauscht. Schließen Sie hier die benötigten MIDI-Kabel an.

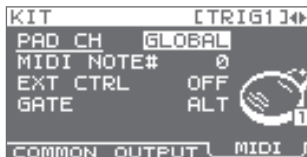
MIDI-Anschluss	Erklärung
MIDI IN-Anschluss	Empfängt MIDI-Meldungen von einem externen MIDI-Gerät
MIDI OUT-Anschluss	Überträgt MIDI-Meldungen des SPD-SX an externe MIDI-Instrumente



## MIDI-Einstellungen für die einzelnen Pads (MIDI)

Hier können Sie MIDI-Einstellungen für die einzelnen Pads vornehmen. Die Vorgehensweise wird unter „Grundlegende Einstellungen am Gerät“ (S. 16) beschrieben.

### 1. Wählen Sie MENU → KIT → MIDI aus.



### 2. Wählen Sie den gewünschten Parameter aus.

### 3. Bearbeiten Sie den Parameter.

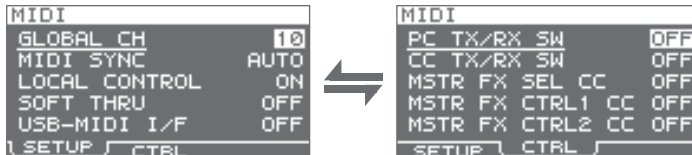
Parameter	Wert	Erklärung
PAD CH	GLOBAL, 1–16	Ermöglicht für jedes Pad die Einstellung des Send- und Empfangskanals. Die Einstellung „GLOBAL“ bedeutet, dass der für GLOBAL CH festgelegte Kanal (S. 68) Send- und Empfangskanal ist.
MIDI NOTE#	OFF, 0–127	Legt die über den MIDI OUT-Anschluss übertragene Notenummer fest
EXT CTRL	OFF, ON	Die Einstellung „ON“ bedeutet, dass die Noten entsprechend der GATE-Einstellung übertragen werden. In diesem Fall wird durch Anschlagen der Pads kein Klang erzeugt.
GATE	Legt fest, wie Noten übertragen werden	
	OFF	Nach Übertragung einer Note-ein-Meldung wird unmittelbar eine Note-aus-Meldung übertragen. Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie das SPD-SX zur Wiedergabe eines externen Drum-Soundmoduls verwenden.
	ALT	Beim Anschlagen des Pads werden abwechselnd Note-ein- und Note-aus-Meldungen übertragen.
	0.1–8.0S	Eine Note-aus-Meldung wird nach der festgelegten Zeit (Notenlänge) übertragen. Die Zeit kann in Schritten von 0,1 Sekunden eingestellt werden.

## Anschließen eines externen MIDI-Geräts

# MIDI-Einstellungen für das gesamte SPD-SX (MIDI)

Die folgenden MIDI-Einstellungen gelten für das gesamte SPD-SX. Die Vorgehensweise wird unter „Grundlegende Einstellungen am Gerät“ (S. 16) beschrieben.

1. Wählen Sie MENU → SETUP → MIDI aus.



2. Wählen Sie den gewünschten Parameter aus.
3. Bearbeiten Sie den Parameter.

## SETUP

Parameter	Wert	Erklärung
GLOBAL CH	OFF, 1–16	Legt den Sende- und Empfangskanal fest. Wenn Sie „OFF“ auswählen, werden keine MIDI-Meldungen übertragen.
MIDI SYNC	OFF, AUTO	Legt fest, ob das Wiedergabetempo des SPD-SX synchronisiert wird (AUTO) oder nicht (OFF). Wenn Sie „AUTO“ auswählen, werden MIDI-Clock-Meldungen (F8), die über den MIDI IN-Anschluss oder den COMPUTER-Anschluss empfangen werden, automatisch erkannt, und das Tempo des SPD-SX wird über diese Tempo-Meldungen synchronisiert.
LOCAL CONTROL	OFF, ON	Mit der Einstellung LOCAL CONTROL können Sie Ihr Spiel auf den Pads auf einem externen MIDI-Sequenzer aufnehmen. Stellen Sie bei der Aufnahme LOCAL CONTROL auf „OFF“. Die Daten Ihres Spiels auf den Pads werden dann nicht direkt zum internen Klangmodul des SPD-SX, sondern zunächst zum externen Sequenzer gesendet.
SOFT THRU	OFF, ON	Die Einstellung „ON“ bedeutet, dass am MIDI IN-Anschluss eingehende Daten zusammen mit den Spieldaten des SPD-SX über den MIDI OUT-Anschluss übertragen werden.
USB-MIDI I/F	OFF, ON	Die Einstellung „ON“ bedeutet, dass ein- und ausgehende MIDI-Meldungen des COMPUTER-Anschlusses unverändert über die MIDI-Anschlüsse übertragen werden. 

## CTRL

Parameter	Wert	Erklärung
PC TX/RX SW	OFF, ON	Schaltet die Übertragung und den Empfang von Programmwechselfeldungen ein (ON) bzw. aus (OFF).
CC TX/RX SW	OFF, ON	Schaltet die Übertragung und den Empfang von Kontroll-Meldungen ein (ON) bzw. aus (OFF).
MASTER FX SEL CC	OFF, #01–#95	Bestimmt die zu übertragende Control Change-Meldung. Mit der Einstellung „OFF“ wird keine Control Change-Meldung übertragen.
MASTER FX CTRL1 CC	OFF, #01–#95	
MASTER FX CTRL2 CC	OFF, #01–#95	

## Fehlerbehebung

Problem	Zu überprüfende Elemente	Maßnahme	Seite
<b>Probleme mit dem Klang</b>			
<b>Kein Klang/zu geringe Lautstärke</b>	Ist das SPD-SX ordnungsgemäß mit den externen Geräten verbunden?	Überprüfen Sie die Anschlüsse.	S. 12
	Ist ein Audiokabel beschädigt?	Verwenden Sie ein anderes Kabel.	-
	Verwenden Sie ein Anschlusskabel mit einem Widerstand?	Verwenden Sie ein Anschlusskabel ohne Widerstand.	-
	Ist die Lautstärke des angeschlossenen Verstärkers oder Mischpults zu niedrig?	Korrigieren Sie die Lautstärke.	-
	Ist die Lautstärke des SPD-SX zu niedrig?	Korrigieren Sie die Lautstärke.	S. 15
	Hören Sie den Klang über den Kopfhörer?	Wenn Sie den Klang über den Kopfhörer hören, liegt ein Problem mit den Anschlusskabeln oder mit dem angeschlossenen Verstärker oder Mischpult vor. Überprüfen Sie die angeschlossenen Geräte und ihre Verbindungen.	-
	Ist die Lautstärke des an den AUDIO IN-Buchsen angeschlossenen Geräts zu niedrig?	Korrigieren Sie die Lautstärke.	-
	Ist der Eingangspegel zu niedrig?	Korrigieren Sie die Position des [GAIN]-Reglers.	S. 29
		Korrigieren Sie AUDIO IN VOLUME.	S. 55
Ist LOCAL CONTROL ausgeschaltet („OFF“)?	Wenn LOCAL CONTROL ausgeschaltet ist, werden die Daten beim Anschlagen der Pads nicht direkt an das interne SPD-SX-Klangmodul gesendet. Schalten Sie LOCAL CONTROL ein („ON“).	S. 68	
<b>Einige Pads erzeugen keinen Klang.</b>	Ist die Lautstärke der ersten oder zweiten Wellenform zu niedrig?	Korrigieren Sie die Lautstärke für die erste und zweite Wellenform.	S. 45, S. 46
	Sind die OUTPUT-Einstellungen richtig?	Überprüfen Sie die OUTPUT-Einstellungen.	S. 43
	Haben Sie PAD/FS CONTROL-Einstellungen festgelegt?	Pads mit PAD/FS CONTROL-Einstellungen erzeugen beim Anschlagen keine Klänge. Schalten Sie PAD/FS CONTROL aus („OFF“).	S. 57
	Ist EXT CTRL eingeschaltet („ON“)?	Wenn EXT CTRL eingeschaltet ist, werden die Noten entsprechend der GATE-Einstellung übertragen. In diesem Fall wird durch Anschlagen der Pads kein Klang erzeugt. Schalten Sie EXT CTRL aus („OFF“).	S. 67
<b>Probleme mit USB</b>			
<b>Der eingesteckte USB-Stick wird nicht erkannt, oder es können keine Daten ausgewählt werden.</b>	Ist der USB-Stick ordnungsgemäß angeschlossen?	Stellen Sie sicher, dass der USB-Stick ordnungsgemäß angeschlossen ist.	S. 18
	Ist der Typ des USB-Sticks kompatibel?	Verwenden Sie ausschließlich von Roland empfohlene USB-Sticks. Nur in diesem Fall ist ein störungsfreier Betrieb gewährleistet.	-
<b>Es ist keine Kommunikation mit dem Computer möglich.</b>	Ist das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen?	Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.	S. 19
	Ist der USB-Treiber installiert?	Für die Verwendung von USB-Audio oder USB-MIDI muss der USB-Treiber installiert sein. Installieren Sie zunächst den USB-Treiber auf dem Computer.	S. 19
	Sind die USB MODE-Einstellungen richtig?	Verwenden Sie die für Ihre Konfiguration geeigneten Einstellungen.	S. 63
<b>WAV-Dateien können nicht geladen werden.</b>	Sind der Dateiname und das Format der WAV-Datei richtig?	Überprüfen Sie den Dateinamen und das Format der WAV-Datei.	S. 39

## Anhang

Problem	Zu überprüfende Elemente	Maßnahme	Seite
<b>Probleme mit MIDI</b>			
<b>Kein Klang</b>	Sind die MIDI-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen?	Überprüfen Sie die Anschlüsse.	S. 67
	Möglicherweise ist ein MIDI-Kabel defekt.	Verwenden Sie ein anderes Kabel.	-
	Ist der MIDI-Kanal richtig eingestellt?	Verwenden Sie für die MIDI-Kanäle des SPD-SX und des externen MIDI-Geräts die gleiche Einstellung.	S. 67
	Ist die Notennummer richtig eingestellt?	Wenn eine eingehende Notennummer keinem Pad zugeordnet ist, erzeugt das SPD-SX keinen Klang. Ändern Sie den Wert der Notennummer, oder wählen Sie ein Kit aus, das eine andere Notennummer-Belegung für die Pads besitzt.	S. 67
<b>Weitere Probleme</b>			
<b>Automatisch sich verändernder Kontrast des Displays</b>	Es ist möglich, dass sich der Kontrast des Displays von selbst verstellt. Dies ist keine Fehlfunktion.	Korrigieren Sie den Kontrast des Displays.	S. 59

## Liste der Fehlermeldungen

Problem	Zu überprüfende Elemente	Maßnahme
<b>DATA ERROR</b>	Die Daten auf dem USB-Stick sind beschädigt.	Diese Datei kann nicht verwendet werden.
<b>MEMORY DAMAGED</b>	Beim internen Speicher ist ein Problem aufgetreten.	Initialisieren Sie den Speicher, wie im Display angegeben.
<b>MEMORY FULL</b>	Es steht nicht genügend freier Speicher auf dem USB-Stick zur Verfügung.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten.
	Es steht nicht genügend freier Speicher für das Sampling zur Verfügung. Der angeforderte Vorgang kann nicht ausgeführt werden.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Wellenformen.
<b>MIDI BUFFER FULL</b>	Sehr viele MIDI-Meldungen wurden in kurzer Zeit empfangen, und nicht alle Meldungen konnten vom SPD-SX verarbeitet werden.	Stellen Sie sicher, dass das externe MIDI-Gerät ordnungsgemäß angeschlossen ist. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, reduzieren Sie die Menge der gleichzeitig an das SPD-SX gesendeten MIDI-Meldungen.
<b>MIDI OFFLINE</b>	Das MIDI- oder USB-Kabel wurde abgezogen. Es kann auch sein, dass die Kommunikation mit dem externen MIDI-Gerät unterbrochen wurde.	Überprüfen Sie, ob das MIDI- oder USB-Kabel abgezogen oder beschädigt wurde bzw. ob das mit dem SPD-SX über MIDI verbundene Gerät ausgeschaltet wurde.
<b>NO USB MEMORY</b>	Der USB-Stick ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie den USB-Stick an den USB MEMORY-Anschluss an.
	Die angegebenen Daten wurden nicht auf dem USB-Stick gefunden. Es kann auch sein, dass die gespeicherten Daten fehlerhaft sind.	Diese Datei kann nicht verwendet werden.
	Der USB-Stick funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Stellen Sie sicher, dass der USB-Stick ordnungsgemäß angeschlossen ist (S. 18). Verwenden Sie einen von Roland empfohlenen USB Stick.
<b>REMOVE THE USB DEVICE</b>	Das angeschlossene USB-Gerät ist mit dem SPD-SX nicht kompatibel, oder ein Fremdkörper im USB MEMORY-Anschluss verursacht einen Kurzschluss.	Trennen Sie die Verbindung sofort, und überprüfen Sie, ob ein Fremdkörper in den USB MEMORY-Anschluss gelangt ist.
<b>SYSTEM ERROR</b>	Beim internen System ist ein Problem aufgetreten.	Wenden Sie sich an Ihren Roland-Vertragspartner bzw. an Ihr Roland Service Center.
<b>TRANSMIT BUFFER FULL</b>	Das SPD-SX hat zu viele Daten gleichzeitig über MIDI OUT übertragen, daher konnten nicht alle Daten korrekt ausgegeben werden.	Reduzieren Sie die Menge der gleichzeitig übertragenen Daten.
<b>UNSUPPORTED FORMAT</b>	Diese WAV- oder AIFF-Datei wird vom SPD-SX nicht unterstützt.	Diese Datei kann nicht verwendet werden.

## Technische Daten

### Roland SPD-SX: SAMPLING-PAD

<b>Pads</b>	Integrierte Pads: 9 (mit LED-Anzeigen) * Es stehen 2 externe Trigger-Eingänge für bis zu 4 Pads zu Verfügung.
<b>Maximale Polyfonie</b>	20 Stimmen * Die maximale Polyfonie beträgt entsprechend dem Betriebszustand 16 Stimmen.
<b>Aufnehmbare Wellenformen</b>	10.000 * Einschließlich vorinstallierter Wellenformen
<b>Sampling-Zeit (Gesamtzeit für alle Wellenformen)</b>	Ca. 180 min stereo (360 min mono) * Da der interne Speicher des SPD-SX bereits vorinstallierte Daten enthält, ist die ab Werk verfügbare Sampling-Zeit geringer als hier angegeben.
<b>Datenformat</b>	16 Bit linear PCM (WAV/AIFF)
<b>Sampling-Frequenz</b>	44,1 kHz
<b>Kits</b>	100
<b>Kit-Ketten</b>	8 Ketten (20 Schritte pro Kette)
<b>Effekte</b>	Master-Effekte (21 Typen) Equalizer Kit-Effekt 1 (20 Typen) Kit-Effekt 2 (20 Typen)
<b>Display</b>	Grafik-LCD, 128 x 64 Punkte
<b>Anschlüsse</b>	PHONES-Buchse (Stereo-Klinke) MASTER OUT-Buchsen (L/MONO, R, Klinke) SUB OUT-Buchsen (L/MONO, R, Klinke) AUDIO IN-Buchsen (L/MONO, R, Klinke mit LINE-MIC GAIN-Steuerung) TRIG IN-Buchsen (1/2, 3/4, Klinke) FOOT SW-Buchse (1/2, Klinke) MIDI-Anschlüsse (IN, OUT) DC IN-Buchse COMPUTER-Anschluss USB MEMORY-Anschluss
<b>Schnittstelle</b>	USB-High-Speed-Anschluss (USB-MIDI, USB-AUDIO, USB-Massenspeicher, USB-Stick)
<b>Stromversorgung</b>	9 V Gleichstrom (Netzadapter)
<b>Stromverbrauch</b>	600 mA
<b>Abmessungen</b>	363,7 (B) x 331,0 (T) x 94,1 (H) mm 14-5/16 (B) x 13-1/16 (T) x 3-3/4 (H) Zoll
<b>Gewicht</b>	ca. 2,5 kg (ohne Netzadapter)
<b>Beigefügtes Zubehör</b>	CD-ROM (SPD-SX Wave Manager, USB-Treiber, vorinstallierte Wellenformen) Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) Netzadapter
<b>Optionales Zubehör (separat erhältlich)</b>	Pads (PD-Serie, PDX-Serie) Becken (CY-Serie) Kick-Trigger (KD-Serie) Pad-Stativ (PDS-10) Mehrzweckklemme (APC-33) Akustischer Drum-Trigger (RT-10K, RT-10S, RT-10T) Pedaltaster (DP-2) Fußtaster (BOSS FS-5U, BOSS FS-6) Drum-Monitor (PM-10, PM-30) USB-Stick * Verwenden Sie ausschließlich von Roland empfohlene USB Sticks. Nur in diesem Fall ist ein störungsfreier Betrieb gewährleistet.

\* 0 dBu = 0,775 Vrms

\* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

# Index

## Symbol

[-] [+]-Tasten ..... 11

## A

[ALL SOUND OFF]-Taste ..... 11, 20  
APC-33 ..... 14  
Arbeitsablauf beim Sampling ..... 7  
AUDIO IN ..... 55  
AUDIO IN VOLUME ..... 55  
AUDIO IN-Buchsen ..... 13  
AUDIO IN/OUT ..... 55  
Audiodatei ..... 39  
AUTO OFF ..... 63

## B

BANK ..... 58  
BASIC SAMPLING ..... 29

## C

CC TX/RX SW ..... 68  
CH ..... 58  
CHOP ..... 36  
CLICK ..... 54  
[CLICK]-Regler ..... 11, 24  
Click-Sound ..... 24, 54  
COMMON ..... 42  
Computer ..... 19  
COMPUTER-Anschluss ..... 12  
[CONTROL 1]-Regler ..... 11, 23  
[CONTROL 2]-Regler ..... 11, 23  
CTRL KNOB1 CC ..... 58  
CTRL KNOB2 CC ..... 58  
Cursor-Tasten ..... 11

## D

DC IN-Buchse ..... 12  
[DELAY]-Taste ..... 11, 22  
DETAIL ..... 61  
DISP MODE ..... 59  
Display ..... 11  
Drum-Set ..... 14  
DYNAMICS ..... 45

## E

Effekt ..... 6  
    Kit-Effekt ..... 46  
    Master-Effekt ..... 53  
Einfügen  
    Kit ..... 48  
    Pad ..... 48  
[ENTER]-Taste ..... 11  
EQ ..... 55  
[EXIT]-Taste ..... 11  
EXT CTRL ..... 67  
Externes Pad ..... 13

## F

Fehlermeldung ..... 70  
[FILTER]-Taste ..... 11, 22  
FOOT SW ..... 63  
FOOT SW-Anzeigen ..... 11  
FOOT SW-Buchse ..... 13, 27  
FS1 POLARITY ..... 63  
FS2 POLARITY ..... 63  
Funktionstasten ..... 11  
Fußtaster ..... 13  
[FX]-Taste ..... 11, 22  
FX2 ..... 55

## G

[GAIN]-Regler ..... 13  
GATE ..... 67  
GLOBAL CH ..... 68

## H

HIGH GAIN ..... 55

## I

INFORMATION ..... 66  
Initialisieren  
    Kit ..... 49  
    Pad ..... 49  
    SETUP ..... 64  
    SYSTEM ..... 58  
INPUT MODE ..... 62  
INTERVAL ..... 54

## K

Kit ..... 21  
    Anpassen ..... 42  
    Einfügen ..... 48  
    Initialisieren ..... 49  
    Kopieren ..... 48  
KIT ..... 5, 42  
KIT CHAIN ..... 56  
KIT FX ..... 6  
KIT INIT ..... 49  
KIT PAD ..... 44  
KIT TEMPO ..... 42  
KIT VOLUME ..... 42  
Kit-Effekt ..... 23, 46  
[KIT]-Taste ..... 11  
Kopfhörer ..... 13  
Kopieren  
    Kit ..... 48  
    Pad ..... 48

## L

LCD BRIGHT ..... 59  
LCD CONTRAST ..... 59  
LCD/LED ..... 59  
LOAD (USB MEMORY) ..... 65  
LOCAL CONTROL ..... 68  
LOOP ..... 45  
LOW GAIN ..... 55

## M

MAIN ..... 45  
MASK TIME ..... 61  
MASTER EFFECT ..... 6, 53  
MASTER FX CTRL1 CC ..... 68  
MASTER FX CTRL2 CC ..... 68  
MASTER FX SEL CC ..... 68  
MASTER OUT-Buchsen ..... 13  
Master-Effekt ..... 22  
[MASTER]-Regler ..... 11  
Mehrzweckklemme ..... 14  
[MENU]-Taste ..... 11  
MERGE ..... 34  
Metronom ..... 24  
MID FREQ ..... 55  
MID GAIN ..... 55  
MIDI ..... 67  
MIDI NOTE# ..... 67  
MIDI SYNC ..... 68  
MIDI Visual Control ..... 57  
MIDI-Anschluss ..... 67  
MIDI-Anschlüsse ..... 12  
Mikrofon ..... 13  
MODE ..... 45  
MULTI PAD ..... 32  
MUTE GROUP ..... 45

## N

Name  
    Kit ..... 47  
    Kit-Kette ..... 56  
    Wellenform ..... 64  
NAME ..... 47  
Netzadapter ..... 12

## O

OPTION ..... 63  
OUTPUT ..... 43, 54, 55

## P

Pad ..... 11  
    Austauschen ..... 49  
    Einfügen ..... 48  
    Initialisieren ..... 49  
    Kopieren ..... 48  
PAD CH ..... 67  
[PAD CHECK]-Taste ..... 11, 20  
PAD EXCHANGE ..... 49  
PAD INDICATE ..... 59  
PAD INIT ..... 49  
PAD LINK ..... 42  
PAD LOCK ..... 63  
PAD SENS ..... 60  
PAD VOLUME ..... 26  
Pad-Anzeige ..... 11  
PAD/FS CONTROL ..... 57  
PAN ..... 45, 46, 54  
PC TX/RX SW ..... 68  
PDS-10 ..... 14  
PERFORM & RECORD ..... 38  
PHONES-Buchse ..... 13  
[PHONES]-Regler ..... 11  
POLY/MONO ..... 45  
[POWER]-Taste ..... 11



<b>Q</b>		<b>U</b>	
[QUICK]-Taste .....	11, 17	USB IN VOLUME .....	55
<b>R</b>		USB MEMORY-Anschluss .....	12
REMAINING MEMORY .....	66	USB MODE .....	63
RENUMBER .....	52	USB-MIDI I/F .....	68
RETRIG CANCEL .....	61	USB-Stick .....	18, 39
RIM ADJUST .....	62	USB-Treiber .....	19
RIM GAIN .....	62	UTILITY .....	64
<b>S</b>		<b>V</b>	
[S.LOOP]-Taste .....	11, 22	V CTRL MODE .....	58
Sampling .....	28	V-LINK .....	57
[SAMPLING]-Taste .....	11	VELO CURVE .....	60
Sampling-Zeit .....	28	VERSION .....	66
SAVE (USB MEMORY) .....	66	VISUAL CONTROL .....	57
SCAN TIME .....	61	VISUAL CTRL SW .....	58
Schnellmenü		VOLUME .....	45, 46, 55
Haupt-Display .....	22	<b>W</b>	
KIT CHAIN-Display .....	56	WAVE .....	5, 45, 54
KIT PAD-Display .....	44	WAVE CATEGORY .....	51
KIT-Display .....	42	WAVE COPY .....	52
MASTER EFFECT-Display .....	53	WAVE DELETE .....	52
SETUP-Display .....	59	WAVE EXPORT .....	52
SETUP-Display für das Sampling .....	28	WAVE IMPORT .....	65
SYSTEM-Display .....	53	WAVE LIST .....	64
WAVE IMPORT-Display .....	40	WAVE NORMALIZE .....	50
WAVE LIST-Display .....	64	WAVE PITCH .....	50
SERIAL NO .....	66	WAVE REVERSE .....	51
SET ALL PAD .....	47	WAVE START/END .....	50
SETUP .....	54	WAVE TRUNCATE .....	51
SETUP INIT .....	64	Wellenform .....	50
SOFT THRU .....	68	Bearbeiten .....	50
SOUND .....	54	Kopieren .....	52
SOUND GROUP .....	54	Löschen .....	52
SPD-SX Wave Manager .....	19, 40	Name .....	64
Speichern		Speichern .....	52
Daten .....	66	Werksvoreinstellungen abrufen .....	65
Wellenform .....	52	WITH FX .....	35
[START/STOP]-Taste .....	11, 24	<b>X</b>	
Stativ .....	14	XTALK CANCEL .....	62
Stromversorgung .....	15	<b>Z</b>	
SUB .....	46	Zweite Wellenform .....	46
SUB OUT VOLUME .....	55		
SUB OUT-Buchsen .....	13		
SUB WAVE .....	5		
SYSTEM .....	53		
SYSTEM GAIN .....	55		
SYSTEM INIT .....	58		
<b>T</b>			
TEMPLATE .....	45		
Tempo .....	25		
TEMPO INDICATE .....	59		
TEMPO MATCH .....	43		
TEMPO SYNC .....	45		
TEMPO-Anzeige .....	11		
THRESHOLD .....	60		
TRIG IN .....	62		
TRIG IN-Anzeigen .....	11		
TRIG IN-Buchsen .....	13, 27		
TRIG TYPE .....	45		
TRIG1–4 TYPE .....	62		

# SICHERER BETRIEB DES GERÄTS

## INSTRUCTIES TER VERMIJDING VAN BRAND, ELEKTRISCHE SCHOKKEN OF VERWONDING VAN PERSONEN

Over de aanduidingen WAARSCHUWING en OPGELET

<b>WAARSCHUWING</b>	Gebruikt voor instructies die de gebruiker waarschuwen voor levensgevaarlijke risico's of risico's op verwondingen indien het apparaat verkeerd wordt gebruikt.
<b>OPGELET</b>	Gebruikt voor instructies die de gebruiker waarschuwen voor risico's op verwondingen of materiaalschade indien het apparaat verkeerd wordt gebruikt. * Materiaalschade verwijst naar schade of negatieve effecten die veroorzaakt worden met betrekking tot de woning en de volledige inrichting, alsook huisdieren.

Over de symbolen

	Het symbool  waarschuwt de gebruiker voor belangrijke instructies en waarschuwingen. De specifieke betekenis van het symbool wordt bepaald door het pictogram binnen de driehoek. Het symbool links wordt gebruikt voor algemene waarschuwingen voor gevaar.
	Het symbool  waarschuwt de gebruiker voor items die nooit mogen worden gebruikt (verboden). De specifieke handeling die niet mag worden gedaan, wordt door het pictogram binnen de cirkel aangeduid. Het symbool links betekent dat het apparaat nooit gedemonteerd mag worden.
	Het symbool  wijst de gebruiker op handelingen die moeten worden uitgevoerd. De specifieke handeling die moet worden uitgevoerd, wordt door het pictogram binnen de cirkel aangeduid. Het symbool links geeft aan dat het netsnoer uit het stopcontact moet worden getrokken.

### LET STEEDS OP HET VOLGENDE

#### **WARNUNG**

Öffnen Sie weder das Gerät noch den Netzadapter, und nehmen Sie keine Änderungen daran vor.



Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren oder darin enthaltene Teile zu ersetzen (außer in Fällen, für die in dieser Anleitung genaue Anweisungen gegeben sind). Wenden Sie sich bei allen Reparaturen an Ihren Fachhändler, ein Roland-Service-Center in Ihrer Nähe oder an einen der autorisierten Roland-Vertriebspartner, die auf der Seite „Informationen“ aufgeführt sind.



Stellen Sie das Gerät niemals in Umgebungen mit folgenden Bedingungen auf:

- Extreme Temperaturen (z.B. direktes Sonnenlicht in einem geschlossenen Fahrzeug, in der Nähe einer Heizungsleitung, auf Wärmequellen)
- Feuchtigkeit (z.B. in Badezimmern oder Waschräumen, auf feuchten Fußböden)
- Dampf oder Rauch
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Hohe Luftfeuchtigkeit
- Regen
- Staub oder Sand
- Starke Vibrationen oder Erschütterungen



Dieses Gerät sollte ausschließlich mit einem von Roland empfohlenen Rack oder Stativ verwendet werden.



Wenn Sie das Gerät mit einem von Roland empfohlenen Rack oder Stativ verwenden, müssen diese sorgfältig aufgestellt werden, so dass sie gerade und stabil stehen. Wenn Sie kein Stativ verwenden, muss das Gerät auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden, so dass es sicher steht und nicht wackelt.



#### **WARNUNG**

Verwenden Sie ausschließlich den mit dem Gerät gelieferten Netzadapter. Achten Sie darauf, dass die Netzspannung am Aufstellungsort mit der auf dem Netzadapter angegebenen Eingangsspannung übereinstimmt. Andere Netzadapter haben möglicherweise eine andere Polarität oder sind auf eine andere Spannung ausgelegt. Ihre Verwendung kann deshalb eine Beschädigung, Fehlfunktion oder einen elektrischen Schlag zur Folge haben.



Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel. Das mitgelieferte Netzkabel darf nicht für andere Geräte eingesetzt werden.



Verdrehen oder biegen Sie das Netzkabel nicht übermäßig, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Andernfalls kann das Kabel beschädigt werden, und Unterbrechungen oder Kurzschlüsse sind möglich. Bei Kabelschäden besteht Brand- und Stromschlaggefahr!



Das Gerät kann separat oder in Kombination mit einem Verstärker und Kopfhörer/Lautsprecher Schallpegel erzeugen, die zu dauerhaften Gehörschäden führen können. Betreiben Sie das Gerät nicht über längere Zeit mit hoher oder Ihnen unangenehm erscheinender Lautstärke. Wenn Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs oder ein Klingeln in den Ohren bemerken, stellen Sie den Betrieb des Geräts unverzüglich ein, und wenden Sie sich an einen HNO-Arzt.



Stellen Sie auf dem Gerät keine mit Flüssigkeiten gefüllten Behälter ab. Achten Sie darauf, dass in das Gerät keine Fremdkörper (z.B. entflammbare Gegenstände, Münzen oder Drähte) oder Flüssigkeiten (z.B. Wasser oder Saft) eindringen können. Dies kann zu Kurzschlüssen, Fehlfunktionen oder sonstigen Störungen führen.



#### **WARNUNG**

Wenn einer der folgenden Fälle eintritt, ziehen Sie unverzüglich den Netzadapter aus der Steckdose, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, ein Roland-Service-Center in Ihrer Nähe oder an einen der autorisierten Roland-Vertriebspartner, die auf der Seite „Informationen“ aufgeführt sind:



- Der Netzadapter, das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt.
- Es bildet sich Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch.
- Gegenstände oder Flüssigkeiten sind in das Gerät gelangt.
- Das Gerät war Feuchtigkeit (z.B. durch Regen) ausgesetzt.
- Das Gerät scheint nicht normal zu funktionieren, oder sein Betriebsverhalten hat sich deutlich geändert.

In Haushalten mit Kleinkindern muss ein Erwachsener anwesend sein und den Betrieb überwachen, bis das Kind alle wesentlichen Regeln beachten kann, die für den sicheren Betrieb des Geräts unerlässlich sind.



Schützen Sie das Gerät vor starken Stößen.



(Lassen Sie es nicht fallen!)

Betreiben Sie den Netzadapter nicht zusammen mit einer zu großen Anzahl von Geräten an einer einzigen Netzsteckdose. Seien Sie besonders vorsichtig beim Einsatz von Verlängerungskabeln. Der Gesamtverbrauch aller an der Verlängerung betriebenen Geräte darf die für das Verlängerungskabel angegebene zulässige Leistung (Watt-/Ampere-Zahl) nicht überschreiten. Übermäßige Last kann dazu führen, dass sich die Kabelisolierung erhitzt und letztendlich schmilzt.



Wenn Sie das Gerät in einem anderen Land betreiben möchten, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, ein Roland-Service-Center in Ihrer Nähe oder an einen der autorisierten Roland-Vertriebspartner, die auf der Seite „Informationen“ aufgeführt sind.



## VORSICHT

Das Gerät und der Netzadapter müssen so aufgestellt und ausgerichtet werden, dass die erforderliche Belüftung nicht beeinträchtigt ist.



Das Gerät (SPD-SX) ist ausschließlich für die Verwendung mit dem Stativ PDS-10 von Roland oder der Mehrzweckklemme APC-33 vorgesehen. Die Verwendung anderer Produkte kann zu Instabilität führen und Verletzungen verursachen.



Selbst bei Beachtung aller vorliegenden Sicherheitshinweise kann bei bestimmten Vorgehensweisen des Bedieners das Gerät vom Stativ fallen oder das Stativ umkippen. Handhaben Sie das Gerät stets sorgsam unter Beachtung möglicher Sicherheitsprobleme.



Fassen Sie das Netzkabel des Netzadapters immer am Stecker an, wenn Sie es an einer Steckdose oder am Gerät ein- oder ausstecken.



Ziehen Sie Stecker des Netzadapters in regelmäßigen Abständen aus der Steckdose, und befreien Sie seine Kontakte mit einem trockenen Tuch von Staub und anderen Ablagerungen. Auch wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb ist, sollten Sie es ausstecken. Jegliche Staubansammlung zwischen Netzstecker und Steckdose kann die Isolierung beeinträchtigen und zu Bränden führen.



## VORSICHT

Achten Sie darauf, dass sich die Kabel und Leitungen nicht verdrehen oder verheddern. Halten Sie zudem die Kabel und Leitungen außerhalb der Reichweite von Kindern.



Steigen Sie niemals auf das Gerät, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.



Fassen Sie den Netzadapter oder seine Stecker niemals mit feuchten Händen an, wenn Sie ihn an einer Steckdose oder am Gerät ein- oder ausstecken.



Wenn Sie das Gerät umpositionieren möchten, ziehen Sie den Netzadapter sowie alle Kabel externer Geräte ab.



Bevor Sie das Gerät reinigen, schalten Sie es aus, und ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose (S. 15).



Bei heraufziehendem Gewitter ziehen Sie stets den Netzadapter aus der Steckdose.



Die folgenden Teile könnten verschluckt werden und sind außerhalb der Reichweite kleiner Kinder aufzubewahren:



- Mitgelieferte Teile  
Schrauben (S. 14)

## Stromversorgung

- Schließen Sie das Gerät niemals an die gleiche Netzsteckdose wie andere elektrische Geräte an, die mit einem Wechselrichter betrieben werden (z.B. Kühlschrank, Waschmaschine, Mikrowellenherd oder Klimaanlage) oder einen Motor enthalten. Je nach Verwendung des elektrischen Geräts können Interferenzen in der Netzversorgung zu Fehlfunktionen oder hörbaren Störungen führen. Wenn es nicht möglich ist, eine gesonderte Steckdose zu verwenden, schalten Sie einen Netzstromfilter zwischen das Gerät und die Steckdose.
- Der Netzadapter wird nach andauerndem mehrstündigem Gebrauch warm. Dies ist normal und kein Grund zur Beunruhigung.
- Bevor Sie das Gerät mit anderen Geräten verbinden, schalten Sie alle beteiligten Geräte aus. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder Schäden (z.B. an Lautsprechern) kommen.
- Das SPD-SX ist werkseitig so eingestellt, dass es nach 4 Stunden der Inaktivität automatisch ausgeschaltet wird. Wenn das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, ändern Sie die AUTO OFF-Einstellung in „OFF“, wie auf S. 63 erläutert.

## Aufstellung

- Der Einsatz des Geräts in der Nähe von Leistungsverstärkern (oder anderen Geräten mit großen Transformatoren) kann ein Brummen verursachen. Um dies zu verhindern, ändern Sie die Ausrichtung des Geräts, oder stellen Sie es in größerer Entfernung zur Störquelle auf.
- Das Gerät kann den Empfang von Radio- und Fernsehsignalen stören. Verwenden Sie es deshalb nicht in der Nähe eines Radio- oder Fernsehempfängers.
- Wenn Mobilfunkgeräte (z.B. Mobiltelefone) in der Nähe des Geräts verwendet werden, kann es zu Störungen kommen. Sowohl die Annahme und Tötung von Anrufen als auch laufende Gespräche können beeinträchtigt werden. Sollten solche Probleme auftreten, vergrößern Sie den Abstand zum Gerät, oder schalten Sie das Mobilfunkgerät aus.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aus (z.B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Positionierung neben einem Heizgerät oder Aufbewahrung in einem geschlossenen Fahrzeug). Übermäßige Hitze kann zu Verformungen oder Verfärbungen des Geräts führen.
- Wenn das Gerät bei einem Transport starken Änderungen der Temperatur und/oder Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist, können sich Wassertröpfchen (Kondensation) im Geräteinneren bilden. Die Verwendung des Geräts unter diesen Bedingungen könnte Fehlfunktionen oder Schäden verursachen. Warten Sie zunächst mehrere Stunden, bis die Kondensation vollständig verdunstet ist.
- Je nach Material und Temperatur der Oberfläche, auf der Sie das Gerät aufstellen, können die Gummifüße die Oberfläche verfärben oder beschädigen. Um dies zu vermeiden, legen Sie ein Stück Filz oder Stoff unter die Gummifüße. Achten Sie dabei jedoch darauf, dass das Gerät nicht wegrutschen kann.
- Stellen Sie keine Wasser enthaltenden Gegenstände auf das Gerät. Vermeiden Sie zudem den Einsatz von Insektiziden, Parfüm, Alkohol, Nagellackentferner, Sprühdosen usw. in der Nähe des Geräts. Sollten Flüssigkeiten auf das Gerät gelangen, wischen Sie diese umgehend mit einem trockenen, weichen Tuch ab.

## Wartung

- Zur normalen Reinigung wischen Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen oder leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch ab. Zur Entfernung von hartnäckigem Schmutz verwenden Sie ein Tuch, das Sie in einer milden, nicht scheuernden Seifenlösung getränkt haben. Wischen Sie sorgfältig mit einem weichen, trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünnungsmittel, Alkohol oder sonstige Lösemittel. Andernfalls kann es zu Verfärbungen und/oder Verformungen kommen.

## Reparatur und Datensicherung

- Beachten Sie, dass im Gerät gespeicherte Daten bei Reparaturen verloren gehen können. Sichern Sie wichtige Daten stets auf einem USB-Stick oder Computer, oder halten Sie sie schriftlich fest. Bei Reparaturen wird zwar alle gebotene Sorgfalt aufgewendet, doch in bestimmten Fällen (z.B. bei defekten Schaltkreisen des Speichers) könnte sich eine Wiederherstellung der Daten als unmöglich erweisen. Roland übernimmt für solche Datenverluste keine Haftung.

## Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen

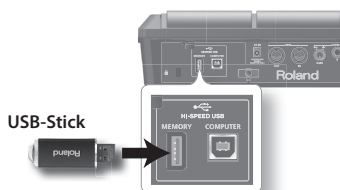
- Beachten Sie, dass der Speicherinhalt aufgrund einer Fehlfunktion oder unsachgemäßen Bedienung des Geräts unwiederbringlich verloren gehen kann. Als Schutz vor Datenverlusten wird empfohlen, wichtige im Gerät gespeicherte Daten in regelmäßigen Abständen auf einem USB-Stick oder Computer zu sichern.
- Möglicherweise können verloren gegangene Daten, die im Speicher des Geräts oder auf einem USB-Stick gespeichert waren, nicht wiederhergestellt werden. Roland übernimmt für solche Datenverluste keine Haftung.
- Gehen Sie beim Betätigen der Tasten, Regler und anderer Bedienelemente sowie beim Anschließen von Kabeln am Gerät mit angemessener Sorgfalt vor. Eine unachtsame Handhabung kann zu Fehlfunktionen führen.
- Schlagen Sie niemals auf das Display, und üben Sie keinen starken Druck darauf aus.
- Greifen Sie Kabel beim Ein- oder Ausstecken stets am Stecker. Ziehen Sie niemals am Kabel. Andernfalls kann es zu Kurzschlüssen oder Schäden im Kabelinneren kommen.
- Halten Sie die Lautstärke des Geräts angemessen, um Ihre Nachbarn nicht zu stören. Sie können auch Kopfhörer verwenden, so dass Sie auf Ihre Umgebung keine Rücksicht zu nehmen brauchen.

- Das Gerät ist so konstruiert, dass beim Spiel nur eine minimale Menge von Nebengeräuschen erzeugt wird. Jedoch übertragen Fußböden und Wände Schallschwingungen in stärkerem Maße, als gemeinhin angenommen. Achten Sie deshalb – insbesondere bei Verwendung eines Kopfhörers – darauf, Ihre Nachbarn nicht durch Nebengeräusche zu stören.
- Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, verpacken Sie es möglichst im Originalkarton (einschließlich des Füllmaterials). Ist dies unmöglich, verwenden Sie eine ähnliche Verpackung.
- Einige Anschlusskabel enthalten Widerstände. Verwenden Sie für Anschlüsse am Gerät keine Kabel mit Widerständen. Die Verwendung solcher Kabel könnte zu einem sehr niedrigen oder sogar unhörbaren Schallpegel führen. Informationen zu den technischen Daten von Kabeln erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller.
- Diese Bedienungsanleitung enthält Abbildungen typischer Inhalte des Displays. Beachten Sie jedoch, dass Ihr Gerät unter Umständen mit einer neueren, verbesserten Version des Systems ausgestattet ist (z.B. mit neueren Klängen). Dies kann dazu führen, dass Ihr Display nicht immer exakt den Abbildungen in der Bedienungsanleitung entspricht.
- Der gummierte Teil der Anschlagfläche ist mit einer Schutzschicht zum Erhalt der Leistungsfähigkeit versehen. Im Lauf der Zeit kann diese Schutzschicht in Form weißer Flecken an die Oberfläche gelangen, oder die Anschlagmuster, die beim Produkttest verwendet wurden, werden erkennbar. Die Leistung oder Funktionalität des Geräts wird dadurch nicht beeinträchtigt, und die weitere Verwendung ist uneingeschränkt möglich.

- Nach längerer Verwendung kann es zu einer Verfärbung der Pads kommen. Dies wirkt sich jedoch nicht auf die Funktion der Pads aus.

## Vor der Verwendung eines USB-Sticks

- Stecken Sie den USB-Stick vorsichtig vollständig ein.



- Berühren Sie nicht die Kontakte des USB-Sticks. Vermeiden Sie außerdem jegliche Verschmutzung der Kontakte.

- USB-Sticks werden unter Verwendung von Präzisionskomponenten gefertigt. Behandeln Sie sie sorgfältig, und beachten Sie insbesondere die folgenden Punkte:
  - Achten Sie darauf, dass Ihr Körper nicht statisch aufgeladen ist, wenn Sie einen USB-Stick berühren. Andernfalls könnte der USB-Stick beschädigt werden.
  - Fassen Sie die Kontakte eines USB-Sticks nicht an, und bringen Sie kein Metall damit in Berührung.
  - USB-Sticks dürfen nicht gebogen, fallen gelassen oder starken Stößen oder Vibrationen ausgesetzt werden.
  - Setzen Sie USB-Sticks keiner direkten Sonneneinstrahlung (z.B. in geschlossenen Fahrzeugen) aus.
  - Halten Sie USB-Sticks trocken.
  - USB-Sticks dürfen nicht auseinandergebaut oder modifiziert werden.

## Copyright

- Es ist gesetzlich verboten, urheberrechtlich geschützte Materialien eines Dritten (z.B. musikalische Werke, visuelle Werke, Ausstrahlungen oder Live-Auftritte) in Teilen oder als Ganzes ohne Genehmigung des Urheberrechtseigners aufzunehmen, zu vervielfältigen, zu verteilen, zu verkaufen, zu verleihen, öffentlich aufzuführen oder auszustrahlen. Verwenden Sie dieses Produkt nicht auf eine Weise, die das Urheberrecht Dritter verletzen könnte. Roland übernimmt keinerlei Verantwortung für eine Verletzung des Urheberrechts Dritter bei Ihrer Verwendung des Produkts.
- Die Inhalte dieses Produkts (Klangwellenformdaten, Stildaten, Begleitmuster, Akkordfolgendaten, Audio-Loops und Bilddaten) unterliegen dem Urheberrecht der Roland Corporation und/oder der Atelier Vision Corporation.
- Käufer des Produkts sind berechtigt, diese Inhalte zur Erstellung, Aufführung, Aufnahme und Weitergabe eigener musikalischer Werke zu verwenden.
- Käufer des Produkts sind jedoch NICHT berechtigt, diese Inhalte – sei es im Original oder in veränderter Form – zu extrahieren, um sie über ein Aufnahmemedium oder Computernetzwerk weiterzugeben.
- MMP (Moore Microprocessor Portfolio) bezeichnet ein Patentportfolio von Technology Properties Limited (TPL) im Bereich der Mikroprozessorarchitektur. Roland ist ein Lizenznehmer der TPL-Gruppe.
- ASIO ist eine Marke der Steinberg Media Technologies GmbH.
- Dieses Produkt enthält die integrierte eCROS-Softwareplattform von eSOL Co., Ltd. eCROS ist eine Marke von eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Die in diesem Dokument genannten Unternehmens- und Produktnamen sind eingetragene Marken oder Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

For the U.K.

**IMPORTANT:** THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL  
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.  
The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.  
Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.

For EU Countries



This product complies with the requirements of EMC Directive 2004/108/EC.

For the USA

## FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) this device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B limit.

Any unauthorized changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

For Canada

### NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

### AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

For C.A. US (Proposition 65)

### WARNING

This product contains chemicals known to cause cancer, birth defects and other reproductive harm, including lead.

For the USA

## DECLARATION OF CONFORMITY Compliance Information Statement

Model Name : SPD-SX  
Type of Equipment : Electronic Drum  
Responsible Party : Roland Corporation U.S.  
Address : 5100 S. Eastern Avenue Los Angeles, CA 90040-2938  
Telephone : (323) 890-3700

**For EU Countries**



- UK** This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.
- DE** Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.
- FR** Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.
- IT** Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.
- ES** Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como está regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.
- PT** Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.
- NL** Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.
- DK** Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamlles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.
- NO** Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.

- SE** Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.
- FI** Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.
- HU** Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbólummal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.
- PL** Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.
- CZ** Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbírán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.
- SK** Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhazovať spolu s domovým odpadom.
- EE** See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.
- LT** Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekviename regione. Šiuo simboliu paženklinėti produktai neturi būti išmetami kartu su buitiniems atliekomis.
- LV** Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājāsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produkta ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājāsaimniecības atkritumiem.
- SI** Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinskimi odpadki.
- GR** Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

**For China**

**有关产品中所含有害物质的说明**

本资料就本公司产品中所含的特定有害物质及其安全性予以说明。  
本资料适用于 2007 年 3 月 1 日以后本公司所制造的产品。

**环保使用期限**



此标志适用于在中国国内销售的电子信息产品，表示环保使用期限的年数。所谓环保使用期限是指在自制造日起的规定期限内，产品中所含的有害物质不致引起环境污染，不会对人身、财产造成严重的不良影响。  
环保使用期限仅在遵照产品使用说明书，正确使用产品的条件下才有效。  
不当的使用，将会导致有害物质泄漏的危险。

**产品中有毒有害物质或元素的名称及含量**

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅(Pb)	汞(Hg)	镉(Cd)	六价铬(Cr(VI))	多溴联苯(PBB)	多溴二苯醚(PBDE)
外壳(壳体)	×	○	○	○	○	○
电子部件(印刷电路板等)	×	○	×	○	○	○
附件(电源线、交流适配器等)	×	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。  
×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。  
因根据现有的技术水平，还没有什么物质能够代替它。

## Information

When you need repair service, call your nearest Roland Service Center or authorized Roland distributor in your country as shown below.

### AFRICA

#### EGYPT

**Al Fanny Trading Office**  
9, EBN Hagar Al Askalany Street,  
ARD El Golf, Heliopolis,  
Cairo 11341, EGYPT  
TEL: (022)-417-1828

#### REUNION

**MARCEL FO-YAM Sarl**  
25 Rue Jules Hermann,  
Chaudron - BP79 97 491  
Ste Clotilde Cedex,  
REUNION ISLAND  
TEL: (0262) 218-429

#### SOUTH AFRICA

**T.O.M.S. Sound & Music (Pty) Ltd.**  
2 ASTRON ROAD DENVER  
JOHANNESBURG ZA 2195,  
SOUTH AFRICA  
TEL: (011) 417 3400

**Paul Bothner(PTY)Ltd.**  
Royal Cape Park, Unit 24  
Londonderry Road, Ottery 7800  
Cape Town, SOUTH AFRICA  
TEL: (021) 799 4900

### ASIA

#### CHINA

**Roland Shanghai Electronics  
Co.,Ltd.**  
5F, No.1500 Pingliang Road  
Shanghai 200090, CHINA  
TEL: (021) 5580-0800

**Roland Shanghai Electronics  
Co.,Ltd. (BEIJING OFFICE)**  
3F, Soluxe Fortune Building  
63 West Dawang Road, Chaoyang  
District, Beijing, CHINA  
TEL: (010) 5960-2565

#### HONG KONG

**Tom Lee Music**  
11/F Silvercord Tower 1  
30 Canton Rd  
Tsimshatsui, Kowloon,  
HONG KONG  
TEL: 852-2737-7688

#### Parsons Music Ltd.

8th Floor, Railway Plaza, 39  
Chatham Road South, T.S.T,  
Kowloon, HONG KONG  
TEL: 852-2333-1863

#### INDIA

**Rivera Digitec (India) Pvt. Ltd.**  
411, Nirman Kendra Mahalaxmi  
Flats Compound Off. Dr. Edwin  
Moses Road, Mumbai-400011,  
INDIA  
TEL: (022) 2493 9051

#### INDONESIA

**PT. Citra Intrama**  
Ruko Garden Shopping Arcade  
Unit 8 CR, Podomoro City  
JL.Letjend. S.Parmam Kav.28  
Jakarta Barat 11470, INDONESIA  
TEL: (021) 5698-5519/5520

#### KOREA

**Cosmos Corporation**  
1461-9, Seocho-Dong,  
Seocho Ku, Seoul, KOREA  
TEL: (02) 3486-8855

#### MALAYSIA/ SINGAPORE

**Roland Asia Pacific Sdn. Bhd.**  
45-1, Block C2, Jalan PIU 1/39,  
Dataran Prima, 47301 Petaling  
Jaya, Selangor, MALAYSIA  
TEL: (03) 7805-3263

#### PHILIPPINES

**G.A. Yupangco & Co. Inc.**  
339 Gil J. Puyat Avenue  
Makati, Metro Manila 1200,  
PHILIPPINES  
TEL: (02) 899 9801

#### TAIWAN

**ROLAND TAIWAN ENTERPRISE  
CO., LTD.**  
9F-5, No. 112 Chung Shan  
North Road Sec. 2 Taipei 104,  
TAIWAN R.O.C.  
TEL: (02) 2561 3339

#### THAILAND

**Theera Music Co., Ltd.**  
100-108 Soi Veeng Nakornkasem,  
New Road, Sumpantawong,  
Bangkok 10100, THAILAND  
TEL: (02) 224-8821

#### VIET NAM

**VIET THUONG CORPORATION**  
386 CACH MANG THANG TAM ST.  
DIST.3, HO CHI MINH CITY,  
VIET NAM  
TEL: (08) 9316540

### OCEANIA

#### AUSTRALIA/ NEW ZEALAND

**Roland Corporation  
Australia Pty., Ltd.**  
38 Campbell Avenue  
Dee Why West. NSW 2099,  
AUSTRALIA

For Australia  
TEL: (02) 9982 8266  
For New Zealand  
TEL: (09) 398 715

### CENTRAL/LATIN AMERICA

#### ARGENTINA

**Instrumentos Musicales S.A.**  
Av.Santa Fe 2055  
(1123) Buenos Aires, ARGENTINA  
TEL: (011) 4508-2700

#### BARBADOS

**A&B Music Supplies LTD**  
12 Webster Industrial Park  
Wilsey, St.Michael, BARBADOS  
TEL: (246) 430-1100

#### BRAZIL

**Roland Brasil Ltda.**  
Rua San Jose, 211  
Parque Industrial San Jose  
Cotia - Sao Paulo - SP, BRAZIL  
TEL: (011) 4615 5666

#### CHILE

**Comercial Fancy II S.A.**  
Rut.: 96.919.420-1  
Natalian Cox #739, 4th Floor  
Santiago - Centro, CHILE  
TEL: (02) 688-9540

#### COLOMBIA

**Centro Musical Ltda.**  
Cra 43 B No 25 A 41 Bododega 9  
Medellin, COLOMBIA  
TEL: (574) 3812529

#### COSTA RICA

**JUAN Bansbach Instrumentos  
Musicales**  
Ave.1, Calle 11, Apartado 10237,  
San Jose, COSTA RICA  
TEL: 258-0211

#### CURACAO

**Zeelandia Music Center Inc.**  
Orionweg 30  
Curacao, Netherlands Antilles  
TEL: (305) 5926866

#### DOMINICAN REPUBLIC

**Instrumentos Fernando Giraldez**  
Calle Proyecto Central No.3  
Ens.La Esperilla  
Santo Domingo,  
DOMINICAN REPUBLIC  
TEL: (809) 683 0305

#### ECUADOR

**Mas Musica**  
Rumichaca 822 y Zaruma  
Guayaquil - ECUADOR  
TEL: (593-4) 2302364

#### EL SALVADOR

**OMNI MUSIC**  
75 Avenida Norte y Final Alameda  
Juan Pablo II,  
Edificio No.4010 San Salvador,  
EL SALVADOR  
TEL: 262-0788

#### GUATEMALA

**Casa Instrumental**  
Callezada Roosevelt 34-01,zona 11  
Ciudad de Guatemala,  
GUATEMALA  
TEL: (502) 599-2888

#### HONDURAS

**Almaceo Pajaro Azul S.A. de C.V.**  
80.Paz Barahona  
3 Ave.11 Calle S.O  
San Pedro Sula, HONDURAS  
TEL: (504) 553-2029

#### MARTINIQUE

**Musique & Son**  
Z.I.Les Mangle  
97232 Le Lamentin,  
MARTINIQUE F.W.I.  
TEL: 596 596 426860

#### Gigamusic SARL

97232 Le Lamentin,  
MARTINIQUE F.W.I.  
TEL: 596 596 715222

#### MEXICO

**Casa Veerkamp, s.a. de c.v.**  
Av. Toluca No. 323, Col. Olivar  
de los Padres 01780 Mexico D.F.,  
MEXICO  
TEL: (55) 5668-6699

#### NICARAGUA

**Bansbach Instrumentos  
Musicales Nicaragua**  
Altamira D'Este Calle Principal de  
la Farmacia Sta.Avenida  
1 Cuadra al Lago.#503  
Managua, NICARAGUA  
TEL: (505) 277-2557

#### PANAMA

**SUPRO MUNDIAL, S.A.**  
Boulevard Andrews, Albrook,  
Panama City, REP. DE PANAMA  
TEL: 315-0101

#### PARAGUAY

**Distribuidora De Instrumentos  
Musicales**  
J.E. Oleary y ESQ. Manduvira  
Asuncion, PARAGUAY  
TEL: (595) 21 492147

#### PERU

**Audionet**  
Distribuciones Musicales SAC  
Juan Fanning 530  
Miraflores  
Lima - PERU  
TEL: (511) 4461388

#### TRINIDAD

**AMR Ltd**  
Ground Floor  
Maritime Plaza  
Barataria TRINIDAD W.I.  
TEL: (868) 638 6385

#### URUGUAY

**Todo Musica S.A.**  
Francisco Acuna de Figueroa  
1771  
C.P.: 11.800  
Montevideo, URUGUAY  
TEL: (02) 924-2335

#### VENEZUELA

**Instrumentos Musicales  
Allegro, C.A.**  
Av.Las Industrias edf.Guitar import  
#7 zona industrial de Turumo  
Caracas, VENEZUELA  
TEL: (212) 244-1122

### EUROPE

#### BELGIUM/FRANCE/ HOLLAND/ LUXEMBOURG

**Roland Central Europe N.V.**  
Houtstraat 3, B-2260, Oevel  
(Westerlo) BELGIUM  
TEL: (014) 575811

#### CROATIA

**ART-CENTAR**  
Degenova 3.  
HR - 10000 Zagreb, CROATIA  
TEL: (1) 466 8493

#### CZECH REP.

**CZECH REPUBLIC DISTRIBUTOR  
s.r.o.**  
Vestdova 247/16  
180 00 Praha 8, CZECH REP.  
TEL: (2) 830 20270

#### DENMARK

**Roland Scandinavia A/S**  
Skagerrakvej 7 Postbox 880  
DK-2103 Copenhagen,  
DENMARK  
TEL: 3916 6200

#### FINLAND

**Roland Scandinavia As, Filial  
Finland**  
Vanha Nuurmjarventie 62  
01670 Vantaa, FINLAND  
TEL: (0) 9 68 24 020

#### GERMANY/AUSTRIA

**Roland Elektronische  
Musikinstrumente HmbH.**  
Oststrasse 96, 22844 Nordstedt,  
GERMANY  
TEL: (040) 52 60090

#### GREECE/CYPRUS

**STOLLAS S.A.**  
Music Sound Light  
155, New National Road  
Patras 26442, GREECE  
TEL: 2610 435400

#### HUNGARY

**Roland East Europe Ltd.**  
2045, Torokbaltint, FSD Park 3. ep,  
HUNGARY  
TEL: (23) 511011

#### IRELAND

**Roland Ireland**  
E2 Calmount Park, Calmount  
Avenue, Dublin 12,  
Republic of IRELAND  
TEL: (01) 4294444

#### ITALY

**Roland Italy S. p. A.**  
Viale delle Industrie 8,  
20020 Arese, Milano, ITALY  
TEL: (02) 937-78300

#### NORWAY

**Roland Scandinavia Avd.  
Kontor Norge**  
Lilleakerveien 2 Postboks 95  
Lilleaker N-0216 Oslo,  
NORWAY  
TEL: 2273 0074

#### POLAND

**ROLAND POLSKA SP. Z O.O.**  
ul. Kty Grodziskie 16B  
03-289 Warszawa, POLAND  
TEL: (022) 678 9512

#### PORTUGAL

**Roland Systems Group EMEA, S.L.  
Branch Office Porto**  
Edificio Tower Plaza  
Rotunda Eng. Edgar Cardoso  
23, 9°G  
4400-676 Vila Nova de Gaia,  
PORTUGAL  
TEL: (+351) 22 608 00 60

#### ROMANIA

**FBS LINES**  
Piata Libertatii 1,  
535500 Gheorgheni, ROMANIA  
TEL: (266) 364 609

#### RUSSIA

**Music AP LLC**  
Dorozhnaya ul.3,korp.6  
117 545 Moscow, RUSSIA  
TEL: (495) 981-4967

#### SERBIA

**Music AP Ltd.**  
Sutjeska br. 5 XS - 24413 Palic,  
SERBIA  
TEL: (024) 539 395

#### SLOVAKIA

**DAN Acoustic s.r.o.**  
Povazska 18.  
SK - 940 01 Nové Zámky,  
SLOVAKIA  
TEL: (035) 6424 330

#### SPAIN

**Roland Systems Group EMEA, S.L.**  
Paseo Garcia Faria, 33-35  
08005 Barcelona, SPAIN  
TEL: 93 493 91 00

#### SWEDEN

**Roland Scandinavia A/S  
SWEDISH SALES OFFICE**  
Märbackagatan 31, 4 tr.  
SE-12343 Copenhagen,  
SWEDEN  
TEL: (0) 8 683 04 30

#### SWITZERLAND

**Roland (Switzerland) AG**  
Landstrasse 5, Postfach,  
CH-4452 Itingen, SWITZERLAND  
TEL: (061) 975-9987

#### UKRAINE

**EURHYTHMICS Ltd.**  
P.O.Box: 37-a  
Nedecy Str.30  
UA - 89600 Mukachevo, UKRAINE  
TEL: (03131) 414-40

#### UNITED KINGDOM

**Roland (U.K.) Ltd.**  
Atlantic Close, SWANSEA SA7 9FL,  
UNITED KINGDOM  
TEL: (01792) 702701

### MIDDLE EAST

#### BAHRAIN

**Moon Stores**  
No.1231&1249 Rumaytha  
Building Road 3931,  
Manama 339, BAHRAIN  
TEL: 17 813 942

#### IRAN

**MOCO INC.**  
Jadeh Makhosou Karaj (K-9),  
Nakhe Zarin Ave.  
Jalal Street, Reza Alley No.4  
Tehran 1389716791, IRAN  
TEL: (021)-44545370-5

#### ISRAEL

**Haliit P. Greenspoon & Sons  
Ltd.**  
8 Retzif Ha'alia Hashnia St.  
Tel-Aviv-Yafo ISRAEL  
TEL: (03) 6823666

#### JORDAN

**MUSIC HOUSE CO. LTD.**  
**FREDDY FOR MUSIC**  
P.O. Box 922846  
Amman 11192, JORDAN  
TEL: (06) 5692696

#### KUWAIT

**EASA HUSAIN AL-YOUSIFI &  
SONS CO.**  
Al-Yousifi Service Center  
P.O.Box 126 (Safat) 13002,  
KUWAIT  
TEL: 00 965 802929

#### LEBANON

**Chahine S.A.L.**  
George Zeidan St., Chahine Bldg.,  
Achrafieh, P.O.Box: 16-5857  
Beirut, LEBANON  
TEL: (01) 20-1441

#### OMAN

**TALENTZ CENTRE L.L.C.**  
Malatan House No.1  
Al Noor Street, Ruwi  
SULTANATE OF OMAN  
TEL: 2478 3443

#### QATAR

**AL-EMADI TRADING &  
CONTRACTING CO.**  
P.O. Box 62, Doha, QATAR  
TEL: 4423-554

#### SAUDI ARABIA

##### aDawlah Universal Electronics

**APL**  
Behind Pizza Inn  
Prince Turkey Street  
aDawlah Building,  
PO BOX 2154,  
Alkhobar 31952,  
SAUDI ARABIA  
TEL: (021) 223-5384

#### SYRIA

**Technical Light & Sound Center**  
PO Box 13520 Bldg No.49  
Khaled Abn Alwalid St.  
Damascus, SYRIA  
TEL: (011) 223-5384

#### TURKEY

**ZUHAL DIS TICARET A.S.**  
Galip Dede Cad. No.33  
Beyoglu, Istanbul, TURKEY  
TEL: (0212) 249 85 10

#### U.A.E.

**Zak Electronics & Musical  
Instruments Co. L.L.C.**  
Zabeel Road, Al Sheroq Bldg.,  
No. 14, Ground Floor, Dubai,  
U.A.E.  
TEL: (04) 3360715

### NORTH AMERICA

#### CANADA

**Roland Canada Ltd.  
(Head Office)**  
5480 Parkway Way Richmond B.  
C. V6V 2M4, CANADA  
TEL: (604) 270 6626

#### Roland Canada Ltd. (Toronto Office)

170 Admiral Boulevard  
Mississauga On L5T 2N6,  
CANADA  
TEL: (905) 362 9707

#### U. S. A.

**Roland Corporation U.S.**  
5100 S. Eastern Avenue  
Los Angeles, CA 90040-2938,  
U. S. A.  
TEL: (323) 890 3700

Roland